

GOLFTIME

www.golftime.de



ORTSTERMIN

TITLEIST Ein exklusiver Blick hinter die Kulissen des Headquarters in Fairhaven, USA

PLAY BETTER GOLF

TRAINING TOTAL 17 Seiten Tipps & Tricks von Garcia, Leadbetter Academy, Taylor, Zaus & Zill, Lubenau u. v. m.

HEIMSPIEL

BMW INTERNATIONAL OPEN
Vorschau auf das erste European Tour-Turnier 2017 in Deutschland

TOUR-ERPROBT

VERDURA RESORT Wo die European Tour seit neuestem gastiert. Wir waren vor Ort ...

20
JAHRE
GOLFTIME
Großes Gewinnspiel:
200.000 Euro
zu gewinnen!

JON RAHM: AUF DEN SPUREN VON BALLESTEROS, OLAZÁBAL, GARCIA UND CO.

DER NEUE RAHMBO



MEIN LIEBLINGSLOCH JUSTIN ROSE **POWER-SCHWUNGSTUDIE** JON RAHM
TOUR-TIPPS SERGIO GARCIA **FUN-TALK** CHRIS WOOD **REGELN** ENDLICH KLARTEXT

SWITCH TO
EQ



Mehr Informationen zur kompletten Auswahl
unserer Plug-in-Hybrid Modelle finden Sie unter:
www.mercedes-benz.de/eq

Greenkeeper.

Die Plug-in-Hybrid Modelle von Mercedes-Benz bringen Sie schneller aufs Grün, denn Sie können im Stadtverkehr rein elektrisch fahren und erreichen Verbrauchswerte, mit denen selbst die kleinsten Klassen kaum mithalten können. Wir wünschen allen Mercedes-Benz After Work Golf Cup Teilnehmern viel Erfolg. Mehr über unser Engagement für den Golfsport erfahren Sie unter www.mercedes-benz.de/golf

Mercedes-Benz
Das Beste oder nichts.





OSKAR BRUNTHALER
Chefredakteur

Wo bleibt die *Menschenwürde?*

HETZJAGD So haben wir ihn noch nie gesehen: Verklärte Augen, einen Blick wie ein Junkie im Delirium, aufgedunsen und abgeschlafft. Die Rede ist von Tiger Woods, 41, der nach seiner vierten Bandscheiben-Operation von der Medikamenten-Keule im wahrsten Sinn des Wortes „umgeworfen“ wurde. Der sogenannte Medizin-Cocktail lässt ihn dastehen wie einen volltrunkenen Alkoholiker.

Die Tragödie: Der beste Golfer aller Zeiten wurde in diesem Zustand von der Polizei aufgegriffen, verhaftet, verhört wie ein Krimineller. Dass dann auch noch die erschreckenden Polizeifotos in die Öffentlichkeit gelangten, ist ein Skandal für sich. Da muss ich schon meine lieben Kollegen, die sogenannten Journalisten, bei der Nase nehmen und vorführen: Auf welches Niveau ist der Boulevard-Journalismus abgesunken, dass mit einem krankheitsbedingt offensichtlich schwer angeschlagenen Prominenten Schlagzeilen und somit Auflage gemacht wird?

Im Grunde ja nichts Neues, aber gerade im Falle des 14-fachen Major-Siegers untragbar, unverzeihlich, unentschuldigbar. Für mich der klassische Griff unter die Gürtellinie.

Wo bleibt da die Achtung vor der Menschenwürde? Der Respekt vor Problemen eines Kranken, der offensichtlich mit seinen eigenen Problemen nur schwer zurechtkommt. Martin Kaymer u. a. auf facebook: „I find it so nasty that people just kick him while he's already on the floor ... try to help ...“

Was war passiert: Der körperlich schwer angeschlagene Woods war in der Nähe seines Restaurants „The Woods“ in Kalifornien um 3 Uhr nachts schlafend in seinem Wagen von den Sheriffs aufgegriffen und einem Alko-Test unterzogen worden; und nachdem er sich „sonderbar“ verhalten hatte, in Handschellen abgeführt worden. Auch dieses Video der Verhaftung wurde veröffentlicht, nachdem Woods, sechs Stunden später, wieder auf freien Fuß gesetzt worden war. Der Alko-Test ergab null Promille, und Tiger erklärte, „er übernehme die volle Verantwortung für sein Verhalten“.

Wer aber übernimmt die Verantwortung für das unmenschliche Verhalten der Behörden, die Videos und Fotos der Presse zuspielten, und schließlich der Medien, die wie Aasgeier das menschliche Wrack Tiger Woods ausschlachten?

Sorry, da fehlt mir jedes Verständnis, liebe „Kollegen“.

Ihr
Oskar Brunthaler

»Wo bleibt die Achtung vor der Menschenwürde? Der Respekt vor den Problemen eines Kranken, der offensichtlich mit seinen eigenen Problemen nur schwer zurecht kommt?«

KEINE CHANCE Das Foto vom angeschlagenen Woods drucken wir nicht

INHALT

4 | 2017

COVER

- 26 **DAS SUPERTALENT**
Jon Rahm elektrisiert die Golfwelt und gilt als die große Hoffnung für Europa.
- 32 **BMW INTERNATIONAL OPEN**
Beim Traditionsturnier sind Superstars wie Henrik Stenson, Sergio García oder Martin Kaymer in Eichenried am Start.

PRODUKTE

- 36 **ORTSTERMIN**
Ein exklusiver Blick hinter die Kulissen von Ball-Gigant Titleists Headquarter in Fairhaven, USA.
- 42 **ROBO-TEST EISEN**
Die aktuellen Eisen der führenden Schlägerhersteller im Härtestest.
- 48 **EPISCHE ERGÄNZUNG**
Nach dem Erfolg der Epic Driver und Hölzer legt Callaway nochmals nach.
- 50 **NEUE PRODUKTE**
Egal, ob innovative Putthilfe oder der neueste Trolley, hier finden Sie die wichtigsten Neuvorstellungen.
- 58 **EISENFITTING**
Clubfitter Johannes Herbig sagt Ihnen, worauf Sie beim Eisen achten sollten.

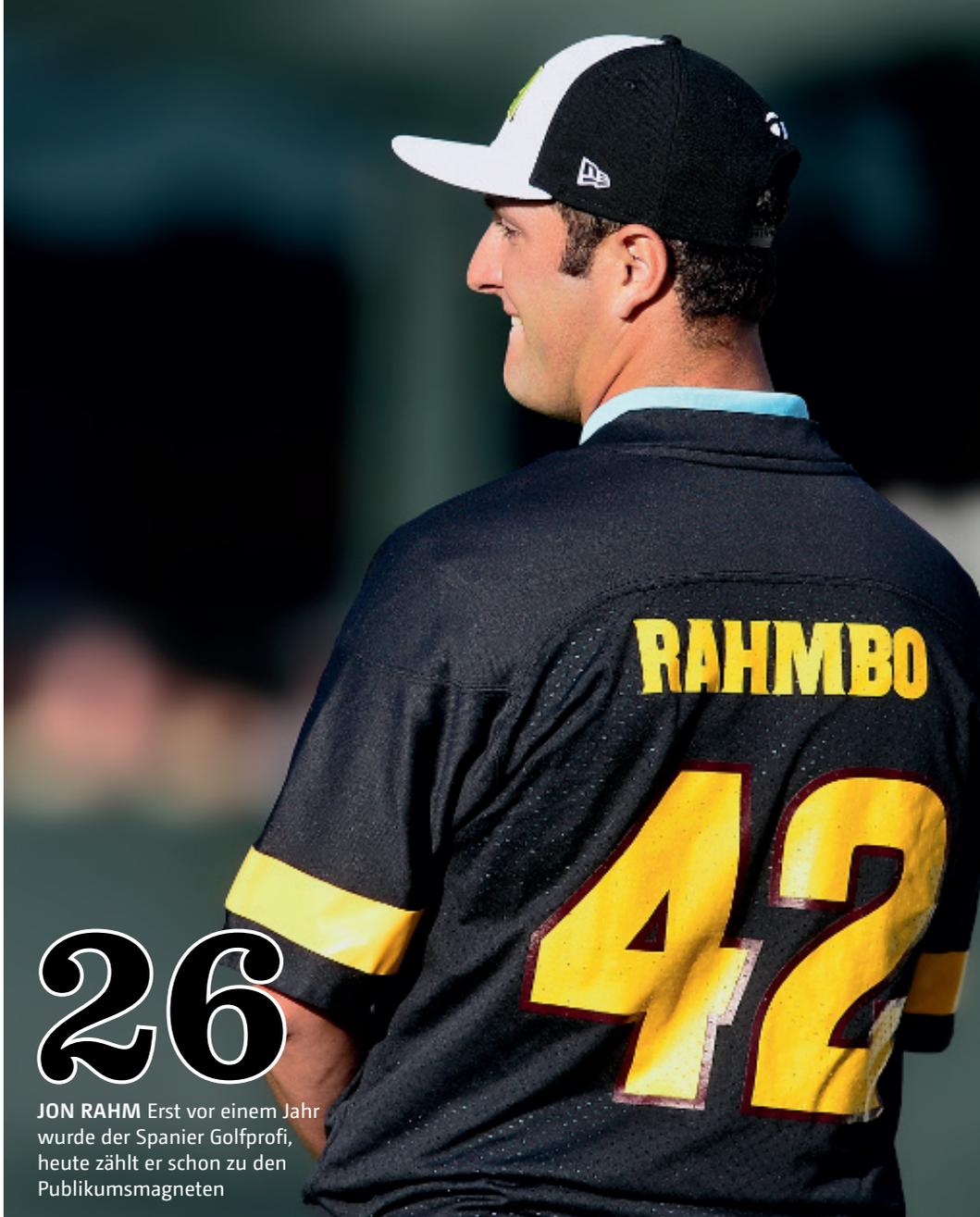
CLUBS

- 62 **SAMSONITE CLUB-TOUR-FINALE**
Die Highlights des Finalturniers 2016, Mitte Mai, im Hard Rock Hotel & Casino in der Dominikanischen Republik.
- 66 **MERCEDES-BENZ AWGC**
Marcel Siem und Karo Lampert eröffnen den After Work Golf Cup 2017 im GP München Aschheim.

- 68 **DEUTSCHE PUTTLIGA**
Die Suche nach Deutschlands bestem Putter ist in vollem Gange.
- 70 **REGEL-TIME**
Nicht nur eine Regelfrage: Auf das richtige Droppen kommt es an.
- 74 **ZUSAMMENSCHLUSS**
Kräfte gebündelt haben Clubs rund um das Mieminger Plateau.

REISE

- 80 **EUROPEAN TOUR-STOPP**
Das Verdura Resort im Südwesten Siziliens gehört definitiv zu den Top-Adressen am Mittelmeer.
- 82 **GOLF TIME TOURS**
Entdecken Sie mit unserem hauseigenen Full-Service-Golfreise-Veranstalter die schönsten Golfdestinationen.



26
JON RAHM Erst vor einem Jahr wurde der Spanier Golfprofi, heute zählt er schon zu den Publikumsmagneten

EINER FÜR ALLE FÄLLE...





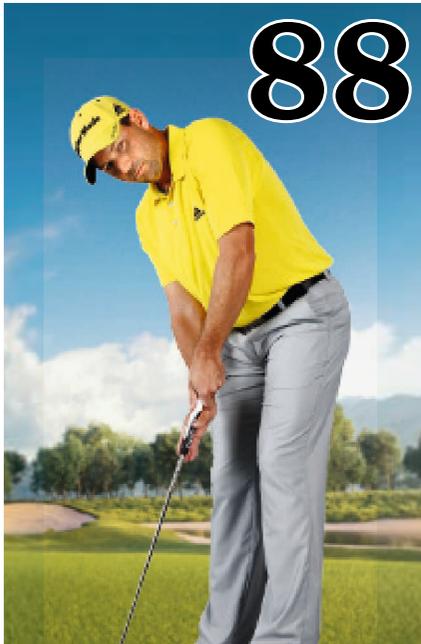
80

SIZILIEN Das Verdura Golf Resort gehört zu den spektakulärsten Anlagen auf der European Tour



62

TRAUM-FINALE High-Life im Hard Rock Hotel & Casino, Dominikanische Republik, für die Finalisten der SAMSONITE Golf Club Tour 2016



88

TOUR-TIPPS Der Klauengriff von Sergio García brachte dem Spanier den Sieg beim Masters

ROBOTEST

Heiße Eisen oder kalter Stahl? Unser Robo-Golfer ist beim Test unbestechlich.



42

TRAINING

- 88 **PUTTEN WIE SERGIO**
Ein Griffwechsel beim Putten hat Sergio García zu Major-Ehren geführt.
- 90 **SCHWUNGSTUDIE JON RAHM**
Halber Rückschwung und trotzdem unfassbar weit.
- 92 **RÜCKEN FIT**
Mit dieser Kieser-Übung trainieren Sie maximale Hüftrotation.
- 94 **WEDGE-VARIATIONEN**
Trainingsmethoden für ein facettenreiches kurzes Spiel.
- 96 **GEWICHTSVERLAGERUNG**
Wie Sie explosiver und damit weiter schlagen können.
- 99 **GOLF ROUTINES**
Übungen und Putt-Drills.
- 100 **DENKEN WIE EIN PROFI**
Üben Sie, nur positiv zu denken.

- 102 **IM RHYTHMUS**
Die richtige Power hat nicht wirklich etwas mit Muskelkraft zu tun.
- 103 **RUNDENERNÄHRUNG**
Das Stiefkind auf dem Golfplatz.
- 104 **PERFEKT HINGESTELLT**
Driver- vs. Eisen-Set-up.
- 105 **GOLFREGELN KOMPAKT**
Am ersten Abschlag.

STANDARDS

- 3 Editor's Intro
- 8 Foto-TIME
- 12 Countdown | News
- 24 Mein Lieblingsloch
- 56 Römmerts Weinlese
- 78 Das Götz-Zitat
- 110 Cartoon
- 111 Börsen-TIME
- 112 Impressum
- 114 TIME-Out

TEA TIME

- 106 **SOCIETY- UND EVENT-NEWS**
Neues vom GC St. Pauli, den GolfHeroes & Co.



SRIXON
DEDICATED TO IMPROVING YOUR GAME™

www.srixoneurope.com

Samsonite

FOR THE SERIOUS TRAVELLER



LIGHT AND STRONG. SERIOUSLY.

COSMOLITE WITH CURV WOVEN TECHNOLOGY







„NO PRESSURE, SIR“

HOHER BESUCH Barack Obama (unbestätigtes Handicap: -13) ist bekanntermaßen leidenschaftlicher Golfer. Während seiner Zeit im Weißen Haus soll er es auf stolze 300 Runden gebracht haben. Als ehemaliger U.S.-Präsident ist der 55-Jährige an Zuschauermassen gewöhnt. Doch eher als politischer Redner, weniger als Golfer. Und so soll Obama bei seinem Besuch auf dem weltberühmten Old Course in St. Andrews, kurz nach seinem Kirchentag-Auftritt mit Angela Merkel, nicht immer souverän agiert haben. Vor allem, als immer mehr Zuschauer die Runde verfolgten. Sein lokaler Caddy beruhigte ihn am dritten Abschlag: „No pressure, Sir.“ Obama verzog dennoch den Drive, und lächelte im Anschluss. Die Runde endete mit einem Drei-Putt auf der 18. Lauter Beifall war ihm dennoch sicher. 



Bushnell
GOLF

DER NEUE **PRO X2**

SLOPE TECHNOLOGIE WENN DU ES MÖCHTEST.
TURNIERZUGELASSEN WENN DU ES BRAUCHST.



SLOPE SWITCH

DDT
DUAL DISPLAY
TECHNOLOGY



Slope aktiviert



Slope deaktiviert



FUNKTIONEN

- Slope-Switch Technologie
- Dual Display Technologie
- 6-fache Vergrößerung
- 2. Generation E.S.P.
- Schnell-Fokussier-System
- Stable-Grip Technologie
- Wasserdicht nach IPX7
- Gummiarmiertes Metallgehäuse
- PinSeeker mit JOLT
- Genauigkeit auf 1/2 Meter
- Reichweite von 5-1100 Meter; 400 Meter zur Fahne.

WASSERDICHT

LEGAL FOR TOURNAMENT PLAY

2 JAHRE GARANTIE



OFFICIAL LICENSEE
2018 RYDER CUP

**DER N°1 LASER
ENTFERNUNGSMESSER
BEI DEN PROFIS**

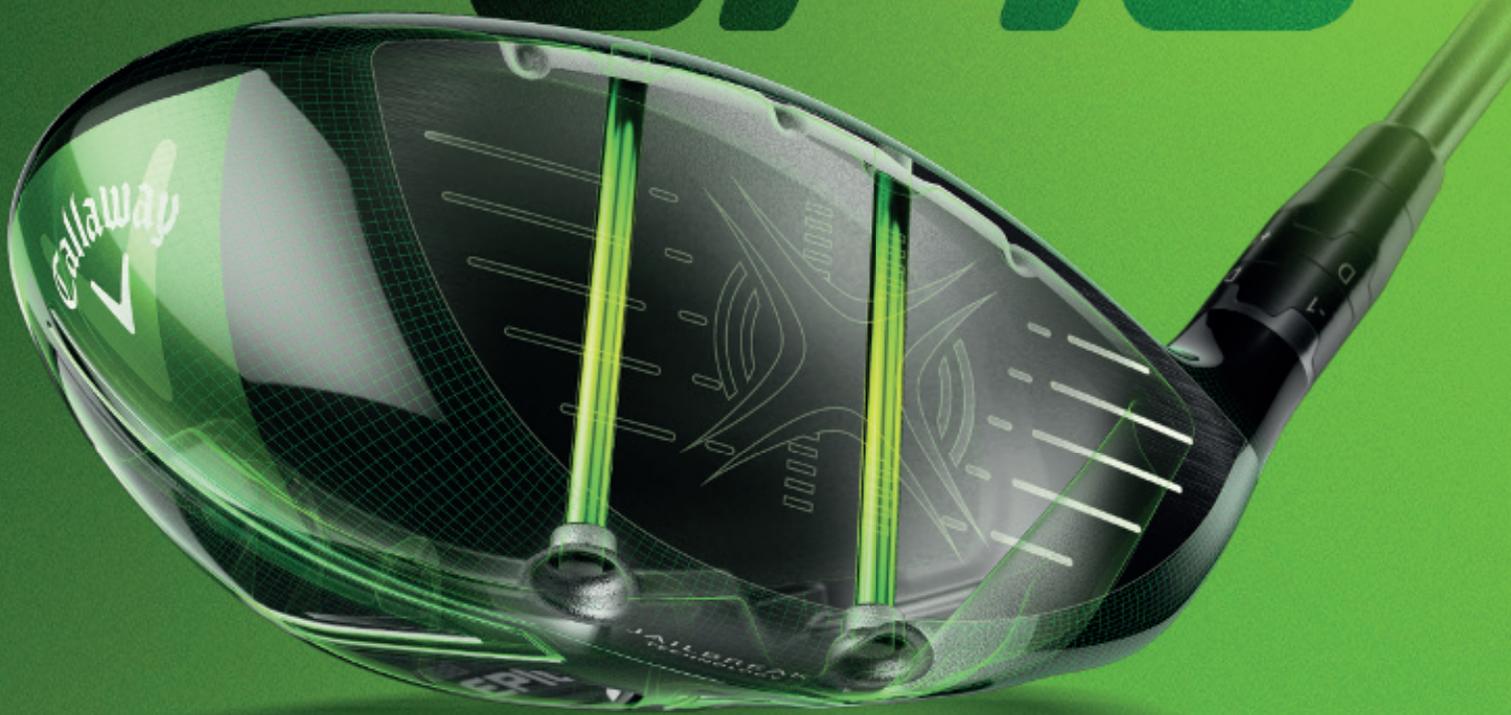
 **@BushnellGolf**

www.bushnellgolf.de



Ein Exo-Cage™ aus Titan, das auch in der Luftfahrt verwendet wird, und eine Triaxial-Karbon-Sohle und -Krone sparen enorm viel Gewicht und erhöhen die Ballgeschwindigkeit. Die Speed Step Crown® bietet eine verbesserte Aerodynamik und unsere verstellbare Umfangsgewichtung sorgt für Präzision bei exakten Abschlägen.

JAILBREAK EPIC



GBB
EPIC



DELIVERS SPEED...

Der neue GBB Epic ist ein Driver, der seinesgleichen sucht. Zwei Titanstäbe im Kopf verbinden die Krone und die Sohle. Wir nennen es Jailbreak Technology™.

Beim Treffmoment mit dem Ball treten bei jedem Driver Verwindungskräfte auf, die sich auf Krone, Sohle und Schlagfläche auswirken. Nur die Jailbreak Technology reduziert das Durchbiegen der Krone und der Sohle. Das erlaubt der Schlagfläche mehr Flexibilität, so dass die Energie effizienter auf den Ball übertragen wird. Die Ballgeschwindigkeit und die Weite wurden erheblich erhöht. Jailbreak ist ein echter Paradigmenwechsel und ist bisher nur im Epic vorhanden.



#1 Selling Driver source: Golf Datatech Pan-European Sales data Q1 2017. ©2017 Callaway Golf Company. Callaway, das Chevron Device, Exo-Cage, Speed Step, Epic, Great Big Bertha und Jailbreak Technology sind Markenzeichen und/oder eingetragene Markenzeichen der Callaway Golf Company.

Go ask **CHRIS**

INTERVIEW Ryder-Cup-Spieler Chris Wood erinnert sich an seinen bisher größten Sieg und verrät das Major, das er am liebsten einmal gewinnen möchte.

Der lange (1,98 Meter) Engländer ist einer der unscheinbaren Spieler auf der European Tour. Dabei hat der 29-Jährige in seiner Karriere schon einige Höhepunkte erlebt: Bester Amateur bei der Open Championship 2008, drei European-Tour-Siege und eine Ryder-Cup-Teilnahme (2016) belegen das. Im Interview spricht er über seinen Erfolg bei der BMW PGA Championship 2016 und verrät, welches sein Lieblings-Major-Turnier ist.

Sie sind dieses Jahr als Titelverteidiger der BMW PGA Championship nach Wentworth gereist. Was sind Ihre Erinnerungen an Ihren Sieg vor einem Jahr?

» Erstaunlicherweise ist der erste Gedanke, der mir in den Sinn kommt, die Erinnerung an meine große Frustration nach der dritten Runde. Ich hatte so gut gespielt, habe aber nur eine Eins-unter-Par-Runde ins Clubhaus gebracht. Es hätte eine 65 sein sollen. Danach habe ich eine halbe Stunde mit Phil Kenyon (sein Putttrainer, Anm. d. Red.) telefoniert.

Wir haben gar nicht übers Putten gesprochen, er hat mir einfach mental geholfen. Er sagte mir, ich solle einfach so weitermachen wie bisher, geduldig bleiben, dann würden die Birdies schon kommen.

Anschließend habe ich mit meinen Eltern zu Abend gegessen und mein Vater sagte genau dasselbe. Später am Abend schrieb mir mein alter

Schwungtrainer eine Textmitteilung mit dem Inhalt: „Eine 67 morgen und du hast es.“ Ich wusste, dass ich es schaffen kann. Aber diese drei Personen haben mir den richtigen Fokus für die Finalrunde gegeben. Sie haben mir die Sorge genommen und das hat letztlich sehr gut funktioniert.

Gab es einen speziellen Moment, an dem Sie merkten, dass das Momentum zu Ihnen wechselt?

» Ich denke, als ich in der finalen Runde den Turn gemacht habe. An diesem Punkt habe ich gedacht, dass ich jetzt noch drei gute Abschläge brauche, um das Ding zu holen – an der 13, 15 und 17. Wenn ich dort den Ball gut ins Spiel bringen könnte, würde es klappen. Und ich hätte diese drei Drives nicht besser spielen können. Den Abschlag auf der 17 habe ich mir seitdem immer wieder auf dem Pro-Tracer angeschaut. Es macht so viel Spaß, diesen Drive zu sehen. Ich habe ihn super getroffen und hätte den Ball nicht besser auf dem Fairway platzieren können. Ich bekomme immer noch Gänsehaut, wenn ich daran denke. Es hätte so viel schiefgehen können bei diesem Schlag. Man muss einfach dastehen und auf seinen Schwung vertrauen.

Ein Blick voraus: Die Open Championship in Royal Birkdale rückt näher. Für einen Briten ist es politisch korrekt, die Open als Lieblings-Major zu betiteln. Ist das in Ihren Fall ebenso?

» Absolut. Es ist mein Heim-Major, Linksgolf liegt meinem Spielstil und ich liebe jeden der Plätze, auf denen die Open Championship ausgetragen wird. Ich liebe einfach alles an der Open. Ich kann zu den Events mit dem Auto fahren und die Atmosphäre ist an jedem Spielort sehr besonders – vor allem in St. Andrews. Das alles macht die Open für mich zum außergewöhnlichsten Event im Golf. Ja, der Claret Jug ist die Trophäe, die ich am liebsten gewinnen würde.



10

EPIC



*...AND NOW THERE ARE
IRONS TO MATCH*

GRENZENLOSE INNOVATION



Grenzen können mitunter ganz schön beengend sein. Also haben wir sie ignoriert und das leistungsfähigste Eisen entwickelt, das man sich wünschen kann - Epic. Epic ist das schönste und technisch ausgereifteste Eisen, das zurzeit möglich ist und wurde mit höchster Präzision und Sorgfalt bis ins kleinste Detail aus den hochwertigsten Materialien erschaffen. Damit erreichen Sie unglaubliche Ballgeschwindigkeiten und größtmögliche Weiten. Mit Epic sind Ihrem Spiel keinerlei Grenzen gesetzt.

9

100 MIO. DOLLAR-BAG

VERGOLDET Seit Ende 2016 stellt Nike keine Schläger oder Bälle mehr her. Rory McIlroy ließ sich neun Monate zur Neuorientierung Zeit und testete allerlei Hardware, bevor er einen neuen Ausrüstervertrag unterschrieb. Erst sah es so aus, als könne Callaway das Rennen um den „Celtic Tiger“ machen. Doch Anfang Mai gab der frischverheiratete McIlroy bekannt, dass er in den nächsten zehn Jahren mit Schlägern, Bällen und Golfbags aus dem Hause TaylorMade auf Tour gehen wird – und dafür 100 Mio. Dollar kassiert. Nur einen Tag später wurde der anstehende Verkauf von TaylorMade an KPS Capital Partner annonciert. Die Investorengruppe erwirbt mit dieser Summe auch die Marken Adams Golf und Ashworth Golf. Ende des Jahres sollen die Verträge unterschriftsreif sein.



PREMIERE Bei der Players Championship im Mai debütierte Rory McIlroy als TaylorMade-Spieler



**CHAMPION
DES
MONATS**

BERNHARD LANGER Innerhalb von nur elf Tagen gewann Bernhard Langer gleich zwei Major-Turniere in Folge auf der amerikanischen PGA Tour Champions. Mit insgesamt neun Majorsiegen ist der 59-jährige Deutsche nun Rekordhalter auf der US-Senioren-Tour. „Das ist eine große Sache, zwei Majors im Alter von 59 Jahren zu gewinnen“, freute sich Langer nach seinem Erfolg bei der Senior PGA Championship im Trump National Golf Club in der Hauptstadt der USA. Eine Woche zuvor hatte er bei der Regions Tradition seinen achten Majortitel perfekt gemacht und zog mit Jack Nicklaus gleich, der acht dieser Großkaliber bei den „alten Herren“ gewinnen konnte.

„Als ich 2007 auf die Champions Tour kam, war es mein Ziel, einer der besseren Spieler zu werden“, reflektierte Langer bescheiden. „Man sagt, man spielt zwischen 50 und 53, 54 am besten auf der Champions Tour. Dann soll es bergab gehen. Ich versuche das zu ändern. Meine Vorbilder sind Tom Watson, Jack Nicklaus oder Gary Player, die über diesen Zeitraum hinaus erfolgreich blieben. Die Zukunft wird zeigen, wie lange es weitergeht.“

Uns gehen derweil (wieder einmal) die Superlative aus, diesem Ausnahmegerichter gerecht zu werden, der im August seinen 60. Geburtstag feiert.

8

U.S. Golfer Brian Gay hat eine smarte Ehefrau. Dank ihrer Rechenkünste ist Ian Poulter (Bild) nun knapp eine Mio. Dollar reicher und hat zudem seine PGA Tourkarte sicher



DER AUFERSTANDENE

LAZARUS Nach einer Verletzungspause gewährte die PGA Tour Ian Poulter eine Verlängerung seiner Spielberechtigung bis zur Valero Texas Open im April. Jedoch fehlten dem Engländer letztlich knapp 30.000 Dollar Preisgeld, um seine Tourkarte zu erhalten. Zur gleichen Zeit wunderte sich Kimberly Gay, die Frau des ebenfalls zuvor verletzten Brian Gay, dass die erspielten FedExCup-Punkte ihres Mannes nicht ausreichen sollten, um bei der Players Championship dabei zu sein. Sie rechnete nach und stellte fest, dass die PGA Tour ihr Wertungssystem so verändert hatte, dass Poulter und Gay dadurch benachteiligt wurden. Plötzlich durften beide bei der Players Championship mitmischen. Poulter nutzte diese unerwartete Chance, belegte den geteilten zweiten Rang und strich 924.000 Dollar Preisgeld ein.

Sie finden Ihren Schwung. Wir die richtigen Mischfonds-Manager.

Mit **Deka-PB Multimanager ausgewogen** setzen Sie auf eine aktiv gesteuerte Mischfonds-Auswahl in nur einer Anlage. Vereinbaren Sie jetzt einen Beratungstermin in Ihrer **Sparkasse**.

Die Fortsetzung Ihrer Erfolgsgeschichte.

„Deka
Private Banking



Olympia Partner Deutschland



S Finanzgruppe

DekaBank Deutsche Girozentrale. Diese Information kann ein Beratungsgespräch nicht ersetzen. Allein verbindliche Grundlagen für den Erwerb von Deka Investmentfonds sind die jeweiligen wesentlichen Anlegerinformationen, die jeweiligen Verkaufsprospekte und die jeweiligen Berichte, die Sie in deutscher Sprache bei Ihrer Sparkasse oder Landesbank oder von der DekaBank Deutsche Girozentrale, 60625 Frankfurt und unter www.deka.de erhalten.

„TRUMP“ELTIER-NEWS

COVFEVE Donald Trump setzt bei seinen Treffen mit europäischen Politikern Prioritäten. Den britischen Politiker Nigel Farage forderte er auf, von Regierungsseite aus gegen die Windräder in Schottland vorzugehen, die dafür gesorgt haben sollen, dass der Ausbau der Trump International Golf Links gestoppt wurde. Beim G7-Treffen im Mai beschwerte sich Trump beim belgischen Premierminister über all die EU-Vorschriften, die den Bau seiner Plätze in Europa verzögert hätten. Derweil streitet Trump vehement ab, dass sein Sohn Eric vor drei Jahren öffentlich zugegeben haben soll, dass die gesamte finanzielle Unterstützung (ca. 100 Mio. Dollar) für Trumps Golfplatzprojekte aus Russland stammt. Fortsetzung folgt ...



HACKER-ANGRIFF

ÜBERSCHÄTZT Clifton McDonald aus Meridian, Mississippi, machte sich die Tatsache zunutze, dass „Golfprofi“ keine geschützte Berufsbezeichnung darstellt und meldete sich zur U.S. Open-Qualifikation an. Er benötigte 68 Schläge – jedoch schon für die ersten neun Bahnen! Lee McCoy, der sich 2015 immerhin für die Finalrunde qualifizieren konnte, musste direkt hinter dem Wahnsinnigen spielen. Er postete McDonalds Scorekarte auf Twitter. Darauf standen u. a. eine 14 auf einem Par 5, eine 11 auf einem Par 4 sowie unfassbar viele Quadruple-, Triple- und Double-Bogeys. Jedoch kein einziges Par. McCoy kommentierte: „Schießt eine 68 auf den ersten 9 und entscheidet sich, weiterzumachen. #NeverGiveUp“



DIE TEUERSTEN FEHLPUTTS ALLER ZEITEN

MILLIONEN-FLOPS Sekt oder Selters – oft entscheiden nur Millimeter über Sieg oder Niederlage. Und manchmal auch über eine Menge Geld ...



9.876.000 \$

1 HUNTER MAHAN TOUR CHAMPIONSHIP 2011

Im Stechen um den FedExCup-Sieg gegen Bill Haas entgingen Hunter Mahan fast zehn Mio. Dollar.



922.856 \$

2 DUSTIN JOHNSON U.S. OPEN 2015

Ein Putt zum Sieg, zwei fürs Stechen, drei für Platz 2. Dustin wählte in Chambers Bay Tor 3. Ein Jahr später sollte es dann klappen.



920.000 \$

3 KEVIN KISNER PLAYERS CHAMPIONSHIP 2015

Im Play-off gegen Rickie Fowler fehlte Kisner nur ein Quentchen Glück auf den Grüns des TPC Sawgrass.



576.000 \$

4 ANGEL CABRERA MASTERS 2013

Adam Scott oder der Argentinier? Es konnte nur einen geben. 2009 hatte Cabrera im Stechen um das grüne Jackett noch gewonnen.



576.000 \$

5 LOUIS OOSTHUIZEN MASTERS 2012

Ein magisches Wedge von Bubba Watson und ein verschobener Putt im Play-off zwangen den Südafrikaner in die Knie.

DREI FRAGEN AN ... SERGIO GARCÍA

Wie fühlt man sich als Masters-Champion?

» Nach dem Sieg haben meine Verlobte und ich viel Zeit in der Schweiz verbracht. Dabei habe ich Angela immer wieder angesehen und gesagt: „Wir haben das Masters gewonnen.“ Manchmal muss man sich daran erinnern, dass man es wirklich geschafft hat. Jetzt werde ich jedes Jahr in Augusta mitspielen, solange, bis ich nicht mehr laufen kann. Diese Chance bekommen nicht viele Leute. Da steckt soviel Geschichte und all das drin, es ist kaum zu glauben, das es real ist.

Wie war es, mit Justin (Rose) um den Sieg zu kämpfen?

» Wir sind seit so langer Zeit Wettkämpfer und Freunde und sind so lange gemeinsam bei Adidas und TaylorMade.

Wir haben alles gegeben, wir haben versucht, den anderen in die Knie zu zwingen, aber wir haben es mit viel Respekt für einander versucht – so, wie es sein sollte. Golf ist ein Sport für Gentlemen. Man muss sich gegenseitig respektieren.

Was denkst du heute über die Leute, die dir kein Major zugetraut haben?

» Dieser Moment ist zu schön, um an die Zweifler und Schwarzmalter zu denken, die es in der Vergangenheit gab. Der Moment ist zu wertvoll für mein Team, meine Fans und meine Sponsoren, um ihn damit zu verschwenden, diese Leute zu überzeugen. Denn egal, was man tut, diese Menschen werden ihre Meinung ohnehin nie ändern. Ich fühle mich heute befreiter als je zuvor. Ich habe immer gesagt: „Der erste Major-Sieg wird der härteste. Also, warum soll ich es nicht noch einmal schaffen?“





Vice®
GOLF



VICE FORCE BAG & VICE CACHE RUCKSACK



100% WASSERDICHT



MAXIMALER TRAGEKOMFORT



HOCHWERTIGE QUALITÄT



GLEICH BESTELLEN AUF WWW.VICEGOLF.COM



6

HAMBURG AUF TOUREN

UMZUG Alles neu bei der Porsche European Open. Ein neuer Platz (Green Eagle bei Hamburg statt Bad Griesbach), ein neues Datum (27. bis 30. Juli statt im September) und dadurch auch eine Menge prominenter Spieler im Feld.

Denn Turnierdirektor Dominic Senn hat nicht ganz zufällig die Woche direkt nach der Open Championship, dem einzigen Major-Turnier in Europa, gewählt. Von England nach Hamburg ist es nur ein Katzensprung, den u. a. PGA Championship-Sieger Jimmy Walker, Charl Schwartzel, Patrick Reed oder Pat Perez wagen werden.

Gespielt wird auf dem Nordkurs, dem mit 7.165 Metern längsten Golfplatz auf der European Tour und gleichzeitig schwersten Platz Deutschlands. Rockstar und Golf-Junkie Alice Cooper (Hcp -2) bezeichnete den Par-73-Platz bei seinem Besuch als „grüne Hölle“. Sollten die Veranstalter also beschließen, den Profis mal so richtig auf den Zahn fühlen zu wollen, können diese sich auf Par-3-Löcher mit bis zu 245 Metern Länge und monströse 645 Meter Par-5-Bahnen freuen. Sollte dann noch ein wenig Wind wehen, was in der Lüneburger Heide nicht völlig ausgeschlossen ist, wird der Spaß für die Zuschauer zum Spektakel.

Wie nicht anders zu erwarten, werden auch zahlreiche deutsche Vertreter am Start sein. Marcel Siem, Maximilian Kiefer, Bernd Ritthammer, Alexander Knappe, Sebastian Heisele und Florian Fritsch sind ebenso gesetzt wie Max Rottluff und Dominik Foos. Vielleicht wird auch noch der eine oder andere Pro Golf Tour-Spieler wie Lokalmatador Niklas Adank aus Lüneburg dabei sein.

Martin Kaymer, Bernhard Langer oder Alex Cejka werden aller Voraussicht nach nicht mitspielen. Dominic Senn möchte jedoch nicht ausschließen, dass kurz vor Turnierbeginn noch weitere prominente Namen im Starterfeld auftauchen.

NEWS TICKER



HEIMWEH Die aktuelle Nr. 10 der Damen-Weltrangliste, die Koreanerin Ha Na Jang (25), verlässt die lukrative LPGA Tour, um in Korea auf der lokalen Tour zu spielen. Der

Grund: Sie will näher bei ihrer Familie sein +++ **SIEMER** Der deutsche Web.com-Spieler

Stephan Jäger gewann das BMW Charity Pro-Am und damit sein zweites Turnier auf dieser Tour. Jäger profitierte von einer Verkürzung des Turniers auf 54 Bahnen



aufgrund heftiger Regenfälle +++ **EHRE** Der Rancho Park Golf Course in Los Angeles beweist einigen Humor bei seinem Tribut für den verstorbenen Arnold Palmer. Auf einer frisch installierten Plakette erinnert der Club daran, dass Palmer auf Loch 18 (Par 5) im Jahr 1961 eine 12 gespielt hat +++ **EHRE(2)** Gary Player freute sich einerseits über Bernhard Langers neuen Rekord von neun Titeln auf der Champions Tour. Doch er kann nicht verstehen, warum seine drei Senior Open-Titel aus den Jahren 1988, 1990 und 1997 nicht zählen sollen. Mit diesen Siegen wäre er ebenfalls Rekordhalter bei den alten Herren +++



OFFENHEIT Billy Horschel zeigte große Emotionen, als er die AT&T Byron Nelson gewann. Einen Tag später gab er bekannt, dass seine Frau Brittany 2016 mit Alkoholsucht zu kämpfen hatte. Der Sieg war der Lohn für eine besonders harte Zeit im Leben der Familie +++

5



FAHRT MIT FOLGEN

BLAULICHT Am 29. Mai wurde Tiger Woods um 3 Uhr morgens in der Nähe seines Hauses in Florida desorientiert in seinem Auto vorgefunden, nachdem er auf einem Highway in Schlangenlinien gefahren war. Nach sechs Stunden in Polizeigewahrsam wurde der Golfstar entlassen. Eine Blutalkoholmessung ergab 0,0 Promille. Woods erklärte in einer Stellungnahme, dass er das Zusammenspiel der ihm verschriebenen Medikamente nach einer kürzlichen Rückenoperation unterschätzt habe und dass ihm der Vorfall leid tue. Ein Polizeifoto des derangierten Woods ging noch in der gleichen Nacht um die Welt. Vor diesem Hintergrund fragt man sich, warum dieses entwürdigende Bild (das wir Ihnen bewusst vorenthalten) unbedingt ans Licht der Öffentlichkeit gebracht werden musste.



BOGNER



Bernhard Langer

4

DER PUNISHER

CHARAKTER Ernie Els demonstrierte bei der BMW PGA Championship, wie sich ein echter Golfer zu verhalten hat. Nach einem Schlag hatte er den Eindruck, sein Ball wäre eingebohrt. Er kontrollierte die Lage, stellte aber fest, dass sein Ball korrekt lag. Nachdem er das Spielgerät zurückgelegt hatte, chippte er zum Grün. Dann rief er einen Platzrichter und gab sich zwei Strafschläge. Der Grund: Els hatte den subjektiven Eindruck, dass sein Ballkontakt zu gut gewesen sei. Also schlussfolgerte er, dass er den Ball nicht an seinen ursprünglichen Platz zurückgelegt haben konnte.

„Damit hätte ich nicht leben können“, meinte der zweifache Major-Sieger im Interview.



THE BIG EASY Theodore Ernest „Ernie“ Els ist eine verdammt ehrliche Haut!

ANGETRETEN!

VERPFLICHTUNG Der Koreaner Si Woo Kim ist der Überraschungssieger der Players Championship. Doch der 21-jährige Golfstar weiß, dass ihn dieser Sieg nicht vor dem zweijährigen Wehrdienst in seinem Heimatland bewahren wird, den er vor seinem 30. Geburtstag antreten muss. Das gleiche Schicksal ereilte schon Sang-Moon Bae, der im November 2015 eingezogen wurde. Si Woo Kim macht keinen Hehl daraus, dass ihn die angespannte Lage auf der koreanischen Halbinsel nervös macht. Doch er möchte sich keinesfalls vor seiner Pflicht drücken. „Ich habe mich entschieden zu dienen und ich bin dazu bereit“, sagte er. Doch erst einmal will er seine fünfjährige Spielberechtigung auf der PGA Tour nutzen.



3

DER GOLFTEST

Der beste Golfer Österreichs über deformierte Schläger, verpasste Kurzputts und seinen Sinn für Ordnung.

Hast du je eine 59 oder besser gespielt?	Leider nein. Ich habe zweimal eine 61 geschafft, jedoch nicht im Turnier. Zuletzt bei der Gary Player Invitational 2016 in Abu Dhabi, da spielte ich 11 unter Par. Meine beste Turnierrunde war eine 62 auf der Challenge Tour.	ERGEBNIS PAR
Hast du je einen Shank (Socket) im Turnier geschlagen?	Glücklicherweise bin ich nicht so wie Poulter, der gerne mal einen Shank raushaut. Im Turnier hatte ich noch keinen dieser Fehlschläge, doch in einer Übungsrunde flog der Ball einmal in einer seltsamen Flugbahn davon.	ERGEBNIS PAR
Hast du je vor Wut einen Schläger zertrümmert?	Mir misslang mal ein Bunkerschlag aus einem Grünbunker auf dem Royal St. George und ich habe das Wedge im Affekt gegen die Bunkerkante gedroschen. Zerbrochen war es nicht, aber doch reichlich verformt.	ERGEBNIS BIRDIE
Gingen dir auf der Runde schon einmal die Bälle aus?	Nein, ich habe immer ca. ein Dutzend in der Tasche. Ich wechsle den Ball im Verlauf einer Runde etwa sechsmal aus. Aber ich habe immer genug Material dabei, vor allem, seit Rafa Cabrera-Bello mal die Bälle ausgingen.	ERGEBNIS PAR
Hast du je ein Matchplay mit dem Maximalergebnis 10&8 gewonnen?	Fast, bei der Österr. Team Meisterschaft vor ca. 15 Jahren lag ich 9Up nach neun Löchern. Auf der 10 hat mein Gegner sein Wedge dünn erwischt, der Ball traf jedoch den Stock und ging rein. Ich gewann aber 9&7.	ERGEBNIS PAR
Hast du deinen Ball je an einem wirklich ungewöhnlichen Ort wiedergefunden?	Das Seltsamste, was ich erlebt habe, geschah in Abu Dhabi letztes Jahr. Mein Mitspieler Thongchai (Jaidee) traf den Cartweg, sein Ball prallte ab und landete in einer Palme, wo er auch liegenblieb.	ERGEBNIS PAR
Hast du je deine wasserdichte Kleidung vergessen und wurdest durchnässt?	Ich bin sehr strukturiert, was meine Ausrüstung angeht. Alles hat an seinem Platz zu sein. Wenn es auch nur die minimalste Regenwahrscheinlichkeit gibt, packe ich Schirm und Regenkleidung ein.	ERGEBNIS PAR
Hattest du schon ein Hole-in-One?	Aktuell liege ich bei fünf. Mein letztes Ass schlug ich 2014 bei der Spanish Open auf dem PGA Catalunya.	ERGEBNIS BIRDIE
Hast du je einen Putt aus 50 Zentimetern verschoben?	Ja, einige Male. Der schlimmste war ein Putt auf dem letzten Grün bei der Dunhill 2015. Der war kürzer als 50 Zentimeter und ich fiel durch den Fehlschlag vom alleinigen Zweiten auf den geteilten vierten Rang zurück.	ERGEBNIS BIRDIE
Hast du schon einmal einem Tour-Kollegen einen Streich gespielt?	Nicht so einen bösen, dass man ihn im Fernsehen zeigen könnte. Ab und an stelle ich einem Mitspieler die Schläger im Bag auf den Kopf. Die richtig guten Streiche hat früher Ian Poulter gespielt.	ERGEBNIS Birdie
Zu kontrolliert, zu strukturiert und zu diszipliniert – so gewinnt man auf dem richtigen Platz vielleicht viele Turniere, bei uns jedoch nur einen Trostpreis.		TOTAL -4



FRANCESCO
MOLINARI



Laura Biagiotti
Parfums

Laura Biagiotti ROMA UOMO

ROMA

Laura Biagiotti

Laura Biagiotti
ROMA

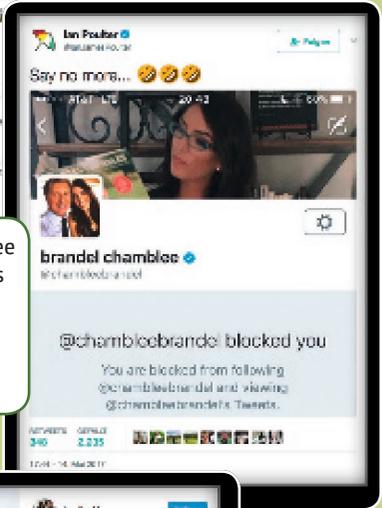


TWEET IT!

Kaymer im Fußballglück, Beef im Anglerglück, Poulter im Golferglück, Siem & Rose im Familienglück, eine Touristin im Flugzeugglück und Rickie im Liebesglück – die Social Media-Highlights!



Der Golfjournalist Brandel Chamblee warf Ian Poulter vor, bei der Players nicht auf Sieg gespielt zu haben. Poulter wies ihn via Twitter in die Schranken, Chamblee blockte den Engländer zur Strafe. Ohne Worte.



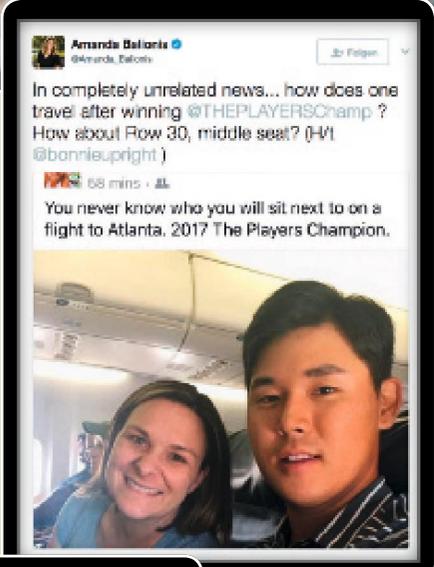
Martin Kaymer (der in seiner Jugend bei Düsseldorf gekickt hat) war schon immer ein glühender Fan des 1. FC Köln. In diesem Tweet freut er sich über die Europa League-Teilnahme seines „EFFZEH“.



Von wegen Beef! Bei diesem Angelausflug fängt sich der Engländer Andrew „Beef“ Johnston sein fischiges Abendessen direkt aus dem Meer.



Meet the Fockers! Die Stimmung war bei der Zurich Classic jedenfalls großartig. Auf diesem Selfie haben sich Jamie Donaldson, Lexi Thompson, Justin Rose und Ben Crane versammelt.



Understatement Pro-Level: Nur wenige Stunden, nachdem Si Woo Kim die Players Championship und einen Preisgeldscheck über 1.890.000 Dollar gewonnen hatte, flog er Holzklasse (Reihe 30, Mittelsitz) nach Hause.



Beim Ryder Cup 2016 kokettierte Rickie Fowler noch mit seinem Dasein als Single. Nun sieht es so aus, als gäbe es endlich eine neue Frau an Rickies Seite. Es handelt sich um Allison Stokke, eine amerikanische Stabhochspringerin und Model.



Wer schleppt denn da Marcel Siems Golftasche? Nachdem sich Siems Caddie das Knie verdreht hat, griff sich Marcells Ehefrau Laura Polak das Bag. Und prompt landete Siem auf dem geteilten achten Platz.



NEW TOUR RAW FINISH

Aufgrund wachsender Nachfragen, endlich wieder im Programm. Jetzt kann jeder exakt das gleiche Wedge spielen, wie ein PGA Tour Professional. Durch seine spezielle Hitze- und Öl-Behandlung erzeugt das RTX 3 Tour Raw Finish ein unvergleichliches Spielgefühl, optimale Spinwerte und eine faszinierende Optik. Manche meinen sogar, man sieht diesem Wedge sofort an, was es kann...



GET CLOSER

Die neuen RTX 3 Wedges von Cleveland Golf bringen den Ball näher ans Ziel! Neben dem modernen Design zeichnen sie sich durch drei echte Innovationen aus. Das kürzere und mit einem zusätzlichen Microcavity ausgestattete Hosel (Feel- Balancing-Technology) garantiert eine höhere Stabilität, optimale Spin Kontrolle und ein unglaublich weiches Gefühl. Die Tour erprobte V-Sohle erleichtert das Zusammenspiel von Schlägersohle und Bodenkontakt in allen Lagen. Das "Rotex Face" und der präzise Laser-Milling Prozess auf der Schlagfläche wurde für jede Loftzahl individuell optimiert und sorgen für den perfekten Mix aus Spin- und Längenkontrolle. Für mehr Information besuchen Sie clevelandgolf.com/RTX3.



WHERE SCORING MATTERS™

RTX-3

#RAWISTHELAW



Nr. 12

ROYAL BIRKDALE

LIEBLINGSLOCH Warum für Olympia-Sieger Justin Rose ausgerechnet die 12. Bahn des Royal Birkdale sein Favorit ist.



NR. 12,
ROYAL BIRKDALE
165 yards, Par 3,
Schlagindex 16

Seit meinen Anfangstagen, als ich für unzählige Amateurtourniere übers Land getingelt bin, war ich schon immer ein großer Links-Golffan, vor allem von den Par-3-Bahnen. An einem Tag benötigt man ein Eisen 8, in der nächsten Runde, wenn sich der Wind gedreht hat, ein Eisen 2. Die Nummer 12 ist mein Lieblingsloch in Birkdale, wo ich 1998 als bester Amateur geteilter Vierter wurde. Seither habe ich diesen Platz und vor allem diese Bahn ins Herz geschlossen.

Wie auch immer, Bahn 12 ist ein wunderschönes Einschlag-Loch. Ich erinnere mich daran, wie ich in der dritten Runde bei besagter Open an den Abschlag kam. Zu diesem Zeitpunkt lag ich sogar an der

Spitze des Feldes, was einigermaßen surreal war, bedenke man wie jung und unerfahren ich zu diesem Zeitpunkt noch war. Das Grün ist nicht das größte und aufgrund des Windes wirkte alles noch beengter. Wegen der clever angeordneten Bunker muss man einen exzellenten Schlag ausführen. Ansonsten gerät man unweigerlich in Schwierigkeiten. Es war so eine Herausforderung, jeden Aspekt des Schlages zu kalkulieren – den Flug, den Steigungswinkel, den Spin – genau das liebe ich. Selten wird man so gefordert.

Sogar heute noch weiß ich, dass ich es nie als langweilig empfinden könnte, die Nummer 12 des Royal Birkdale zu spielen. Und dies ist fürwahr das größte Kompliment, das ein Golfer einer Bahn aussprechen kann. **GT**

Illustration: Gary Lees

VERSTÄRKT DURCH DIE NATUR

NEUER GOLFPLATZ
ERÖFFNUNG JUNI 2017

★ ★ ★ ★ ★

West Cliffs Golf Links, an der wunderschönen Silbernen Küste, nördlich von Lissabon, gelegen, ist eine neue erstklassige Golferfahrung auf über 200 Hektar. In natürlicher Landschaft und auf sanften Dünen kann mit wunderschönen Aussichten auf den Ozean von jedem Loch Weltklasségolf gespielt werden. Entworfen von Cynthia Dye (Dye Designs) und verstärkt durch die Natur

West Cliffs Golf Links liegt 10 Minuten vom Praia D'El Rey entfernt, eines der feinsten Resorts Europas und der neue Golfplatz und die Einrichtungen werden mit genau denselben Standards des Resorts verwaltet werden. Praia D'El Rey verfügt über ein vielseitiges Angebot an Diensten und Aktivitäten hinsichtlich Unterkunft, Golf, Gastronomie und Freizeit.

KONTAKTE:

info@westcliffs.com | +351 262 905 005

www.westcliffs.com | WEST CLIFFS, Óbidos - Portugal

 Folgen Sie uns unter [/westcliffs](https://www.facebook.com/westcliffs)

SUPER TALENT

MÄRCHENHAFT Es war einmal ein Junge, der wuchs irgendwo im spanischen Hinterland auf. Eine gute Fee hatte ihm so viel Golftalent in die Wiege gelegt, dass er eines Tages der beste Golfer aller Zeiten werden könnte ...

Von Götz Schmiedehausen

RAHMBO Kein Wunder, dass Jons Spitzname an die bekannte Filmfigur John Rambo (Sylvester Stallone) angelehnt ist



B

ei der U.S. Open 2016 konnten nur ausgewählte Golfexperten etwas mit dem Namen „Jon Rahm“ anfangen. Die damalige Nummer eins der Amateurweltrangliste spielte in Oakmont erstmals bei einem Major-Turnier mit. Dank eines geteilten 23. Platzes gewann der Spanier den Titel als bester Amateur des Turniers. Kurz darauf überraschte Rahm die Fachwelt mit seinem Wechsel ins Profilager, denn er verzichtete damit ohne Not auf das Privileg, als bester „Hobbygolfer“ der Welt auch bei der Open Championship an den Start gehen zu dürfen.

Natürlich wollte der frischgebackene Jungprofi schnellstmöglich auf der PGA Tour Fuß fassen. Doch diesen Traum hegten vor Rahm auch schon unzählige andere ehemalige Top-Amateure, von denen die meisten (oft erst nach zahllosen gescheiterten Anläufen) irgendwann einsehen mussten, dass diese Eliteklasse eben nur den Besten der Besten offensteht. Überhaupt gab es in der Geschichte der PGA Tour erst acht Spieler, die den direkten Sprung vom College in die Oberliga des Profigolfs geschafft haben, darunter so bekannte Namen wie Tiger Woods, Jordan Spieth oder Phil Mickelson.

Bei der Waste Management Phoenix Open spielte Jon Rahm Loch 16 auch als Profi im Trikot der Arizona State University



SMALLER SPACES NEED BIGGER THINKING



BLADE +

Der neue **BLADE+** Trolley definiert die Sparte der ultra-kompakten Trolley nicht nur neu sondern kreiert sogar eine eigene Trolley-Kategorie. Mit dem **BLADE+** ist es **BIG MAX** gelungen, den spektakulärsten Trolley hinsichtlich Design und Funktionalität am gesamten Trolley Markt zu auf den Markt zu bringen. **BIG MAX** hat mit dem **BLADE+** die „Twiggy“ im Golf Business geschaffen. Mit seinem Ultra-Slim Design sticht er jeden noch so funktionellen Push-Trolley aus. Darüberhinaus punktet der **BLADE+** damit, dass er die Räder vollautomatisch einklappst und so den Auf- und Abbau in wenigen Sekunden in einer Bewegung erlaubt.



www.bigmaxgolf.com | office@golftech.at



Als Nichtmitglied der PGA Tour wurde Jon Rahm immerhin das Recht zugestanden, sieben Sponsoreinladungen zu Turnieren anzunehmen, um genug Geld für eine Spielberechtigung auf der Tour zu verdienen. Jon erreichte dieses Ziel in Rekordzeit. Gleich bei seinem Debüt als Profi lag er in Runde 2 und 3 der Quicken Loans National zeitweise sogar in Führung und kam schließlich als geteilter Dritter ins Ziel. Neben einem hübschen Preisgeldscheck bedeutete diese Platzierung zugleich die erneute Qualifikation für die Open Championship.

Wenige Wochen später belegte Rahm bei der RBC Canadian Open den geteilten zweiten Rang. In den ersten zwei Monaten seines Daseins als Profi absolvierte der junge Spanier sieben Starts auf der PGA Tour, verdiente dabei mehr als eine Million Dollar Preisgeld und sicherte sich seine Tourkarte für die Saison 2016/17. Nun bestand kein Zweifel mehr. Jon Rahm war auf der PGA Tour angekommen. Und viele Golf Fans begannen sich zu fragen: Wer ist dieser Kerl eigentlich?

„Okay, ich bin dabei.“ Das war alles, was in Jon Rahms Antwortmail an Tim Mickelson zu lesen stand. In diesem Sommer 2012 ging der hochgewachsene Teenager, der aus Barrika, einem winzigen Kaff im spanischen Baskenland stammt, noch in Madrid zur Schule. Persönlich kennengelernt hatte der Chefcoach des Arizona State University (ASU) Golf Teams den 17-jährigen Golfer damals noch nicht. Trotzdem hatte Mickelson ihm sein letztes verfügbares Vollstipendium für das Universitätsteam angeboten, aus dem schon so bekannte PGA Tour-Spieler wie Paul Casey oder Tims Bruder Phil hervorgegangen waren.

Oben: Jon Rahm (15 Jahre alt) 2011 bei einem Jugendturnier in Spanien. Rechts: Jon Rahm gewinnt bei der U.S. Open 2016 die Medaille als bester Amateurspieler im Feld

„Ricardo Relinque, der für die Jugendentwicklung des spanischen Golfverbandes zuständig war, berichtete mir von diesem Jungen, der gerne ein Auslandssemester in den USA absolvieren wollte“, erinnert sich Tim Mickelson. „Ich habe Jon Rahm im Internet gegoogelt und seine Ergebnisse haben mich beeindruckt. Nie zuvor bin ich das Wagnis eingegangen, einen mir völlig unbekanntem Jungen ins Team zu holen. Doch zu diesem Zeitpunkt benötigte ich noch einen guten Spieler, der meinen Kader auffüllt, und bei Jon hatte ich ein gutes Bauchgefühl. Also habe ich ihm geschrieben: ‚Hätte dich liebend gerne hier. Komm rüber.‘ Kurz darauf saß Jon in einem Flieger nach Phoenix.“

Neben dem Golftalent spielte in Tim Mickelsons Entscheidungsprozess auch eine Anekdote eine maßgebliche Rolle, die sich im Frühjahr 2012 zugetragen hatte. Bei der European Boys Team Championship lag Jon aussichtsreich auf dem zweiten Rang. Doch als er am Abend seine Golftasche für den nächsten Turniertag vorbereiten wollte, fiel ihm auf, dass ein Schläger zu viel in der Tasche steckte.

SIEGERPOSE Ein Putt über 20 Meter zum Eagle bei der Farmers Insurance Open machte Jon Rahms ersten Sieg auf der PGA Tour perfekt



Am nächsten Morgen disqualifizierte sich der Sechzehnjährige selbst.

„Wenn dieser Junge in diesem Alter schon die Integrität besitzt, sich selbst zu disqualifizieren, wohlwissend, dass sein Regelverstoß niemandem außer ihm aufgefallen wäre, dann ist das ein junger Mann, den ich für mein Team haben will.“

Nicht lange, nachdem Tim Mickelson Rahm kennengelernt hatte, beschlichen ihn jedoch erste Zweifel, ob seine mutige Ent-





scheidung auch wirklich eine weise gewesen war. Tims Schwester Tina erkundigte sich zwei Wochen nach Jons Ankunft, ob sich der junge Spanier gut eingelebt habe.

„Das kann ich dir eigentlich gar nicht so genau sagen“, antwortete Tim Mickelson. „Wir können nämlich keine Unterhaltung führen, Jon spricht kein Englisch. Ich kommuniziere vornehmlich mit den Händen mit ihm.“

Sowohl auf dem Golfplatz als auch auf dem gigantischen Universitäts-Campus mit 50.000 Studenten nahm sich der bullige Spanier, der immer ein wenig verschlafen aus der Wäsche blickt, anfangs wie ein Fremdkörper aus. Frustriert hockte Jon in den gigantischen Klassenräumen und verstand weder den vorgetragenen Stoff noch die Gespräche seiner Kommilitonen.

Ein spanischsprechendes Teammitglied sorgte dafür, dass sich Trainer und Spieler halbwegs verständigen konnten. Doch Jon verließ sich ein wenig zu sehr auf seinen Dolmetscher und vernachlässigte seine Bemühungen, selbst Englisch lernen zu wollen. Also entschied Tim Mickelson, dass fortan niemand mehr Spanisch mit Rahm reden durfte, was den Gast Schüler dazu zwang, sich noch intensiver mit der für ihn neuen Sprache zu beschäftigen. ▶

UNSCHLAGBAR.

BMW INTERNATIONAL OPEN 2017.
21. – 25. JUNI. GOLFCLUB MÜNCHEN EICHENRIED.

Tickethotline +49 (0)89 99 92 99 99
tickets.bmw-golfsport.com



Freude am Fahren



Städtische Zeitung



Bowers & Wilkins



Julius Bär



Doch viel schlimmer als Jons fehlende Sprachkenntnisse war, dass seine golferischen Leistungen nicht dem entsprachen, was sich sein neuer Trainer von ihm erhofft hatte. Tim Mickelsons Geduldsfaden riss schließlich nach der ersten Runde des dritten Mannschaftsturniers der Saison, in dem Jon Rahm mit einer 77 erneut das schlechteste Ergebnis seines Teams einbrachte.

„Ich habe meinem Assistenztrainer gesagt: der Junge schafft es nicht. Er schafft es nicht in der Schule und er spielt nicht gut“, erinnert sich Mickelson. „Wer kommt als Ersatz in Frage?“

Anstatt sich Sorgen zu machen, blieb Rahm jedoch tiefenentspannt. „Keine Sorgen. Ich fühle mich gut“, beruhigte Jon seinen Coach. Dann spielte er in den folgenden beiden Runden des Turniers eine 64 und eine 65, wurde Zweiter im Klassement und überzeugte Mickelson mit dieser Leistung davon, weiterhin an ihm festzuhalten. Eine kluge Entscheidung, denn nur zwei Turniere später begann Jons Siegesserie als College-Golfer, in deren Verlauf er elf Titel gewann. Nach Tims Bruder Phil Mickelson (16 Siege) wurde Jon Rahm der erfolgreichste Spieler in der Geschichte des ASU Golf Teams. Innerhalb von vier Jahren gewann er alle wichtigen Amateur-Titel (u. a. als erster Spieler überhaupt zweimal den Ben Hogan Award) und führte sogar über 60 Wochen die Amateurweltrangliste an. Ganz nebenbei lernte der Spanier auch nahezu akzentfrei Englisch zu sprechen (vor allem dank seiner Liebe zu amerikanischer Rap-Musik) und schaffte seinen College-Abschluss in Kommunikationswissenschaften.



UMSTELLUNG Jons Freundin Kelley Cahill ist eine ehemalige Speerwerferin der ASU. Sie sorgte für eine Ernährungsumstellung bei Jon, da er Milchprodukte, Gluten, Olivenöl und größere Zuckermengen nicht verträgt



TRAINER, MENTOR, MANAGER

Als Jon Rahm nach der Schule beschloss, ein Jahr in den USA zu studieren, wurde er von allen namhaften Universitäten abgelehnt. Nur Tim Mickelson, der Bruder des großen Phil Mickelson, gab ihm eine Chance, sich an der Arizona State University weiterzuentwickeln – eine Win-win-Situation für beide. Heute ist Tim Mickelson Jon Rahms Trainer und Manager eines der besten Profigolfer der Welt.

Jon Rahm über Tim Mickelson: „Ich weiß nicht, ob ich ihm das je persönlich gesagt habe, aber während meiner Unizeit in den Staaten war Tim wie ein Vater für mich. Er war derjenige, zu dem ich kommen konnte, wenn ich Hilfe oder einen Rat benötigte. Er hat in all den Jahren so viel dazu beigetragen, dass ich der Spieler werden konnte, der ich heute bin.“



DREAM-TEAM Ein Vorgeschmack auf den Ryder Cup 2018? Sergio García und Jon Rahm harmonieren auch abseits des Golfplatzes sehr gut miteinander



ERSTER SIEG Jon Rahm am ersten Zwischenziel seiner Träume. Nach einem halben Jahr als Golfprofi gewinnt der 22-jährige Spanier im Januar die Farmers Insurance Open 2017

Am 29. Januar 2017, kaum ein halbes Jahr, nachdem er Profi geworden war, gewann Jon Rahm bei der Farmers Insurance Open seinen ersten Titel auf der PGA Tour. Mit einem sagenhaften Eagle-Putt über 20 Meter auf dem 18. Grün stach er die Konkurrenz aus und sorgte zudem für eine außergewöhnlich hohe Google-Suchfrequenz nach „Jon Rahm“. Vor allem in den USA wollte man wissen, ob die spanische Flagge, die den so amerikanisch klingenden Namen des neuen Champions ziert, vielleicht doch nur „Fake News“ ist.

Bei der WGC Matchplay Championship düpierte Rahm dann sogar Landsmann Sergio García. Erst im Finale konnte er von (dem zu diesem Zeitpunkt geradezu übermächtig spielenden) Dustin Johnson mit einem knappen „1Up“ gestoppt werden.

Einst hatte Tim Mickelson prophezeit, dass sein Schützling noch vor dessen 30. Geburtstag im europäischen Ryder Cup-Team stehen würde. Wie es aussieht, wird Rahm schon 2018 in Paris dabei sein. An seiner Seite sein Trainer und Manager Tim Mickelson, der für Jon Rahm seine Stelle an der ASU aufgegeben hat.

Im Mai 2017, kurz vor Jon Rahms einjährigem Profijubiläum, wird er auf Rang 12 der Weltrangliste geführt. Ich möchte wetten, vor Jahresfrist wird man nur noch eine dieser beiden Ziffern vor seinem Namen sehen. **GT**



DER GOLF-TITAN.

TiCad®
a perfect trolley

TiCad Goldfinger

Perfektion ist unsere DNA. Deshalb werden unsere Golftröleys nur von Hand in Deutschland gefertigt, aus ausgesuchten Materialien und in unachahmlicher Manufakturqualität. Das Design wurde vielfach prämiert. Die Funktionen orientieren sich am tatsächlichen Bedarf der Golfspieler. Wir nennen das Perfektion. Oder: TiCad – a perfect trolley.

www.ticad.de

AM START Open-Champion und Titelverteidiger Henrik Stenson aus Schweden ist heiß auf das Triple

WELTKLASSE BEI MÜNCHEN

STARAUFGEBOT Die deutschen Golf Fans kommen bei der 29. Auflage der BMW International Open im Golfclub München Eichenried definitiv auf ihre Kosten.



Für den Titelverteidiger und Open-Champion von 2016 stellt die BMW International Open nicht einfach einen weiteren Pflichttermin im Turnierkalender dar. „Nach meinem Sieg in Köln könnte ich 2017 der erste Spieler werden, der das BMW International Open Triple holt“, sagte der Schwede. „Das wäre cool, besonders, weil ich mich bei diesem Turnier sehr wohl fühle.“

Und genau darum geht es dem Veranstalter auch. Denn viele Top-Stars empfinden es schon als eine Zumutung, in der Woche nach der U.S. Open nach Deutschland reisen zu müssen, um dort ein European Tour-Event zu spielen. Aber es handelt sich eben nicht um irgendein Turnier.

„Ich kann es kaum erwarten, wieder zur BMW International Open nach München zu kommen“, freut sich Masters-Champion Sergio García plakativ auf der Webseite des Events. „Das wird eine großartige Turnierwoche, und ich freue mich darauf, vor dem tollen Publikum in Eichenried zu spielen. Die BMW International Open ist ein besonderes Turnier mit einer speziellen Atmosphäre und gehört für mich seit vielen Jahren zu den Höhepunkten im Kalender.“

Der dritte Superstar im Bunde ist Martin Kaymer, der endlich wieder an einer BMW International Open teilnimmt. „Auf die BMW International Open in München freue ich mich schon jetzt sehr“, sagte Kaymer über seine Teilnahme. „Es ist für mich besonders schön, in meinem Heimatland vor den



TOP Masters-Champion Sergio García und Lokalmatador Martin Kaymer sind in Eichenried dabei



deutschen Golf Fans spielen zu können. Außerdem wird der Sieg bei der BMW International Open 2008 immer ein besonderer Titel für mich bleiben. Und deshalb komme ich immer wieder gerne zu diesem großartigen Turnier zurück.“

Im letzten Jahr, als das Turnier turnusgemäß in Gut Lärchenhof, nur knapp 50 Kilometer von Kaymers Heimatstadt Mettmann, ausgetragen wurde, glänzte der zweifache Major-Sieger noch durch Abwesenheit.

Friedrich Edel, Leiter Sportmarketing Deutschland, ergänzt: „Ernie Els, José María Olazábal, Thomas Bjørn, Bernd Wiesberger und Tommy Fleetwood sorgen zusammen mit der vollständig versammelten deutschen Golfelite für eine attraktive Mischung aus Legenden und aufstrebenden Pros.“

Mit „deutscher Golfelite“ meinte Edel die sieben auf der European Tour spielberechtigten Golfer, also Marcel Siem, Maximilian Kieffer, Bernd Ritthammer, Florian Fritsch,



Ryder Cup-Debütant Andy Sullivan und „The Big Easy“ Ernie Els wollen die Zuschauer in Eichenried begeistern

Sebastian Heisele, Alexander Knappe und eben Martin Kaymer. Auch Spanien entsendet seine besten Spieler, neben García und Olazábal werden Pablo Larrazábal und Rafa Cabrera-Bello erwartet.

2016 war Bernd Ritthammer mit einem geteilten 16. Platz bester Deutscher. Außer ihm und Alex Cejka scheiterten alle deutschen Golfer am Cut. Dies soll in Eichenried deutlich besser werden, denn immerhin gab es noch nie so viele Deutsche auf der European Tour wie in dieser Saison.

Um den Zuschauern die Chance zu geben, möglichst viel vom Turniergehen mitzubekommen, gibt es 2017 eine Besonderheit. Denn der Sportkanal „Sport1“ überträgt sowohl am Samstag und Sonntag einige Stunden live im TV und bietet zudem an allen vier Turniertagen einen kostenlosen Live-Stream im Internet (www.sport1.de).

Wie immer ist der Eintritt von Mittwoch bis Freitag frei. Die Dauerkarte für das Wochenende kostet 45 Euro. Einzelkarten für Samstag oder Sonntag kosten 30 Euro. VIP-Karten mit Zugang zum Fairway-Club mit Vollverpflegung sowie diversen VIP-Tribünen kosten zwischen 225 Euro und 345 Euro. 



 adidas

VON GRUND
AUF STARK



POWERBAND BOA BOOST

**GEARED
FOR
MORE**



Jubiläums-Gewinnspiel

Wir feiern unser 20-Jähriges von Mai bis November 2017 mit einem Tipp-Spiel: Vier richtige Covers werden gesucht!



200.000 EURO ZU GEWINNEN!

Wir feiern dieses Jahr mit Ihnen unseren 20. Geburtstag mit einem exklusiven Gewinnspiel: Tippen Sie die vier richtigen GOLFTIME-Covers aus den vergangenen 20 Jahren und mit dem Glück auf Ihrer Seite knacken Sie den Jackpot: Insgesamt 200.000 Euro gibt es für den zu gewinnen, der die vier, vorher aus insgesamt 120 Titeln ausgewählten, Covers richtig tippt.

Alle Informationen und Teilnahmebedingungen finden Sie im Internet. Das Jubiläums-Gewinnspiel wurde im Mai gestartet und läuft bis Ende November.

www.golftime.de/jubilaem

PEARL
— GOLF —

EIN NEUER STAR
AM GOLFHIMMEL



AQUAstar CARTBAG

FÜR DIE ERSTEN 200 BESTELLUNGEN **20% AUF ALLES**. CODE **PG2017SH**

WWW.PEARLGOLF.DE



GOLFBALL NUMMER EINS

Titleist stellt höchste Qualitätsansprüche an seine Produkte

Wir schreiben das Jahr 1932. Ein gewisser Philipp Young steht auf dem 18. Grün des New Bedford CC, konfrontiert mit einem machbaren Putt, der sein Match entscheiden wird. Young trifft den Ball im Sweetspot. Auch die Linie stimmt. Nur das Ergebnis nicht. Der Ball läuft aus für ihn unerklärlichen Gründen aus der perfekten Linie und verpasst das Loch. Der junge

Gründer der Acushnet Process Company, einer Gummifabrik mit Sitz in New Bedford, kann es nicht fassen. Er ist sich sicher, dass er den Ball perfekt getroffen und die Linie richtig gelesen hat. Youngs Zorn richtet sich gegen sein Spielgerät.

Er nimmt seinen Ball und fährt damit zu einem befreundeten Zahnarzt. Sie durchleuchten den Golfball mit einem Röntgengerät und stellen fest, dass der innere Kern völlig deformiert ist. Ein solider Ballflug oder treuer Putt ist mit einem solch fehlerhaften

PERFEKTION BIS INS DETAIL

UNTERNEHMENSPORTRÄT TITLEIST Ein verpasster Putt weckt die Leidenschaft eines jungen Mannes, der damit fortan die Golfindustrie verändert. Die Geschichte eines Pioniers und wie sein Werk bis heute fortgeführt wird.

Von Damian Bungart

Ball unmöglich. Untersuchungen weiterer Golfbälle ergeben ähnliche Resultate. Gummifabrikant Young zieht die Konsequenz: Er will einen Golfball mit exakt rundem Kern entwickeln. Dafür schließt er sich mit seinem College-Freund Fred Bommer zusammen.

Drei Jahre später produziert die nach ihrer Heimatstadt rund 90 Kilometer südlich von Boston benannte Acushnet Process Company ihren ersten marktreifen Golfball. Young und Bommer entwickelten einen Herstellungsprozess, bei dem der flüssige Kern des Balls

eingefroren wird, damit er während des – ebenfalls neu ausgetüftelten – Wicklungsprozesses der äußeren Gummischichten seine exakt runde Form behält. Zur damaligen Zeit ein Meilenstein im Bereich der Golfballproduktion.

Nun galt es, die Golfer von den neuen Premiumbällen zu überzeugen. Dafür nutzten Young und Bommer einen unkonventionellen Weg. Sie verkauften ausschließlich über Golfprofessionals. Während herkömm-

BIG MAX

f facebook.com/bigmaxgolf
www.bigmaxgolf.com | office@golftech.at

Sea- and Seeproof.

SEAPROOF – Die neue Big Max Aqua V-1 setzt auf den höchsten Standard moderner Waterproof und Verschweißung Technologie. Die besonders hohe Wassersäule lässt Sie beruhigt golfen und Ihre Ausrüstung ist perfekt geschützt.

SEEPROOF – Das weltweit erste Sport Organizer Bag setzt auf ein patentiertes V-Lock System mit einer genialen Wood Turn & Lock Technologie, welche Ihre Hölzer aus der Sicht dreht und einen kompletten Überblick über 100% Ihrer Eisen verschafft. Kein mühsames Suchen nach dem richtigen Schläger mehr und kein Blockieren durch die Headcover beim Herausziehen des passenden Eisen.



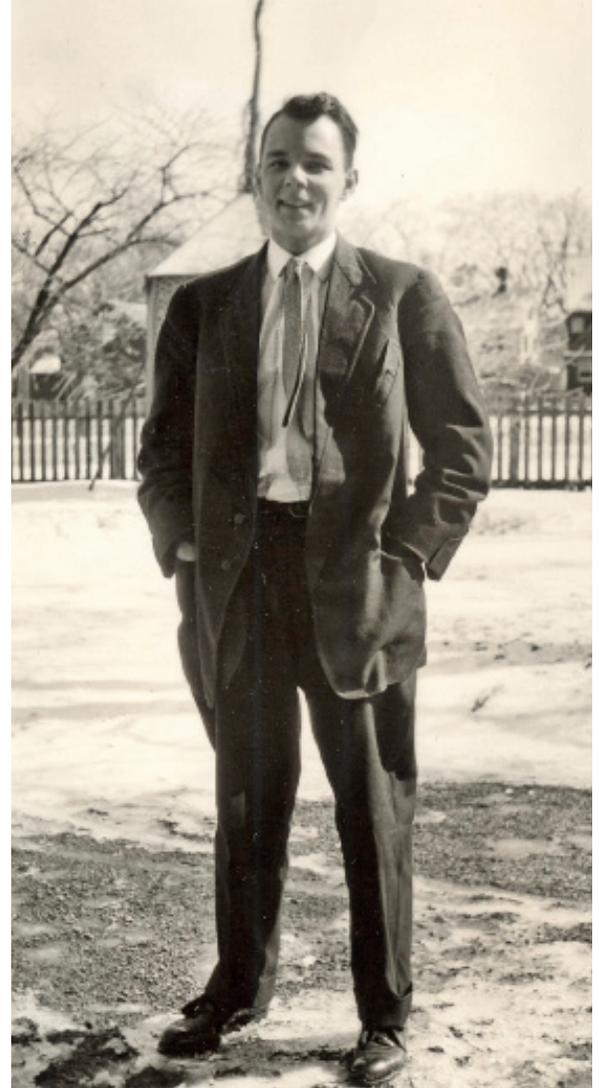
V-LOCK





ÜBERZEUGUNGSARBEIT Mit einer mobilen Vorführmaschine reiste Ingenieur Claude Hastings in die besten Golfclubs des Landes, um die Golfer vom Titleist-Ball zu überzeugen

GRÜNDER UND PIONIER Phil Youngs verpasster Putt legte den Grundstein für die Acushnet Golfballsparte



liche Bälle in Warenhäusern auf ihre Käufer warteten, sollten die Acushnet-Produkte zuerst die Golflehrer überzeugen. Bevor die Gründer jedoch auf Promotiontour durch die Vereinigten Staaten gingen, mussten sie einen Markennamen finden. Sie entschieden sich für die Wortschöpfung „Titleist“ – der Spieler, der Titel gewinnt. Youngs Sekretärin notierte den Namen per Hand. Noch heute ist ihre Notiz das Logo der Marke.

Ausgestattet mit passendem Namen, brauchten die Pioniere schließlich eine Methodik, um die Qualität ihrer Produkte zu validieren. Die Lösung war eine selbstentwickelte, mobile Vorführmaschine. Damit fuhr der Ingenieur Claude Hastings als Acushnet-Repräsentant in einer Art Wohnmobil durchs Land. Er steuerte die besten Golfclubs des Landes an und demonstrierte Golfern die Qualität des Titleist-Balls. Zum einen überzeugte er auf diese Weise viele einflussreiche Amateurspieler davon, dass Titleist einen besseren Ball entwickelt hatte als alle Konkurrenten. Zum anderen verhalf er den ansässigen Club-Pros, die neue Ware zu verkaufen. Es war der Beginn einer bis heute andauernden Erfolgsgeschichte.

In den folgenden Jahren konzentrierte man sich darauf, dass auch Profis Titleist-Bälle spielen. Der Ansatz: Wenn die besten Spieler der Welt auf Titleist vertrauen und den Ball für ihr Spiel auswählen, bestätigt



EVOLUTION Der Weg von den ersten Golfballmodellen bis zum heutigen Titleist war lang.

dies die Qualität der Produkte. Die Idee ging auf: Bei der U.S. Open 1949 wurde kein Ball häufiger gespielt. Titleist hatte sich als neuer Branchenprimus durchgesetzt.

Dieser historische Exkurs ist wichtig, um das Selbstverständnis des Unternehmens dieser Tage zu verstehen. „Der Ball Nummer 1 im Golf“ ist bei Acushnet kein plumper Werbeslogan. Damals nicht, heute auch nicht. Es ist die Botschaft, die bei Acushnet alle Mit-



HISTORISCH MODERN Ein Blick in den früheren Produktionsbetrieb der Acushnet Company. Auch heute noch werden die Bälle per Hand überprüft, bevor sie die Fabrik verlassen



WISSENS-SAMMLUNG FLUR DER PATENTE

Zusammen halten die Wissenschaftler in der Forschungs- und Entwicklungsabteilung über 1.200 Patente. Diese Zertifikate schützen das Wissen, das die Golfballforscher in den vergangenen Jahrzehnten gesammelt und ausgebaut haben. Die Rechtsabteilung bekommt es immer wieder mit Konkurrenten zu tun, die Patente der Acushnet Company brechen

MITARBEIT Markenbotschafter Jordan Spieth gibt den Titleist-Entwicklern Rückmeldung. Hier im Bild mit Marketing-Chef Michael Mahoney



arbeiter kennen. Es ist der Anspruch, den sie an sich selbst haben. Titleist-Bälle sollen die besten Bälle der Welt sein. Ohne Kompromisse. Ohne Ausnahme. In Perfektion.

Daran hat sich seit der Gründung der Golfballsparte nichts verändert. Wohl aber die Produktionsstätten- und -prozesse. In drei Fabriken (Ball Plants II bis IV) produziert Acushnet heute seine Bälle. Zwei davon liegen in der Nähe des Unternehmenssitzes in Fairhaven, Massachusetts, eine befindet sich in Thailand. Alle Fabrikgebäude sind Unternehmensbesitz, alle Mitarbeiter fest bei Acushnet angestellt. Darauf wird großer Wert gelegt, schließlich gewährleisten diese Faktoren die Qualität der Golfbälle. Jeder Arbeitsschritt – von der Forschung und Entwicklung neuer Gemische für einen potenziellen neuen Ball bis zur Produktion in den Ball Plants – unterliegt den von Phil Young und Fred Bommer gesetzten Qualitätsstandards.

DAS TITLEIST-GEHIRN

Wenn man die Produktionsfabriken als Herz des Unternehmens bezeichnen möchte, ist die Forschungs- und Entwicklungsabteilung das Gehirn. Hinter einer gesicherten Tür in der Eingangshalle des Acushnet-Hauptsitzes in Fairhaven befindet sich dieses Gehirn. Fotos zu schießen ist hier in den meisten Bereichen strengstens verboten. Zu sensibel sind die Daten, Zeichnungen, Fotos, Geräte, mit denen hier umgegangen wird. Chef der Abteilung ist Bill Morgan, der „Vater“ des Pro V1.

Gemeinsam mit seinem F&E-Team entwickelte Morgan Mitte der 90er-Jahre die

SMART CADDY



EXKLUSIV NUR MIT DER
MOTOCADDY GPS APP



VERBINDET SIE MIT GPS UND SMARTPHONE BENACHRICHTIGUNGEN

Mit dem revolutionären S5 CONNECT E-Caddy erhalten Sie per Push-In-Notification die Distanzen ANFANG-MITTE-ENDE GRÜN von über 36.000 Golfplätzen weltweit sowie Benachrichtigungen Ihres Smartphones. Für ein überlegenes Spiel.

motocaddygolf.de



MACHT DAS SPIEL LEICHTER



Idee, die Länge eines Distance-Balls mit den Spineigenschaften des urethanbeschichteten Professional-Balls zu kombinieren. Gemeinsam mit seinem Team entwickelte Morgan einen Prozess, der eine Urethanschicht auf den mit hartem Gummikern ausgestatteten Distance-Ball kleben ließ. So entstand eine neue mehrschichtige Golfballkonstruktion mit einer Zwischenlage. Die Urethanbeschichtung nannte das Titleist-F&E-Team „veneer“ (zu Deutsch: Furnier/Mantel). Werksinterne Tests ergaben ein eindeutiges Resultat: Dieser mehrschichtige Ball hebt die Golfball-Leistung auf ein neues Niveau.

Als der Produktionsprozess Anfang dieses Jahrtausends schließlich reibungslos lief, bekam der neue Premiumball die Freigabe zur Markteinführung. Gleich im ersten PGA-Tour-Turnier wechselten 47 Spieler auf den Pro V1 (Pro=Professional, V=Veneer, 1=der erste seiner Art), der seither ein neues Kapitel in der Golfballgeschichte füllt.



FORSCHUNG CHEMIELABOR

In der Forschungsabteilung am Hauptsitz in Fairhaven tüftelt Chefchemiker Brian Comeau (im Bild oben) mit seinem Team an Formeln für neue Prototypen. In zwei unscheinbaren Räumen werden dafür ein Chemielabor und eine Mini-Ballfabrik betrieben. So können Kleinstauflagen neuer Prototypen innerhalb kürzester Zeit produziert und getestet werden

Golf Ball R&D

Staff of 72 includes

- 28 Scientists
- 35 Technicians
- 9 Support Staff

Academic Disciplines Include

Chemistry, Chemical Engineering
 Mechanical Engineering, Physics
 Mathematics, Material Science
 Aerodynamics, Computer Science
 Psychology, Electrical Engineering

FLUR DER PATENTE

Ein Blick hinter die verschlossenen Türen im Acushnet-Hauptsitz zeigt jedoch, wie viel mehr in der Forschungsabteilung steckt als die Entwicklung eines hochklassigen Ballmodells. So ist da zum Beispiel der „Flur der Patente“. Hier hängen etliche der insgesamt über 1.200 Patente, die Acushnet hält – nur im Bereich der Golfballentwicklung. Die haus-eigenen Anwälte füllen Hunderte Arbeitstage im Jahr damit, diese Zertifikate gegen Mitbewerber zu verteidigen.

ZAUBERFORMELN

Vom Flur der Patente aus gelangt man auch in den Arbeitsraum von Brian Comeau. Der Chemiedoktor ist für die Erforschung neuer Materialmixturen zuständig. Zudem entwickeln er und seine Mitarbeiter die Rezepturen der bestehenden Ballmodelle weiter. Grundlage dieser Forschungsarbeit sind verschiedene Gummisorten, die aus aller Welt nach Fairhaven angeliefert werden. Daraus

entstehen die neuen Ballprototypen, die verschiedene Tests durchlaufen. Fallen die Tests positiv aus, wird nach dem neuen Rezept eine Kleinstauflage produziert. Das geschieht im Nebenraum von Comeaus Chemielabor, wo der Ball mithilfe spezieller Maschinen Schicht um Schicht zusammengefügt wird. „Wir haben hier eine Mini-Ballfabrik“, fasst Comeau seine Abteilung zusammen.

Die fertigen Bälle werden anschließend weiteren Härtetests unterzogen. Auch das erledigen Maschinen und Messgeräte, zunächst im Inneren des F&E-Blocks in Fairhaven, später auf dem Außen-Testgelände Manchester Lane in New Bedford (mehr zum Testverfahren in der nächsten Ausgabe). Wird ein

Prototyp nach den diversen Tests und Messungen für marktreif befunden, geht Comeaus Rezept an eine der Ballfabriken, um die Massenproduktion zu beginnen.

Wie die Produktionskette in den Ball Plants aussieht, warum ein Nachfahre von Daniel Düsentrieb bei Acushnet arbeitet und wofür man ein 100 Meter langes, spiegelgerades Grün benötigt, lesen Sie in der GOLF TIME 5/2017. **GT**



SCHLOSS
FLEESESEE

Das Golf Ihres Lebens.

ENDLICH ICH.♥

Grenzenlos Golfen:

3 Übernachtungen inklusive Frühstück im SCHLOSS Fleesensee sowie unbegrenztes Golfspiel auf den 5 Plätzen des Golf & Country Club Fleesensee

ab 388,- € p.P. im DZ

Buchbar im Golf & Country Club Fleesensee unter Tel.: 039932 804052
oder unter www.fleesensee-golfclub.de • buchung@fleesensee.de
Auf Anfrage und nach Verfügbarkeit.



SCHARFE KLINGEN

ROBOTEST EISEN 2017 Die aktuellen Eisen der führenden Schlägerhersteller im Härtetest durch Mensch und Maschine.

Von Marcus Brunthaler und Damian Bungart

So unterschiedlich die zwölf 6er-Eisen in unserem Test aussehen, so unterschiedlich sind auch die Lofts – von 25° bis 31°. Ein direkter Vergleich ist damit also nicht möglich. Wir testen natürlich trotzdem, der Werte wegen. Denn für Sie als Spieler sind die Messergebnisse und Daten der einzelnen Schläger eine optimale Grundlage. So können Sie vor dem Kauf neuer Eisen prüfen, welche Leistungswerte speziell für Ihr Spiel entscheidend sind, und entsprechend auswählen. Doch auch der unabhängige Robotest kann ein professionelles Schlägerfitting nicht ersetzen. Im besten Fall dürfen Sie die Eisen nach dem Fitting sogar auf der Runde testen, bevor Sie sich entscheiden. Dann noch ein Blick in die Testergebnisse und die perfekten Eisen wandern ins Bag.

AUFWENDIGES TESTVERFAHREN Nach vorhergehender Justierung schlug jedes Eisen, in den Miya Shot Robo V-Schwungroboter mit seinen drei unabhängig vonein-

ander arbeitenden Servomotoren eingespannt, insgesamt 50 Bälle. Davon zehn im Sweetspot mit „square“ ausgerichtetem Schlägerblatt, zehn im Sweetspot mit geöffnetem Schlägerblatt (6°), um Slices zu simulieren, sowie zehn im Sweetspot mit geschlossener Schlagfläche (6°), um wiederum Hooks zu simulieren.

Hinzu kamen zehn außerhalb des Sweetspots nahe des Schafts (Heel) getroffene Schläge sowie zehn, die außerhalb des Sweetspots nahe der Schlägerspitze (Toe) getroffen wurden. Damit wurde die Fehlertoleranz der Eisen bei unsauber getroffenen Bällen simuliert – alles also wertvolle Informationen, nicht nur für Anfänger.

Die Schwunggeschwindigkeit bzw. die Geschwindigkeit, mit der die Bälle im Treffmoment geschlagen wurden, betrug bei jedem Schlag 80 mph (~129 km/h). Alle Modelle waren zudem mit Graphitschäften mit „Regular Flex“ versehen. Als Ball wurde für den Test einheitlich der Callaway Supersoft verwendet.



TEST-EXPERTEN Jonathan Taylor (T&K Golf Research) und der Miya Shot Robo V Testroboter

FOKUS Welche Kriterien spielen bei der Wahl eines Eisensatzes eine wichtige Rolle, welches sind dabei eher subjektive Eigenschaften?

Zunächst sollte ein Eisen eine möglichst hohe Ball Speed, also Ballgeschwindigkeit, im Treffmoment generieren, wodurch der Energietransfer auf den Ball verdeutlicht wird.

Beim Abflugwinkel und auch bei der maximalen Höhe der Flugbahn des Balls ist dies eine andere Sache: Beide Faktoren sind eher subjektiv, werden dabei maßgeblich von der Spin Rate des Balles – ein wiederum bedeutender Faktor – beeinflusst. Darunter verstehen wir den Spin, den der Ball nach dem Treffmoment aufnimmt. In der Regel gilt: Je höher die Spin Rate, desto höher die Flugbahn, da sich der Ball dadurch höher in den Himmel „schraubt“. Dies geht jedoch zulasten der Carry-Länge, der Distanz also, die der Ball in der Luft zurücklegt, bis er zum ersten Mal auf den Boden trifft, sowie des Rolls und damit der Gesamtdistanz (= Carry plus Roll).

Zu wenig Spin wiederum bzw. eine zu flache Flugbahn resultiert meist ebenfalls in einem kurzen Carry, jedoch in der Regel verbunden mit einem längeren Roll. Der Ball „stürzt“ hier regelrecht ab. Das perfekte Zusammenspiel ist auch hier einmal mehr das A und O – nicht zuletzt natürlich der Ball bzw. dessen Spin-Eigenschaften.

Bei den Fehlertoleranz-Kategorien ist dies eine ganz einfache Sache. Hier gilt: Je geringer die Abweichung von der Ideallinie null, desto besser (ein Minus bedeutet links oder kürzer, kein Minus rechts davon bzw. weiter). **GT**

FEEDBACK Sie haben Fragen zu den GOLF TIME-Robotests? Senden Sie uns gerne eine E-Mail an robotest@golftime.de. Alle Daten finden Sie zudem auf unserer Testplattform im Internet unter www.robogolf.com.

PORSCHE EUROPEAN OPEN

A JEWEL OF EUROPEAN GOLF

26.-30. JULI 2017
GREEN EAGLE GOLF COURSES
HAMBURG | DEUTSCHLAND



CHARL
SCHWARTZEL

JIMMY
WALKER



TICKETS: WWW.EUROPEANOPEN.COM

TITLE SPONSOR

PREMIUM PARTNERS



PORSCHE DESIGN

**CALLAWAY
STEELHEAD XR**



Loft: 26°

Schaft: Matrix Ozik Program F15

Schaft-Flex: Regular

Schaftlänge: 37,625"

Linkshänder: ja

Preis (€): 143,-/Eisen

Empfohlenes Hcp: 0-54

FAZIT: Das Callaway Steelhead XR Eisen überzeugt vor allem in Sachen Fehler-toleranz bei Heel- und Toe-Treffern. Bei der Ballgeschwindigkeit entert es die Top 3 des Rankings. Die Carrylänge von 153,1 Metern kann sich entsprechend ebenfalls sehen lassen.

**COBRA
KING F7**



Loft: 26°

Schaft: Fujikura Pro 63i

Schaft-Flex: Regular

Schaftlänge: 38,0"

Linkshänder: ja

Preis (€): 128,-/Eisen

Empfohlenes Hcp: 0-54

FAZIT: Wie das Vorgängermodell King F6 ist auch das King F7 Eisen von Cobra ein Allrounder. In vielen Kategorien des Tests liegt es solide im Mittelfeld. Bei der Fehlertoleranz für gehookte Schläge erreicht das King F7 zudem einen 3. Platz.

**HONMA
BERES IS-05**



Loft: 25,5°

Schaft: ARMRQ Infinity

Schaft-Flex: Regular

Schaftlänge: 37,5"

Linkshänder: ja

Preis (€): 439,-/Eisen

Empfohlenes Hcp: 0-54

FAZIT: Das teuerste Eisen im Test ist auch eines der besten. Die Testosteron-Kategorien Ballgeschwindigkeit und Carrylänge entscheidet das Honma Beres IS-05 für sich und bei der Fehler-verzeihung gibt es zwei 2. Plätze und einen 3. Rang. Top!

BALL SPEED (m)	ABFLUGWINKEL (°)	SPIN RATE (U/min)	MAXIMALE HÖHE (m)	CARRY (m)
186,3 Honma Beres IS-05	13,9 Callaway Steelhead XR	4367 Ping i200	22,3 Ping i200	157,7 Honma Beres IS-05
184,5 TaylorMade M2	14,3 Wilson D300	4185 Ping G	19,5 Ping G	155,7 XXIO Forged
184,3 Callaway Steelhead XR	14,6 TaylorMade M2	4095 ON OFF AKA	19,4 Mizuno JPX 900	155,6 Srixon Z565
184,0 Srixon Z565	14,8 Komperdell Ti 7	4094 TaylorMade M2	19,3 Honma Beres IS-05	154,3 Mizuno JPX 900
183,9 XXIO Forged	15,0 Honma Beres IS-05	3925 Cobra King F7	19,2 Srixon Z565	153,7 TaylorMade M2
183,2 Mizuno JPX 900	15,2 ON OFF AKA	3877 Komperdell Ti 7	18,8 TaylorMade M2	153,1 Callaway Steelhead XR
182,0 Ping G	15,3 Cobra King F7	3806 Mizuno JPX 900	18,8 XXIO Forged	151,9 Ping G
181,2 Cobra King F7	15,4 XXIO Forged	3755 Honma Beres IS-05	18,7 Cobra King F7	150,9 Cobra King F7
180,9 ON OFF AKA	15,5 Srixon Z565	3664 Srixon Z565	18,2 ON OFF AKA	149,6 ON OFF AKA
179,3 Komperdell Ti 7	15,6 Mizuno JPX 900	3549 XXIO Forged	17,3 Komperdell Ti 7	147,6 Komperdell Ti 7
177,1 Wilson D300	15,8 Ping G	3531 Wilson D300	16,1 Callaway Steelhead XR	146,8 Ping i200
176,4 Ping i200	18,3 Ping i200	3365 Callaway Steelhead XR	15,4 Wilson D300	144,1 Wilson D300

KOMPERDELL
Ti 7



Loft: 31°
Schaft: K6
Schaft-Flex: Regular
Schaftlänge: 37,5"
Linkshänder: ja
Preis (€): 599,-/Eisensatz inkl. Hölzer
Empfohlenes Hcp: 0-54

FAZIT: Das Ti 7 von Komperdell ist ein Gewinner des Tests: Die Österreicher holen den Sieg in der Kategorie „Abweichung Slice“ und haben auch sonst ein grundsolides Eisen produziert. Preisbewusste Golfer sollten bei diesem Preis-/Leistungsverhältnis nicht lange überlegen.

MIZUNO
JPX 900



Loft: 27°
Schaft: Project X
Schaft-Flex: Regular
Schaftlänge: 37,25"
Linkshänder: ja
Preis (€): 165,-/Eisen
Empfohlenes Hcp: 0-36

FAZIT: Hoher Ballflug, gute Carrylänge und bei Treffern mit der Spitze sogar ein minimaler Längengewinn. Das Mizuno JPX 900 Eisen liegt ansonsten im Mittelfeld der Datenerhebung. Verzeiht nicht sonderlich viel, deshalb eher für etwas erfahrenere Spieler geeignet.

ON OFF
AKA



Loft: 26°
Schaft: Smooth Kick MP-516I
Schaft-Flex: Regular
Schaftlänge: 37,25"
Linkshänder: ja
Preis (€): 220,-/Eisen
Empfohlenes Hcp: 0-36

FAZIT: Das AKA Eisen der japanischen Schmiede ON OFF bringt ordentlich Spin auf den Ball (Platz drei) und ist gnädig bei geslickten Schlägen. Hält sich in den meisten anderen Kategorien im oberen Mittelfeld. Ein guter Allrounder.

ABWEICHUNG SLICE (m)	DISTANZVERLUST SLICE (m)	ABWEICHUNG HOOK (m)
9,8 Komperdell Ti 7	+0,3 Srixon Z565	-8,6 Ping i200
10,3 Ping i200	-0,2 Callaway Steelhead XR	-9,9 Ping G
11,4 ON OFF AKA	-0,3 TaylorMade M2	-10,1 Cobra King F7
11,6 Wilson D300	-0,4 ON OFF AKA	-10,3 TaylorMade M2
11,8 Honma Beres IS-05	-1,0 Honma Beres IS-05	-10,9 Komperdell Ti 7
12,1 TaylorMade M2	-1,1 XXIO Forged	-10,9 Wilson D300
12,2 Srixon Z565	-1,1 Ping G	-11,7 XXIO Forged
12,3 Callaway Steelhead XR	-1,1 Komperdell Ti 7	-12,1 Mizuno JPX 900
13,3 Mizuno JPX 900	-1,5 Ping i200	-14,2 Honma Beres IS-05
13,6 Cobra King F7	-2,1 Mizuno JPX 900	-14,5 Srixon Z565
13,6 XXIO Forged	-2,5 Wilson D300	-15,3 Callaway Steelhead XR
15,3 Ping G	-2,9 Cobra King F7	-15,9 ON OFF AKA

Treff-Zonen auf dem Schlägerblatt bei der Simulation diverser Schlagvarianten

- » **SWEETSPOT:** Maximaler Energietransfer bei „square“ ausgerichtetem Schlägerblatt im Treffmoment.
- » **HEEL:** Typische Treff-Zone bei Anfängern. Durch das Treffen nahe des Schafts schließt sich das Schlägerblatt, der Ball erhält in der Regel eine Abweichung nach links (bei Rechtshändern).
- » **TOE:** Typische Treff-Zone bei Anfängern. Durch das Treffen nahe der Schlägerkopf-Spitze öffnet sich die Schlagfläche. Der Ball erhält in der Regel eine Abweichung nach rechts (bei Rechtshändern).



PING
G



Loft: 27°
Schaft: CFS
Schaft-Flex: Regular
Schaftlänge: 37,63“
Linkshänder: ja
Preis (€): 149,-/Eisen
Empfohlenes Hcp: 0-54

FAZIT: Zweiter bei Spin, Flughöhe und „Abweichung Hook“, büßt am wenigsten bei Toe-Schlägen ein und verliert auch bei Hooks keine Länge. Das Ping G Eisen steht sehr gut da. Passend dazu empfiehlt sich ein Ball, der wenig Spin erzeugt.

PING
i200



Loft: 29,50°
Schaft: CFS
Schaft-Flex: Regular
Schaftlänge: 37,50“
Linkshänder: ja
Preis (€): 159,-/Eisen
Empfohlenes Hcp: 0-36

FAZIT: Was soll man zu einem Schläger sagen, der von 13 Kategorien fünf gewinnt und einmal Zweiter wird? Genau: Das i200 Eisen ist unser Testsieger 2017. Wer Länge sucht, ist hier falsch. Das i200 konzentriert sich auf die Performance bei der Annäherung. Erfahrung erwünscht.

SRIXON
Z 565



Loft: 27°
Schaft: Miyazaki Kaula
Schaft-Flex: Regular
Schaftlänge: 37,5“
Linkshänder: ja
Preis (€): 166,99,-/Eisen
Empfohlenes Hcp: 0-54

FAZIT: Slicer aufgepasst! Die Z565 von Srixon generierten in unserem Test beim Slice sogar mehr Länge als beim geraden Schlag. Sonst liegt das extrem sportlich-schicke Z565 Eisen mit soliden Leistungswerten im guten Mittelfeld.

 DISTANZVERLUST HOOK (m)	 ABWEICHUNG HEEL (m)	 DISTANZVERLUST HEEL (m)	 ABWEICHUNG TOE (m)	 DISTANZVERLUST TOE (m)
+3,3 Ping i200	0,3 Callaway Steelhead XR	-4,0 Ping i200	0,3 Mizuno JPX 900	-7,0 Ping G
+2,4 TaylorMade M2	0,8 TaylorMade M2	-6,6 Honma Beres IS-05	0,4 Honma Beres IS-05	-7,9 Komperdell Ti 7
+ -0 Ping G	-1,2 Honma Beres IS-05	-7,8 Wilson D300	-0,8 Callaway Steelhead XR	-8,2 TaylorMade M2
-0,4 Cobra King F7	-1,9 ON OFF AKA	-8,0 Srixon Z565	1,3 ON OFF AKA	-8,5 Callaway Steelhead XR
-1,3 Honma Beres IS-05	1,9 Komperdell Ti 7	-9,2 ON OFF AKA	3,9 TaylorMade M2	-8,8 Ping i200
-1,5 Srixon Z565	2,4 Ping i200	-9,5 XXIO Forged	4,0 XXIO Forged	-9,6 Mizuno JPX 900
-2,2 Mizuno JPX 900	2,6 XXIO Forged	-10,6 Cobra King F7	4,8 Wilson D300	-10,1 Wilson D300
-2,5 Komperdell Ti 7	2,7 Wilson D300	-11,3 Komperdell Ti 7	5,7 Komperdell Ti 7	-10,6 Cobra King F7
-2,8 XXIO Forged	3,0 Srixon Z565	-11,5 Ping G	6,0 Ping G	-11,4 XXIO Forged
-3,4 ON OFF AKA	3,3 Mizuno JPX 900	-11,8 TaylorMade M2	7,1 Srixon Z565	-13,9 Honma Beres IS-05
-3,6 Wilson D300	4,6 Ping G	-12,1 Mizuno JPX 900	7,9 Ping i200	-14,2 ON OFF AKA
-3,6 Callaway Steelhead XR	5,3 Cobra King F7	-14,6 Callaway Steelhead XR	7,9 Cobra King F7	-14,9 Srixon Z565



CAROLINE MASSON
Proette auf der LPGA Tour

TAYLORMADE M2



Loft: 25°
Schaft: REAX 65g
Schaft-Flex: Regular
Schaftlänge: 37,63"
Linkshänder: ja
Preis (€): 143,-/Eisen
Empfohlenes Hcp: 0-54
FAZIT: Mit drei 2. und drei 3. Plätzen ist das TaylorMade M2 Eisen eines der besten des Tests. Es erzielt ordentliche Spinraten und erreicht gleichzeitig stattliche Carrylängen. Auch die Unterstützung bei unsauberem Schlägen ist gegeben.

WILSON STAFF D300



Loft: 26°
Schaft: Matrix Speed Rulz A-Type
Schaft-Flex: Regular
Schaftlänge: 38"
Linkshänder: ja
Preis (€): 121,-/Eisen
Empfohlenes Hcp: 0-54
FAZIT: Ein Eisen, das sich vornehmlich an Spieler richtet, die einen fehlerverzeihenden Schläger suchen. In diesen Kategorien liefert das Wilson Staff D300 die notwendige Unterstützung. Ballgeschwindigkeit und Länge sind hingegen ausbaufähig.

XXIO FORGED



Loft: 27°
Schaft: MX 6000 Carbon
Schaft-Flex: Regular
Schaftlänge: 37,5"
Linkshänder: ja
Preis (€): 233,99,-/Eisen
Empfohlenes Hcp: 0-54
FAZIT: Der zweitlängste Schläger in unserem Test ist insgesamt ein starker Alleskönner. Wer bereit ist etwas tiefer in die Tasche zu greifen, bekommt mit dem XXIO Forged eine ausgewogene Mischung aus Länge und Fairwayperformance.

FAZIT

Als Testsieger unseres Eisen-Vergleichstests geht das **Ping i200 Eisen** hervor. Es liegt in fünf Kategorien vorne, unter anderem mit der höchsten Spinrate und dem höchsten Ballflug. Besonders für Schläge ins Grün sind dies gute Voraussetzungen.

In Sachen Ballgeschwindigkeit und Carrylänge macht der **Honma Beres IS-05** das Rennen. Der teuerste Schläger im Test überzeugt also auch durch seine Leistung.

Wer ein nicht ganz so großes Budget für neue Eisen hat, ist mit dem **Komperdell Ti 7** gut beraten. Grundsolide Werte und ein unschlagbarer Preis machen die Eisen „made in Austria“ zur echten Alternative. Allgemein muss man jedoch festhalten, dass sich die 6er-Eisen bei den Lofts stark unterscheiden, was ein Kriterium für Länge und Ballflug ist. Deshalb: Bevor Sie eine Kaufentscheidung treffen, lieber in ein professionelles Fitting investieren und verschiedene Eisen auf der Runde testen (wenn möglich).

TITELVERTEIDIGUNG

GASTKOMMENTAR Caro Masson über ihren Saison-Höhepunkt auf der LPGA Tour.

Nach meinem Abstecher nach Deutschland vor ein paar Wochen hat sich eigentlich nicht viel bei mir getan. Nach zwei schönen Wochen zu Hause ging es weiter nach Dallas, Texas, zum nächsten Turnier. In den vergangenen Jahren habe ich dort oft vorne mitgespielt, aber in diesem Jahr reichte es dazu leider nicht. Das Turnier hat einen speziellen Shootout Modus, was bedeutet, dass es nicht nur einen Cut am Freitag, sondern noch einen weiteren am Samstag gibt. Den ersten Cut am Freitag habe ich noch überstanden, jedoch konnte ich mich nicht mehr in die Top 50 spielen, um auch am Sonntag weiterspielen zu dürfen. Ein Trostpflaster gab es trotzdem. Mein Freund Jason und seine Spielerin Haru Nomura konnten das Turnier nach sechs Playoff-Löchern gegen Cristie Kerr gewinnen!

Das nächste Turnier in Mexiko war dann wirklich etwas Besonderes. Zum ersten Mal seit ich auf der LPGA Tour spiele, gab es ein Matchplay Turnier. Als Amateur haben wir fast jede Woche im Matchplay Modus gespielt, in den letzten Jahren als Pro, dann aber wirklich nur noch im Solheim Cup. Die Vorfreude war also groß! Nach meinem Sieg in der ersten Runde gegen Morgan Pressel war dann allerdings leider schon in der zweiten Runde Endstation. Wie schon in Texas war mein langes Spiel sehr ordentlich, aber auf den Grüns hatte ich ganz schön zu kämpfen. Im Matchplay ist ohne gutes Putten einfach nichts zu machen.

Jetzt hat bereits der längste Turnier-Stretch der Saison begonnen. Zwölf Turniere könnte ich rein theoretisch in Folge spielen, das ist natürlich ein bisschen zu viel des Guten. Erst mal geht es jetzt mit zwei Turnieren los, bevor ich nach einer Woche Pause dann meinen Titel bei der Manulife Classic in Kanada verteidige.

Eure

Caro

EPISCHE ERGÄNZUNG

ERWEITERT Nach dem durchschlagenden Erfolg der Epic Driver und Fairwayhölzer gibt es nun weitere Innovationsprodukte in giftgrünem Design.



BEWÄHRT Bei den Epic Hybrids setzt Callaway auf bewährte Technologien der Driver und Fairwayhölzer

EPIC HYBRIDS

Nun werden also auch Callaways Hybrids episch. Nach intensiver Forschungsphase setzt der Schlägerhersteller aus Carlsbad in der Schlägerkrone auf das ultraleichte Material Triaxial Carbon, das sich schon bei Drivern und Fairwayhölzern der Epic-Linie bewährt hatte. Das eingesparte Gewicht konnte strategisch günstig im Schlägerkopf platziert werden, um das Trägheitsmoment zu erhöhen. Ebenfalls integriert wurde die Forged Hyper Speed Face Cup-Technologie, durch die vor allem dünne Treffer bessere Ergebnisse produzieren sollen.

Die Schläger werden mit einem UST Recoil ES Schaft (Flex: senior bis stiff) hergestellt. Loft-Optionen: 18, 20, 23 und 26°.

PREIS: € 329,- pro Schläger

INFO: www.callawaygolf.com





BLADE-OPTIK Kleinerer Kopf, dünnere Top-Line und weniger Offset: Die Epic Pro sollen vor allem bessere Spieler begeistern



INNOVATIV Chefentwickler Dr. Alan Hocknell und sein Team nutzten neue Entwicklungsprozesse, um Leistungsmerkmale wie Ballgeschwindigkeit, Distanz, Fehlerverzeihung, Genauigkeit, Kontrolle und Gefühl zu verbessern

EPIC UND EPIC PRO

Im Herzen jedes Schlägerkopfes der neuen Epic-Eisen befindet sich ein sehr leichtgewichtiger Exo-Cage aus Gussstahl. Er stärkt den Schlägerkopf. So hält das Schlägerblatt mehr Stoßbelastung aus, was höhere Ballgeschwindigkeiten generiert und im Umkehrschluss für mehr Distanz sorgt. Eine weitere wichtige Komponente ist die neue Generation des 360-Face-Cup. Die ultradünne Fassung des inneren Schlägerkopfes lässt die Schlagfläche im Treffmoment mit dem Ball federn. Die Konsequenz: mehr Ballgeschwindigkeit bei zentral getroffenen Bällen und weniger Distanzverlust bei unsauber getroffenen Bällen. Mit einer neuartigen Metall-Spritztechnik (MIM) wird ein dichtes, schweres Wolframpulver in jedes Eisen gespritzt. Diese Technik ermöglicht eine individuell exakte Positionierung des Schwerpunkts, je nachdem, welches Eisen gefertigt wird.

Die Epic Pro Eisen verfügen über dieselben technologischen Eigenschaften wie die Epic Eisen. Sie haben jedoch einen etwas kleineren Schlägerkopf, eine dünnere Topline und weniger Offset, um den besseren Spielern das Gefühl eines geschmiedeten Eisens zu geben.

PREIS: € 2.199,- für sieben Eisen



WEGWEISER

BUSHNELL Klein, kompakt und mit allen notwendigen Informationen ausgestattet. Der Rangefinder Neo Ghost von Bushnell überzeugt vollends. Durch sein durchdachtes, kleines Format passt er perfekt in die Hosentasche und wird so zum praktischen Helferlein auf jeder Golfrunde. Mehr als 33.000 Golfplätze weltweit sind bereits vorab auf dem Gerät gespeichert. Sobald ein Platz erreicht wird, erkennt ihn das System automatisch und liefert Informationen wie die Distanzen bis Anfang/Mitte/Ende Grün, welcher Par-Vorgabe das jeweilige Loch entspricht und die Lochnummer. Die Batterie hält bei voller Ladung über 16 Stunden. Der Neo Ghost kommt außerdem im schicken Ryder-Cup-Design daher.

PREIS: € 124,99

INFO: www.bushnellgolf.de



RYDER-CUP-EDITION
Bushnell
Neo Ghost



INFORMATIONEN
Lochnummer, Par
und die Distanzen
zum Grün



PERSÖNLICHES WEDGE-DESIGN

TITLEIST Wer jetzt zuschlägt, erhält eine seltene Möglichkeit: Vom 15. Juni bis 31. Juli 2017 können alle Vokey SM6-Wedges personalisiert werden. Jeder Kunde, der bei einem offiziellen Titleist-Händler ein Vokey SM6-Wedge kauft, kann sich die kurzen Schläger nach eigenem Gusto verschönern lassen. Sie haben die Auswahl aus drei verschiedenen Prägungsstilen und zwölf unterschiedlichen Farben. So können beispielsweise die eigenen Initialen, der Name des Lieblingsgolfers oder Geburtsdaten auf der Rückseite des Wedgekopfes verewigt werden. Neben der erstklassigen Leistungsfähigkeit der Vokey SM6-Wedges bekommen die Schläger dadurch ein individuelles Aussehen, das ganz sicher nicht noch einmal auf den Fairways zu finden ist.

PREIS: € 169,-

INFO: www.titleist.de



Das BIG MAX Dri LITE Prime Cart Bag in der Farbkombination Blau-Schwarz-Weiß

ALLES VERSTAUT

BIG MAX Das neue Dri LITE Prime Cart Bag des Herstellers BIG MAX verfügt über zahlreiche praktische Ausstattungsmerkmale. Das hochwertig verarbeitete Bag ist wasserabweisend und die Dri-Lite-Technologie hält Ihre Tasche länger trocken. Hier eine Übersicht der wichtigsten Eigenschaften des BIG MAX Dri LITE Prime Cart Bags:

- » 14-Fach-Organizer Top
- » Wasserabweisend
- » Ultraleicht im Gewicht
- » Putterfach
- » Batteriefach
- » Großes Kühlfach
- » Handtuchhalter
- » Regenschirmhalter
- » Transportgriffe
- » 9 wasserabweisende Taschen
- » 2 Netztaschen

PREIS: € 250,-

INFO: www.bigmaxgolf.com

SMART-CADDY

MOTOCADDY Der neue S 5 Connect ist einer der weltweit ersten E-Caddys auf dem Markt, der über Bluetooth mit jedem kompatiblen Smartphone (IOS/Android) verbunden werden kann und zusammen mit der kostenlosen Motocaddy GPS App ein konventionelles GPS Gerät überflüssig macht. Das Digitaldisplay des S5 Connect überträgt die wichtigsten Distanzen (Anfang/Mitte/Ende Grün) von über 36.000 Golfplätzen weltweit, bietet Ansichten der gesamten Spielbahn und Schlagweitenmessung. Das Smartphone wird im Stromsparmmodus in der Tasche eines Golfbags platziert und überträgt die einkommenden Anrufe, Textmitteilungen, E-Mails etc. per Push-in-Notification auf das Display am Griff des Caddys. Es kann außerdem über den patentierten USB Anschluss des S5 Connect aufgeladen werden. Neben der innovativen „Smart Technologie“ bietet der neue S5 Connect dem ambitionierten Golfer ein modernes Erscheinungsbild und sehr gute Fahreigenschaften. Als Option ist der S 5 Connect auch mit einer DHC Bergab-/Parkbremse erhältlich.

Der Caddy ist ab Juli 2017 lieferbar. Ab sofort ist die Motocaddy App kostenlos zum Download im Apple App Store und bei Google Play Store erhältlich.

PREIS: ab € 899,-

INFO: www.motocaddy.de



INNOVATIV
Das Handy verbindet sich über Bluetooth mit dem Caddy





BERND RITTHAMMER
European Tour-Pro

EINE WICHTIGE ERFAHRUNG

GASTKOMMENTAR In Wentworth gab es neben Preisgeld auch eine Menge Selbstbewusstsein zu gewinnen.

Vor dem Start in den zweiwöchige Turnierblock in China (Shenzen International und Volvo China Open) erlebte ich am 18. April meinen 30. Geburtstag am Flughafen Dubai. Zufällig traf ich dort einen Freund, der mich in ein Pub einlud. Das hätte ich vorher auch nicht gedacht, dass ich diesen besonderen Geburtstag mal so feiern würde. In Shenzhen schaffte ich Rang 14, eine gute Platzierung. Die Anlage lag mir, ich mag das amerikanische Design ohne blinde Schläge vom Tee.

In Peking war ich dann das erste Mal an der Chinesischen Mauer, unglaublich beeindruckend! Beim Turnier hatte ich Pech mit der Startzeit, denn am Freitag und Samstag bekam ich die volle Windpackung ab, was mich viele Schläge gekostet hat. Am Ende war ich geteilter 48.

Die Rocco Forte Open in Sizilien war für mich ein Schuss in den Ofen. In der ersten Runde kamen Ergebnisse von zehn Schlägen unter Par ins Clubhaus. Leider hatte ich keinen guten Tag erwischt und hätte am Freitag ca. -7 spielen müssen, um den Cut noch zu schaffen.

Wentworth war eine beeindruckende Erfahrung und ist in puncto Prestige und Preisgeld (7 Mio. U.S.-Dollar) eine ganz andere Liga. Bis auf McIlroy und García waren alle Top-Spieler Europas dabei. Der Platz war in einem unglaublichen Zustand. Die Grüns waren so hart, dass die Bälle wie von einem Trampolin abgeprallt sind. Auch bei Windstille (die es nur am Sonntag gab) ist es ein knackschwerer Golfplatz.

Die Atmosphäre war sensationell, eine solche Kulisse habe ich bislang erst selten erlebt. Die abschließende 69 war für mich auch psychologisch sehr wichtig, denn das Ergebnis hat mir gezeigt, dass ich mit den großen Jungs durchaus mithalten kann. Das gibt Selbstbewusstsein für die kommenden Turniere und lässt den Respekt vor solch großen Bühnen etwas sinken.

Ihr Bernd Ritthammer

TRIO INFERNAL

HATTRICK Der japanische Schlägerhersteller Mizuno präsentiert mit der JPX-900-Serie drei Modelle aus jeweils unterschiedlichem Material.

Mit der neuen JPX900-Serie hat Mizuno drei unterschiedliche Modelle für diverse Zielgruppen auf den Markt gebracht: Tour, Forged und Hot Metal.

Die Schlägerköpfe der Hot-Metal-Serie werden aus dem Material Chomoly 4140M gegossen. „Chomoly eröffnet uns völlig neue Wege, einen Schläger zu bauen“, erklärt Chris Voshall, Senior Club Engineer bei Mizuno Golf. Der entscheidende Vorteil: Es ermöglicht, eine extrem dünne Schlagfläche für maximale Weiten zu entwerfen und gleichzeitig ein Hosel, das im Nachhinein noch geformt werden kann, um im Fittingprozess den Loft- oder Lie-Winkel anzupassen.

Die JPX900 Tour-Eisen erinnern mit ihrem ehrlichen Feedback hingegen an die Eisen vergangener Tage. Gleichzeitig sollen sie aber eine für Blade-Modelle überraschend hohe Toleranz bei Treffern außerhalb des Sweetspots bieten.

Last but not least komplettieren die JPX Forged aus mit Bor versetztem Stahl das Trio. Die geschmiedeten Allrounder gehen in die zweite Generation. Neu ist ein unterschiedlich dickes Schlägerblatt, das für zusätzliche Stabilität sorgen soll. Für die neue Serie wurde zudem das Cavity noch tiefer ausgefräst, um Gewicht an den Rand zu verlagern, was die Fehlerverzeihung erhöht.

PREISE: € 150,- bis 165,- Euro
INFO: www.mizuno.com

- 1 JPX900 Hot Metal
- 2 JPX900 Tour
- 3 JPX900 Forged



ALTERNATIVE AUS STAHL



PREMIERE Zum ersten Mal wird der neue Caddy im Rahmen der BMW International Open vorgestellt

Im Bereich der Golf-Caddy-Luxusklasse hat PG-PowerGolf im Jahr 2017 den Titanicad Evolution auf den Markt gebracht. Nun präsentiert der Ettlinger Hersteller eine preisgünstigere Variante aus Edelstahl: den Steelcad Evolution Plus.

Technisch bietet er alle Leistungen, die auch der Caddy Titanicad Evolution Plus aufweist. Auch er ist sehr schnell auf- und abzubauen und überzeugt durch das kompakte Packmaß von nur 10 Zentimetern Höhe inklusive Räder in

der Tragetasche. Er verzichtet komplett auf Stecksysteme. Es müssen also nicht viele Einzelteile verpackt werden. Beim Steelcad Evolution Plus sind es nur drei Teile, die abgebaut und verpackt werden müssen: die Batterie und die beiden Hinterräder.

PREIS: € 2.900,-

INFO: www.pg-powergolf.de



KOMPAKT Der Steelcad Evolution Plus überzeugt mit einem Packmaß von nur 10 Zentimetern Höhe



Spielen Sie den Ball über das Loch hinaus

Ideale Endposition
50 bis 70 cm
hinter dem Loch



Wiestaw Kramski mit dem Pace'n' Break Master



PUTT HILFE

Die Geschwindigkeit eines Putts entscheidet oft über Erfolg und Misserfolg. Wiestaw Kramski hat sich deshalb etwas einfallen lassen: Den Pace'n'Break Master. Einfach ins Loch legen und den Putt so dosieren, dass der Ball etwa 50 bis 70 Zentimeter hinter dem Loch zur Ruhe kommt.

PREIS: € 29,50 / Putter € 795,-

INFO: www.kramskiputtershop.de



**MEHRFACH
AUSGEZEICHNET**
HPP 325 TP
Tour Player Model



ANN-KATHRIN LINDNER
Ladies European Tour-Proette

MEIN ERSTER DGL-AUFTRITT

GASTKOMMENTAR Ann-Kathrin Lindner über das Comeback beim Heimatclub.

Einige wissen es bereits: Seit diesem Jahr ist mein Heimatclub wieder der Burgdorfer Golfclub – der Club, in dem ich praktisch aufgewachsen bin. Ende 2010 bin ich nach St. Leon-Rot gezogen und habe zwei Jahre für die Clubmannschaft gespielt. Das ist ein Jahr zu wenig, um als Profi für den Club in der DGL antreten zu dürfen.

Weil ich auch mal in den Genuss kommen wollte, in der Deutschen Golf Liga aktiv zu sein, habe ich einen Heimatclubwechsel vollzogen und bin nun spielberechtigt. Früher war es immer mein größter Anreiz, für die Clubmannschaft zu spielen, und ich war so stolz, den Club vertreten zu dürfen. Zum einen war es mein Wunsch, wieder für ein Team zu spielen, aber eigentlich geht es mir darum, dass das junge Burgdorfer Damenteam von meiner Erfahrung profitieren soll. Es ist schön zu sehen, was sich in Burgdorf in den letzten Jahren entwickelt hat. Als ich damals zusammen mit einer anderen Spielerin nach St. Leon-Rot ging, brach die Mannschaft etwas zusammen und es ging von der 2. Bundesliga runter in die Oberliga. Im letzten Jahr gelang der Aufstieg in die Regionalliga und ich traue diesem Team mit jungen Talenten in der Zukunft noch einiges zu.

Beim zweiten Spieltag haben wir einen starken 2. Platz belegt und ich glaube, bei jedem von uns, auch bei mir, war noch eine Menge mehr drin. In diesem Jahr werden wir alle unsere Erfahrungen machen und im nächsten Jahr voll angreifen.

Ich freue mich riesig, ein Teil des Teams zu sein und hoffe, dass wir eine gute Zeit zusammen haben werden.

Eure Anka

FAIRWAY CRUISER

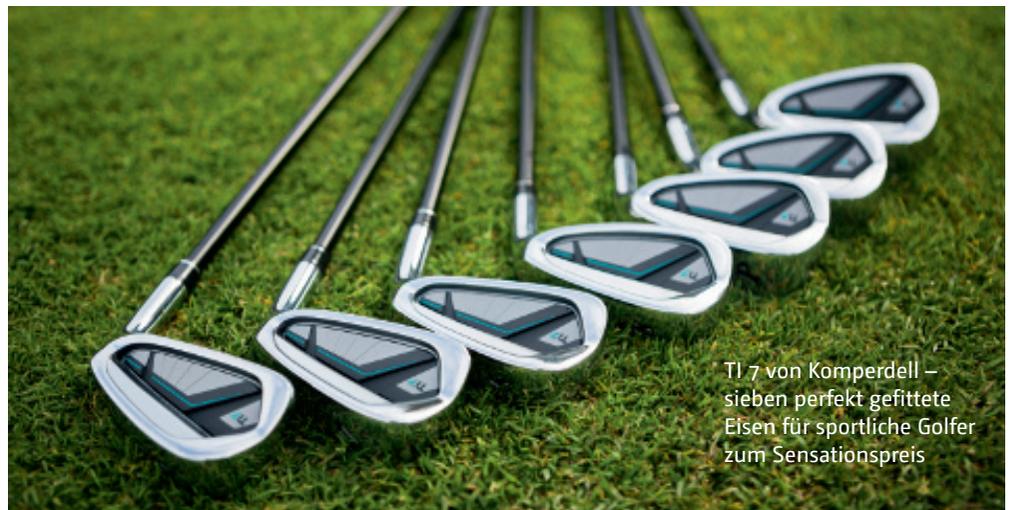
JUCAD Natürlich ist ein echter Caddy, der die Tasche trägt, gute Ratschläge erteilt und die Kunst des Smalltalks beherrscht, nicht zu ersetzen. Aber für Martina Eberl kommen die JuCad E-Caddys nah dran.

„Wie viele Schläge ein Elektro-Caddy einem Spieler genau erspart, ist schwierig zu sagen“, meint der bekennende JuCad-Fan. „Orthopäden, die selbst spielen, schätzen, schon ein paar in einem Turnier – aber Tatsache ist für mich, dass ein Elektro-Caddy hilft, sich länger konzentrieren zu können.“ Da ist was Wahres dran, denn zehn bis 15 Kilo Marschgepäck über 18 Fairways zu schleppen, geht fraglos aufs Kreuz und die Pumpe. Und so ganz unansehnlich sind die Flitzer ja auch nicht. „Die JuCad Elektro-Caddys stechen nicht nur mit ihren tollen Designs und Farben ins Auge“, freut sich Martina über ihr neues Modell.

INFO: www.jucad.de



„Ich habe Rücken!“ – Diesen Satz wird man von Martina Eberl sicherlich nicht hören, denn die ehemalige Weltklassegolferin setzt auf JuCad-Caddys



TI 7 von Komperdell – sieben perfekt gefittete Eisen für sportliche Golfer zum Sensationspreis

GÜNSTIGE AMBITIONEN

KOMPERDELL Vor allem fortgeschrittene und sportlich ambitionierte Golfer legen großen Wert auf perfektes Material. Dass dies nicht immer gleichbedeutend mit dem Wort „teuer“ sein muss, beweist Komperdell mit seiner neuen Eisen-Linie TI 7. Der in die Schlägerköpfe integrierte elastische Einsatz dämpft Vibrationen im Treffmoment, was mehr Komfort und weniger Verletzungsgefahr für den Spieler bedeutet. Die besonders breite Schlägersohle sowie ein leichtes Offset an der Rückseite der Köpfe sollen für eine besonders lange und präzise Flugkurve sorgen.

Lange muss man bei Komperdell nicht auf seine neuen Schläger warten. Mann kann entweder vor Ort oder Online auf der Webseite des Herstellers ein kostenloses Fitting durchlaufen. Im Werk am Mondsee in Österreich werden u. a. ein Schafffitting, ein Schwunggewichtsfitting sowie Lie-Loftfitting angeboten. Anschließend dauert es 48 Stunden, bis die Schläger ausgeliefert werden. Neben dem reinen Eisensatz gibt es die TI 7 auch als 11-teiligen Komplettsatz, inkl. Driver, Hybrid, sieben Eisen, Putter und Cartbag.

PREISE: 549,95 € TI 7 Eisensatz mit K4-Schaft
699,95 € TI 7 Eisensatz mit K6-Schaft
745,95 € TI 7 Komplett mit K4-Schaft
899,95 € TI 7 Eisensatz mit K6-Schaft

INFO: www.komperdell-golf.com

TEE-TIME TO GO

DIE CLUB- UND GREENFEE-APP FÜR UNTERWEGS

GREENFEECLUB Das Prinzip des Rabattgutscheins ist auch im Golfsport nichts Neues. Diesen Weg jedoch virtuell, digital und dynamisch zu beschreiten, ist schon eine Innovation. Die Greenfeeclub-App, die ab sofort im iTunes- und Google-Play-Shop erhältlich ist, setzt auf die Mitarbeit der teilnehmenden Golfclubs, die (anders als bei den gängigen Rabattgutscheinbüchern) permanent neue Gutscheinmodelle über die App anbieten können. Die verschiedenen Rabatte oder Gutscheine, die von den teilnehmenden Golfclubs bereitgestellt werden, können direkt via App aufgerufen und eingelöst werden. Das fängt an beim einfachen Rabatt und geht bis hin zum „Einer zahlt, zwei spielen“-Gutschein.

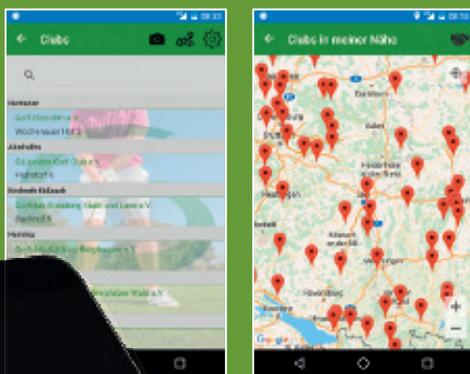
Neben dem aktuellen Wetterbericht bietet die kostenlose Basisversion der App attraktive Reiseangebote und einen Routenplaner, um kinderleicht den perfekten Golftag zu organisieren. Ende 2017 kommt noch eine individuelle Spielstatistikfunktion hinzu.

Erst bei Nutzung der Greenfee-Gutscheine wird eine jährliche Abogebühr von 49 Euro fällig, die Golfer, die regelmäßig auf Tour gehen, jedoch in kürzester Zeit wieder eingespielt haben sollten.

Abonnenten der Greenfee-App unterstützen mit ihrem Beitrag zudem die Jugendarbeit im deutschen Golf. Von jedem Abonnement der App fließt ein Euro in die Jugendförderung. Zudem organisiert der Hersteller gemeinsam mit Partnerclubs regionale Trainingscamps und Schnupperaktionen für Jugendliche.

PREIS: 49,- € pro Jahr (Basisversion kostenlos)

INFO: www.greenfeeclub.de



Greenfeeclub-App:
Erhältlich im iTunes- und
Google-Play-Shop



GPS ODER LASER? VOR- UND NACHTEILE

GENAUIGKEIT

Präzision ist das A und O im Golf. Die meisten Golf Laser messen bis auf einen Meter genau. Gute GPS-Geräte sind auf wenige Meter genau, jedoch kann dies auch mit der Witterung variieren. Zudem kann GPS nicht die Position der Fahne erkennen, somit muss der Anwender doch ungefähr schätzen, wo sie steht. Am Ende, wenn alle Faktoren zusammenkommen, kann man sich mit GPS-Geräten leicht um mehrere Meter verschätzen. So können auch gute Schläge das Grün verfehlen.

BENUTZERFREUNDLICHKEIT

Golf Laser werden bei jeder Messung aus der Tasche genommen und wie bei einem Fernglas auf das Ziel gerichtet. Dies dauert bei etwas Übung nur wenige Sekunden. Die Batterie hält oft mehrere Jahre lang, sodass nur selten gewechselt werden muss. GPS-Geräte können beispielsweise als Uhr am Arm oder als Display am Bag befestigt werden und es genügt ein kurzer Blick darauf. Jedoch muss die Position der Fahne geschätzt werden, was auch ein paar Momente dauert. Ein großer Nachteil ist die Akkulaufzeit. Meist muss das Gerät vor jeder Runde aufgeladen werden. Zudem verschlechtern sich die Akkus im Laufe der Zeit, sodass nach ein paar Jahren ein neues Gerät gekauft werden muss. Die Software benötigt regelmäßige Updates und wenn der gewünschte Golfplatz nicht verfügbar ist, kann man das Gerät nicht benutzen.

FLEXIBILITÄT

Mit dem Laser lassen sich beinahe alle Ziele messen, egal ob Fahne, Bunkerante, Baum oder Wassergraben. Die Platzstrategie lässt sich so vielfältig planen. Auch beim Training auf der Range kann man Übungsziele messen. GPS-Uhren verfügen über kleine Displays, auf denen meist nur die Entfernungen angezeigt werden. Das lässt wenig Spielraum für flexibles Spiel.

PREISWERTE GOLFLASER AB 179 €

Das Portfolio des Bayerischen Unternehmens RocketGolf umfasst mehrere Modelle, die nur auf der firmeneigenen Webseite bestellt werden können. So werden Kosten gespart, was den Kunden in Form der günstigen Preise zugutekommt.

Erhältlich nur auf www.golflaser.de



Birdie 500: Mit FlagFinder und Vibration für
nur 179 € inkl. Versand



RÖMMERTS KLEINES WEIN-WISSEN

Sicherlich haben Sie das auch schon einmal erlebt: Da freut man sich nach einem langen, erlebnisreichen Tag auf ein gutes Gläschen Wein. Leider hat man aber vergessen, den Weißwein kalt zu stellen oder den Rotwein aus dem Keller zu holen – und nun will der Wein einfach nicht so recht schmecken.

Doch warum spielt die richtige Trinktemperatur beim Weingenuss eigentlich eine so große Rolle? Unsere Geruchs- und Geschmacksnerven nehmen die Aromen im Wein – je nach Temperatur auf unterschiedliche Weise – wahr. Zu warme Weißweine verlieren ihre typische Frucht-Aromatik und vor allem die gewünschte Frische. Zu kühle Rotweine bleiben eher verschlossen und können eine übermäßige Dominanz der Gerbstoffe entwickeln, wodurch die typischen harmonischen Geschmacksnoten verborgen bleiben und der Wein eher etwas bitter wirkt.

Um also auch für den spontanen Genuss ganz sicher zu gehen, sollten Sie immer eine Flasche Wein auf ihrer richtigen „Betriebs-Temperatur“ vorrätig haben!

Folgende „Grundregeln“ bieten eine gute Orientierung:

- » leichte, junge Weißweine: ca. 8°C – 10°C
- » gehaltvolle, reife Weißweine: eher etwas weniger kühl (10°C – 12°C)
- » Rotling / Rosé: ca. 6°C – 9°C
- » leichte, milde Rotweine: eher etwas kühler, 14°C – 16°C
- » gehaltvolle und reife sowie gerbstoffbetonte Rotweine: 16°C – 18°C

*Genussreiche Wein-Momente vom Weingut Römmert wünscht Ihnen Ihre
Laura Krefsmann, Weinprinzessin*

www.weingut-roemmert.de

Luxusautos und Millionen statt ein Dutzend Bälle

EMIRAT AG Kleine Prämie, große Gewinne: Die Versicherungsgesellschaft EMIRAT AG sichert Gewinnspiele mit Megapreisen ab.



Jürgen Haß, Business Manager der EMIRAT AG, mit Long-Drive-Weltmeisterin Sandra Carlborg

Insbesondere für kleinere Unternehmen, die mit einer gezielten Promotionaktion neue Kunden gewinnen oder die Aufmerksamkeit steigern möchten, bietet sich der Spezialversicherer an. Denn: „Je spektakulärer der Gewinn, desto höher die Aufmerksamkeit und letztlich auch der Erfolg der Aktion“, erklärt Haß.

Einen Schwerpunkt der EMIRAT AG bilden die Hole-in-One-Versicherungen, die sich vor allem an Golfclubs und -turnierveranstalter richtet. Durch die 2012 eingeführte Regel 3-2b ist es Amateurspielern seither erlaubt, Hole-in-One-Preise mit einem Wert über der regulären Wettspielgrenze von 750 Euro

Gewinnspiele sind für viele Unternehmen mittlerweile ein etabliertes Marketinginstrument. Auch bei Golfturnieren werden Hole-in-One-Preise oder Beat-the-Pro-Preise ausgelobt. Gespart wird meistens an den Preisen selbst. Ein Dutzend Golfbälle, ein Magazin-Abonnement oder mit Glück ein iPad sind gängige Gewinne. Über die EMIRAT AG können Veranstalter sogar Millionengewinne in Aussicht stellen, ohne selbst eine mehr als siebenstellige Summe auf dem Konto zu haben.

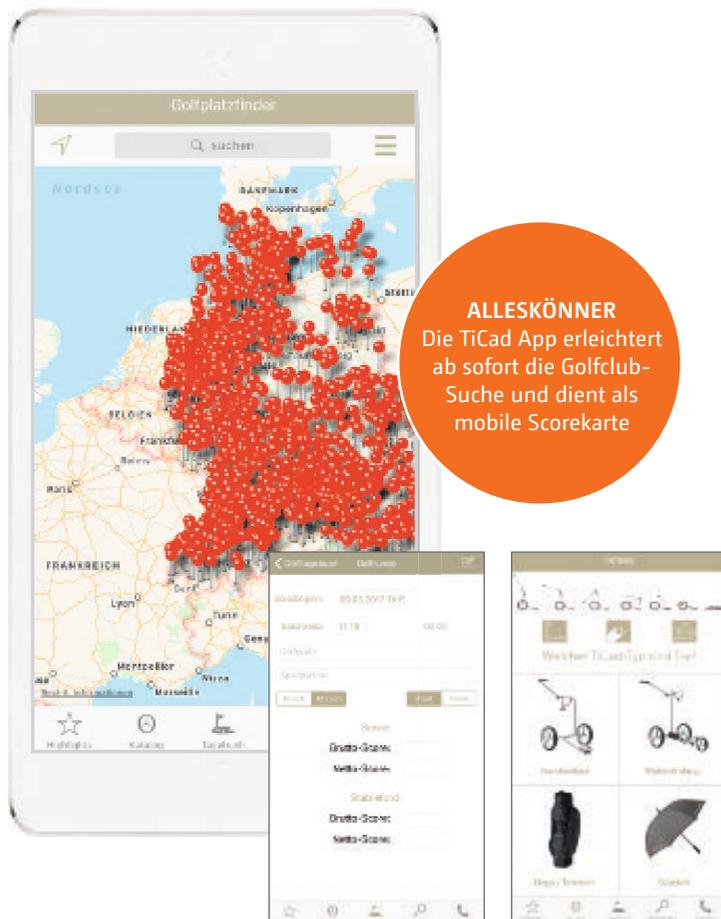
Denn das Unternehmen ist ein Spezialversicherer. Auf Basis der jeweiligen Gewinnwahrscheinlichkeit versichert die EMIRAT AG den ausgelobten Preis. „Das bedeutet, die Chance, ein Fertighaus, ein Luxusauto oder gar eine Millionensumme zu gewinnen, kostet die Veranstalter nur eine kleine Prämie. Sollte der Preis dann tatsächlich gewonnen werden, übernimmt die EMIRAT AG die Auszahlung“, erklärt Jürgen Haß, Business Manager bei der EMIRAT AG, das Prozedere. Zudem sichert sein Unternehmen auch Kosten bei Geld-zurück-Aktionen oder die Millionen-Jackpots von Online-Lotterien ab.

anzunehmen. Das eröffnet Clubs und Veranstaltern neue Möglichkeiten. Haß erklärt die Berechnungsgrundlage für eine Prämie: „Je nach Distanz des Par-3-Lochs, Anzahl der Turnierspieler und des ausgelobten Preises liegt eine Absicherungsprämie dann meist zwischen 1,5 Prozent und 5 Prozent. Das bedeutet, ein schickes Auto im Wert von 55.000 Euro würde schon ab rund 800 Euro Prämie versichert sein.“

MANIPULATION

Bei solch enorm attraktiven Preisen wächst auch das Risiko, dass beim Gewinnspiel betrogen wird. Manipulationsversuche kämen immer wieder vor, berichtet Haß. Bei Onlineaktionen überwache die EMIRAT AG das Geschehen mit speziellen Mechanismen. „Wir arbeiten auch mit patentierten Sicherheitsumschlägen, verwenden Videokameras zur Überwachung einer Aktion oder stellen im Zweifel auch unsere eigenen Sicherheitsbeauftragten ab, um eine Promotionaktion zu begleiten“, sagt Haß. Golfer seien jedoch in der Regel eine ehrliche Klientel, versichert er. **GT**

INFO: www.emirat.de



TICAD STARTET APP

Mit einem Klick wissen, wo der nächste Golfplatz ist, Ergebnisse, Spielpartner und Zeiten an einem Ort kinderleicht speichern oder sich über die neuesten TiCad-News auf dem Laufenden halten – mit der neuen App von TiCad ist das nun ganz einfach möglich. Der Hersteller für Premiumgolftrolleys erweitert sein digitales Angebot.

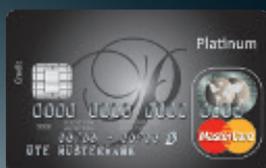
„Wir wollen den Alltag von passionierten Golfern erleichtern und unseren Kunden ein perfektes Markenerlebnis bieten. Wie oft waren wir schon unterwegs, hatten Lust auf eine Runde Golf oder haben ein gutes Golfclub-Restaurant gesucht und wussten nicht, wo der nächste Golfplatz ist, oder hatten weder Blatt noch Stift zur Hand, um unsere Ergebnisse zu notieren. Das Smartphone hat mittlerweile jeder immer mit dabei und unsere App bietet praktische Funktionen und hält zugleich Markenfans, und die, die es noch werden wollen, über unsere Produkte und News auf dem Laufenden“, erklärt Björn Hillesheim, Geschäftsführer von TiCad, die neue App.

Die App ist ab sofort kostenfrei im Apple App Store für iPhones mit dem Betriebssystem ab iOS 9.2 erhältlich. **GT**

INFO: www.ticad.de

Wahrer Luxus ist, wenn Wunsch
und Erfüllung eins werden.

Leben: Platinum.



Die Platinum Kreditkarte ist mehr als eine Kreditkarte. Sie bietet Ihnen viele Möglichkeiten, Ihr Leben angenehm und exklusiv zu gestalten. Denn sie beinhaltet einzigartige Leistungen wie z. B. einen Concierge-Service, der Ihre persönlichen Wünsche erfüllt, und die Platinum Golf-Community®. Entdecken Sie, was die Platinum Kreditkarte für Sie leistet. Wir informieren Sie gern. www.sparkassen-kreditkarten.de/platinum

 Sparkasse

EISENFITTING

Worauf Sie als Spieler achten sollten.

In den vergangenen Jahren haben sich in unserem Fittingcenter viele unterschiedliche Kunden eingefunden, mit dem Ziel, die Zuverlässigkeit ihres Eisenspiels zu verbessern. Zusammen mit dem Putter sind die Eisen die Schläger im Bag, die auf der Runde die meisten Einsätze bekommen. Insofern lohnt es sich durchaus, einen genauen Blick auf diese Schläger zu werfen, wenn es darum geht, einen Austausch vornehmen zu wollen.

LÄNGE VS. PRÄZISION

Es ist uns bewusst, dass vor allem männliche Golfer sehr anfällig für das Thema „Mehr Länge“ sind. Und natürlich ist sich auch die Schlägerindustrie darüber im Klaren, dass dieser Parameter einer der wichtigsten und am einfachsten zu vermittelnde ist, wenn neue Schläger anstehen. Viele Kunden orientieren sich im Rahmen von Demotagen und suchen sich dort anhand der Vergleiche mit ihren bisherigen Eisen einen neuen Satz aus. Hier sollte man aber im Vorfeld die eine oder andere Information einholen oder einen richtigen Fittingtermin vereinbaren. In den letzten Jahren haben sich die Loftzahlen der Eisensätze zum Teil sehr deutlich verändert.

Während vor gar nicht allzu langer Zeit ein Eisen 7 meist einen Loft von ca. 35° hatte, sind viele aktuelle Eisensätze mit 4° bis 5° weniger bei gleicher Eisennummer unterwegs. Da Loft einen sehr hohen Einfluss auf die Länge hat, ist es nicht verwunderlich, wenn ein aktueller Schläger bis zu 15 Meter mehr Länge produziert. Natürlich ist auch technisch betrachtet einiges passiert und die meisten Hersteller haben mindestens ein Eisen in der Linie, das mit



JOHANNES HERBIG
Jahrgang '61,
Inhaber der Fitting-
Schmiede Clubmate Golf
mit Stützpunkten
in Pfungstadt und
im Jordan Golfclub,
Köln

einer eingesetzten Schlagfläche arbeitet, was zu höheren Ballgeschwindigkeiten bei gleichem Loft führen kann.

Es hilft also eine Information vorab, um nicht in die Längenfalle zu tappen. Wesentlich wichtiger ist es, dass die Eisen zuverlässig sind und eine möglichst geringe Streuung aufweisen. Denn: Was helfen Extrameter bei der Länge, wenn man mit den neuen Schlägern nicht in der Lage ist, aus 100 Metern ein Grün zu treffen?

OPTIMAL VORBEREITET

1 Suchen Sie sich ihren Schlägerkopf nach Ihren **persönlichen Vorlieben** aus. Was soll im Vordergrund stehen? Spielkomfort, klare Rückmeldung, optische Präferenzen – all das können Sie bereits im Vorfeld entscheiden, sodass aus einem unübersichtlichen Angebot oft nur wenige Modelle übrig bleiben, bevor Sie den ersten Ball geschlagen haben.

2 Informieren Sie sich vorab, welchen Loft Ihre Eisen haben und fragen Sie nach oder lassen vor Ort nachschauen, welchen Loft das getestete Modell hat. So vermeiden Sie es, in die Loftfalle zu tappen. Es ist nicht verwerflich, Eisen mit relativ weniger Loft zu konstruieren, solange der Ballflug stimmt. Wichtig ist, dass Sie in der Lage sind, die Eisen hoch zu schlagen, um beim Anspielen von Grün's möglichst wenig Roll zu erhalten. **Suchen Sie nach optimaler Fluglänge – nicht nach Gesamtlänge mit hohem Rollanteil.**

3 **Gehen Sie mit möglichst klaren Zielsetzungen in einen Fittingtermin.** Sie müssen wissen, was Ihnen wichtig ist. Eisensätze begleiten einen deutschen Golfer im Durchschnitt sieben Jahre lang. Sie sollten mit Ihrer Entscheidung sicher sein und sich wohlfühlen.

4 **Stellen Sie im Fitting Fragen.** Jeder qualifizierte Fitter verfolgt eine gewisse Idee und hat gewisse Vorstellungen, wenn er Ihnen Material in die Hand



PRÄZISION
Mit gut gefitteten Eisen kann man auf der Runde viele Schläge sparen

drückt. Wenn Sie für sich einen Eindruck beim Testen gewonnen haben, fragen Sie nach den Eindrücken des Fitters. Er sollte mithilfe eines Analysegerätes Daten zur Verfügung haben. Zahlen sind beileibe nicht alles in einem Fitting. Sie spielen aber eine wichtige Rolle und stellen eine sehr gute Entscheidungshilfe dar.

5 **Seien Sie offen und ehrlich sich selbst gegenüber.** Es bringt nichts, wenn Sie dem Fitter Ihren Wunschtraum schildern, bezogen auf den Aufwand, den Sie für Golf betreiben. Es könnte zu einer Voreingenommenheit aufseiten des Fitters führen und am Ende des Tages zu einem Satz, der für Sie unspielbar bleibt.

6 **Lassen Sie sich nicht überreden zu einem Set-up,** mit dem Sie sich nicht wohlfühlen. Natürlich spielen Daten von Launchmonitoren eine sehr große Rolle im modernen Clubfitting. Aber sie sind nicht alles. Was bringt ein Schlägersatz, der zwar auf dem Messgerät perfekte Daten liefert, Ihnen aber einfach nicht gefällt, oder wo die Rückmeldung nicht dem entspricht, was Sie mögen?

7 **Gehen Sie unvoreingenommen in einen Termin.** Die schlimmsten Fittingtermine sind für uns immer die, in denen ein Spieler schon am Anfang weiß, was am Ende in der Tasche landen soll. Das funktioniert aber nicht immer so glatt. Natürlich müssen Ihre Vorlieben in ein Fitting einfließen. Es bringt aber nichts, wenn Sie nicht offen an die Sache rangehen und auch Alternativen eine Chance geben.

Wenn Sie vor Ihrem nächsten Fitting zumindest einen Teil dieser Punkte berücksichtigen, bin ich mir sicher, dass es ein produktiver Termin werden wird. **GT**

www.clubmategolf.com

Platz schaffen...

Schaffen Sie Platz für die wichtigen Dinge. Flat Cat befreit vom Rest.



KB-Golf • D-82541 Münsing Starnberger See • +49 8177 929713 • www.flat-cat.de



FARB- AKZENT

G/FORE setzt mit den bunten Golfhandschuhen in mehr als 20 Farben ein farbliches Highlight auf den Golfplätzen weltweit. Die Produkte überzeugen durch stylisches Design und eine sehr gute Passform. Die Handschuhe sind aus feinstem Cabretta-Leder gefertigt und bieten ein starkes Gefühl. Neben dem zweimaligen Masters-Sieger Bubba Watson setzen Profis wie Jonas Blixt, Altmeister Tom Watson, Robert Rock und der Deutsche Alex Cejka auf die Handschuhe aus der kunterbunten Kollektion von Firmengründer Massimo Giannulli.

PREISE:

G/FORE Handschuhe € 30,-

G/FORE Schlüsselanhänger € 21,-

INFO: www.gfore.com



Die bunten Handschuhe gibt es auch in der Mini-Version als Schlüsselanhänger



EBK

SKANDINAVISCHES
ARCHITEKTENHÄUSER

ERLEBEN SIE SKANDINAVISCHES ARCHITEKTUR




UNSERE MUSTER- UND REFERENZHÄUSER

BRANDENBURG WILDAU Fontaneallee 38 15745 Wildau	BRANDENBURG WUSTERMARK Kirschblütenweg 23 14641 Wustermark, OT Elstal	NIEDERSACHSEN MARDORF Am Golfpark 18 31535 Neustadt, OT Mardorf	SCHLESWIG-HOLSTEIN GRÖMITZ Brookgang 49 23743 Grömitz
--	--	--	--

Weitere Infos unter www.ebk-haus.de



RÖMMERT

Wein | Gut | Franken

...mal wieder im Bunker gelandet?

Dann holen Sie sich
für Ihren nächsten Abschlag
einen DENKANSTOSS!

Jetzt Kennenlern-Rabatt (-25%)
auf Ihre Wein-Bestellung sichern!

In unserem Online-Shop unter
www.weingut-roemmert.de



Rabatt-Code:
GT04/17
(gültig bis 31.07.2017)

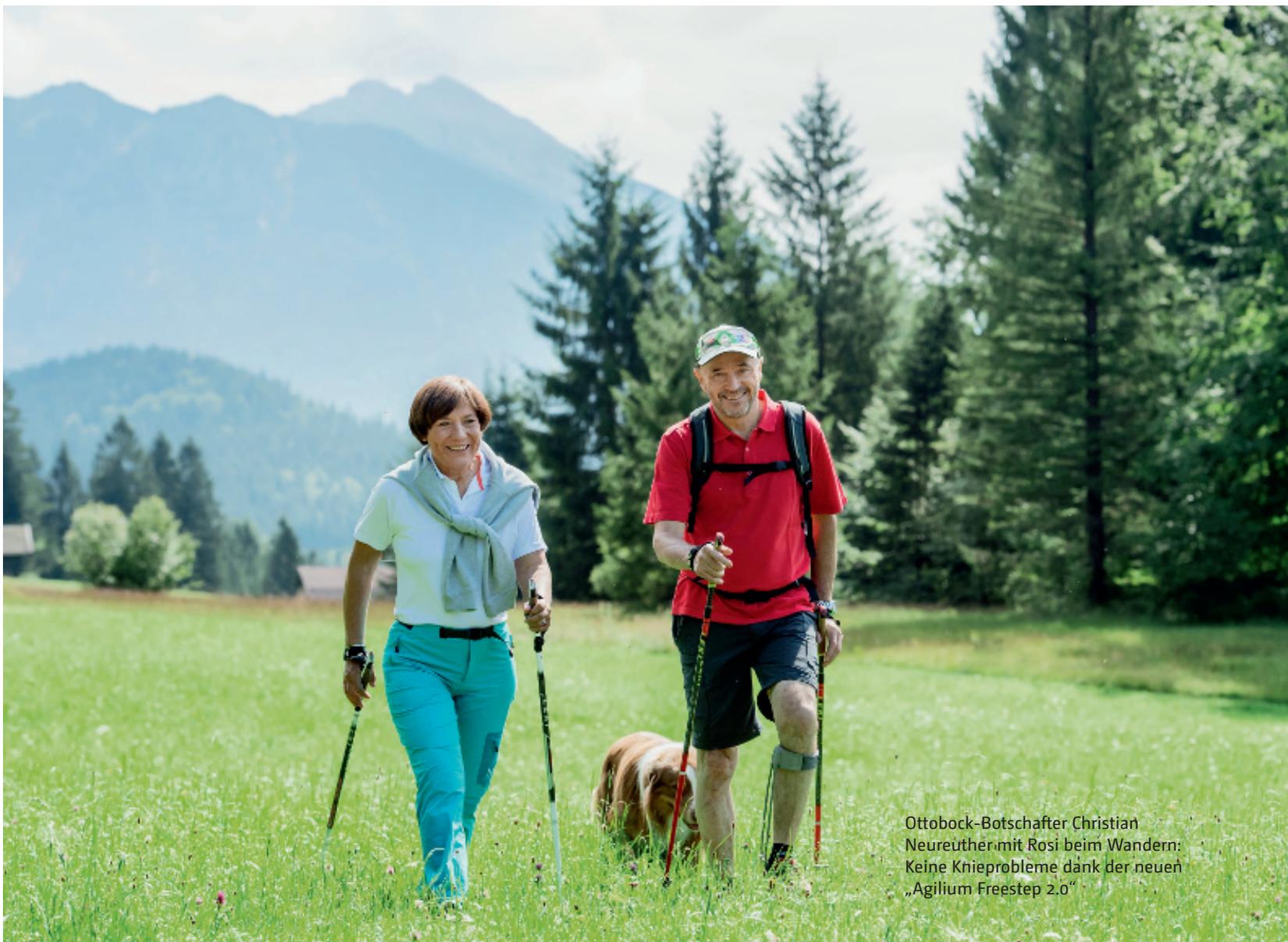
Weingut Römmert GmbH & Co. KG | Erlachhof 1 | 97332 Volkach
T: 09381 2366 | info@weingut-roemmert.de | www.weingut-roemmert.de

NEUE WEGE

INNOVATION Orthopädische Hilfsmittel unterstützen bei eingeschränkter Mobilität. Christian Neureuther golft mit der Orthese „Agilium Freestep 2.0“ wieder schmerzfrei.

Von Oskar Brunthaler

Es ist kaum zu glauben: Mareen Sander erlitt mit 20 Jahren einen Schlaganfall, lag 14 Tage im Koma, war danach halbseitig gelähmt. Heute steht die einstige aktive Sportlerin wieder voll im Leben – als Kauffrau für Bürokommunikation und als Golferin auf dem Fairway. Eines ist allerdings nicht zu übersehen: Ihr rechter Arm ist noch immer gelähmt. Eine Orthese ist um die Schulter und den Arm gelegt und sorgt für mehr Sicherheit, Stabilität und Gleichgewicht. Den Golfschläger kann Mareen nur mit der linken Hand schwingen. Vom Abschlag spielt sie mit einem Holz 5 allerdings so, als ob dies die größte Selbstverständlichkeit wäre. „Wenn ich daran denke, dass ich weder sprechen noch laufen konnte, grenzt das jetzt hier geradezu an ein Wunder“, beschreibt Mareen ihr neues „Lebensgefühl“.



Ottobock-Botschafter Christian Neureuther mit Rosi beim Wandern: Keine Knieprobleme dank der neuen „Agilium Freestep 2.0“



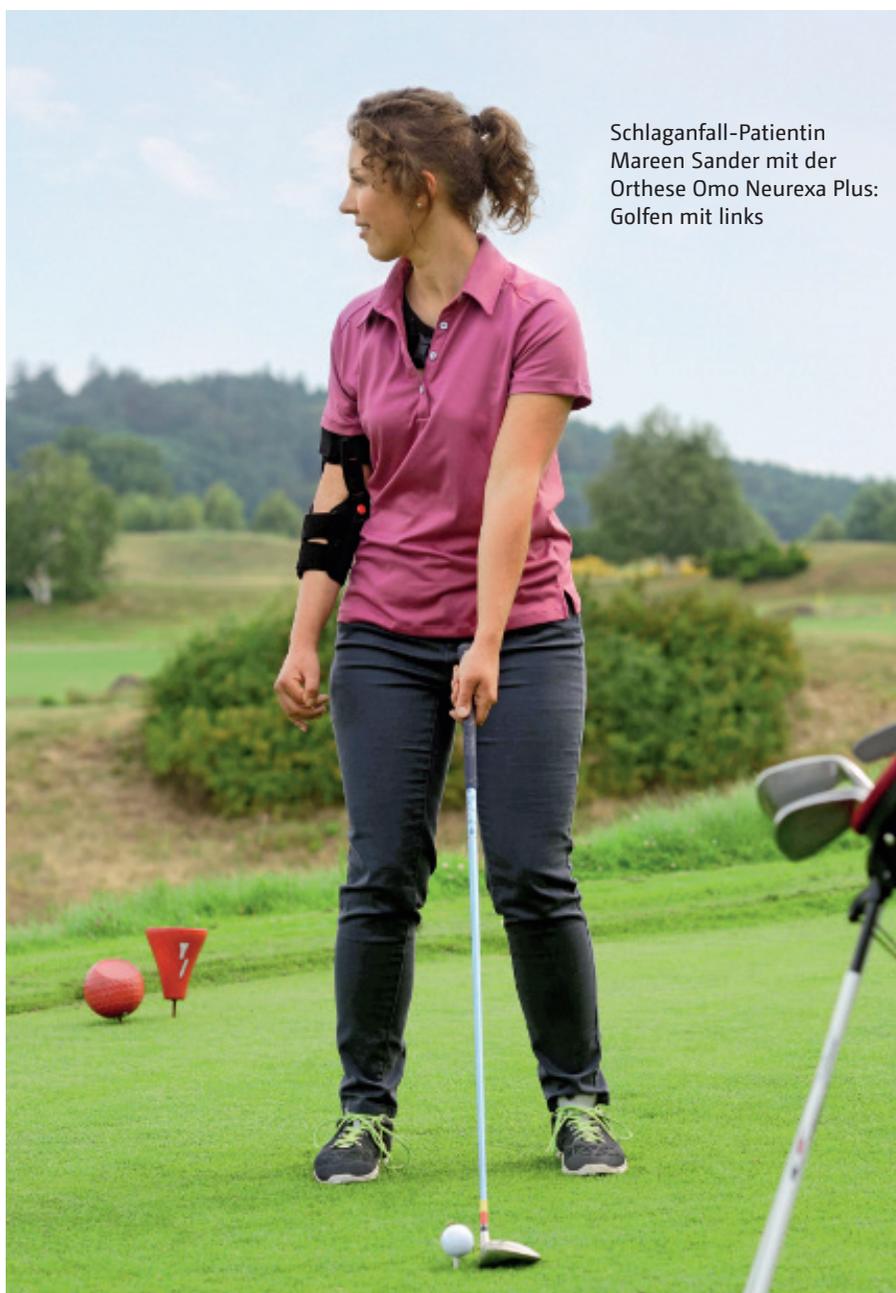
SCHMERZFREI ÜBER DIE RUNDE

Christian Neureuther weiß aus eigener Erfahrung, wie sehr Orthesen helfen können. Der Ex-Skirennläufer, TV-Moderator, Initiator der Nordic-Walking-Bewegung und ambitionierter Golfer mit Handicap 11, möchte seine „Problemchen“, wie er sagt, nicht mit dem tragischen Schicksal von Mareen Sander vergleichen, dennoch leidet er schon seit Jahren an schmerzhaften Knie-Problemen.

Das ist jetzt Vergangenheit: Durch die neuartige Orthese „Agilium Freestep 2.0“ sind die Schmerzen so gut wie behoben. Neureuther: „Ich hatte echt Probleme, 18 Löcher ohne Schmerzen über die Runden zu kommen. Jetzt kann ich Skilanglaufen, Joggen, in die Berge gehen oder auch Golfen – ohne wirklich durch mein Knieproblem beeinträchtigt zu werden, und muss immer seltener auf Schmerzmittel zurückgreifen.“

Seit mehr als einem Jahr arbeitet er deshalb mit dem Hersteller Ottobock zusammen, um auch andere Betroffene über alternative Methoden bei Arthrose aufzuklären. „Ich bin der Meinung, dass man alles probieren sollte, was einem hilft, weniger Medikamente zu nehmen und eine Operation herauszuzögern“, sagt Neureuther.

Bei der „Agilium Freestep 2.0“ handelt es sich um ein Hilfsmittel mit neuartiger Wirkweise. Anders als andere Produkte dieser Art wird sie nicht am Knie selber, sondern am Unterschenkel getragen. Eine Sohlenplatte im Schuh leitet die Gewichtskraft bei Belastung an seitliche Metallstäbe ab. Der ohnehin schon beanspruchte Knorpel im Knie wird so entlastet. Weiterer Vorteil der Orthese: Aufgrund des filigranen Designs lässt sie sich unter der langen Golfhose anziehen, ohne aufzutragen. Ein Klettverschluss fixiert das Hilfsmittel unterhalb des Knies. So kann die Agilium Freestep 2.0 nicht verrutschen, engt aber auch nicht ein.



Schlaganfall-Patientin Mareen Sander mit der Orthese Omo Neurexa Plus: Golfen mit links

DIE GROSSE STÜTZE

Einfach zu handhaben ist auch die Omo Neurexa Plus. Mareen Sander kann die Orthese für die Schulter bei Bedarf eigen-

ständig mit nur einer Hand anlegen. Die Orthese stützt den Arm und bringt ihn wieder in die richtige Stellung. So können Schmerzen, die häufig nach Schlaganfällen auftreten, gelindert werden. Auch die Körperhaltung und das Gangbild verbessern sich, was wichtig ist, damit Muskeln nicht einseitig überlastet oder Sehnen, Nerven und Bänder nicht überdehnt werden. Mareen Sanders Alltag hat sich nach ihrem Schlaganfall zwar komplett verändert, aber „durch die Orthese hoffe ich, dass auch mein rechter Arm wieder voll einsatzbereit sein wird“. Ein nächster Schritt könnte sein, dass sie ihren rechten Arm auch beim Golfspiel mit einbeziehen kann. **GT**



Speziell für Schlaganfall-Patienten: Orthese Omo Neurexa Plus

INFO Otto Bock HealthCare Deutschland GmbH, Max-Näder-Straße 15, 37115 Duderstadt, www.ottobock.de

TOP-TRUPPE Die Finalisten 2016 am Strand des Hard Rock Hotel & Casino in Punta Cana, Dominikanische Republik



TRAUMTAGE IN DER KARIBIK

SAMSONITE GOLF TOUR Das Finale 2016 ist gespielt: Marlon Powell verteidigt im Hard Rock Hotel & Casino den Brutto-Sieg bei den Herren, Christiane Gaul gewinnt die Damenwertung.

Unvergessliche Tage unter karibischer Sonne – so lässt sich das Finale 2016 der SAMSONITE Club Tour presented by Donminikanische Republik Tourist Board wohl am besten beschreiben. Insgesamt 52 Finalisten und Begleitpersonen waren dem Ruf von Veranstalter GOLF TIME gefolgt und reisten Mitte Mai 2017 auf Einladung von SAMSONITE und dem Dominikanische Republik Tourist Board ins exklusive Hard Rock Hotel & Casino, an der Ostküste der Karibikinsel gelegen. Auf dem Programm: Neben Spaß und Erholung pur, golferisch die Besten der Besten unter sich auszumachen.

Zuvor hatten sie sich während der Saison 2016 aus dem Gesamt-Teilnehmerfeld von über 15.000 Golferinnen und Golfer, die im Rahmen von rund 500 Qualifikations-Turnieren in über 170 Partnerclubs in Deutschland und Österreich sowie sechs Regionalfinalen angetreten waren, durchgesetzt.

TOP-AUSTRAGUNGSORT

Fest stand also bereits vor Antritt des Finales: Sieger waren sie bereits alle, denn die Woche im Hard Rock Hotel & Casino mit dem gleichnamigen Golf Club, aus der Feder von Jack Nicklaus, sollte sich einmal mehr als eine

bunte Mischung aus Golfurlaub vom Feinsten, Strandfeeling pur, Party und geselligem Beisammensein erweisen. Dafür sorgte der Finalisten-Tross bereits von Beginn an selbst, beim ersten gegenseitigen Kennenlernen im Rahmen der Auftaktveranstaltung im Clubhaus des Hard Rock Golf Club at Cana Bay. Die folgenden Tage sollten sich neue Freundschaften aufbauen, die Stimmung war gleich vom Start weg hervorragend.

Dem zuträglich waren auf jeden Fall schon einmal die ersten beiden Vorbereitungs-Golfstunden, die zunächst im Scramble-Format und dann, tags darauf, als Proberunde über den sportlich anspruchsvollen Course führten. Der Platz, der sich mit einer Länge von den hinteren Tees von 7.253 Yards, bei einem Platzstandard von Par 72, in ein echtes Distanzmonster verwandeln lässt, zieht sich durch teilweise dichte Vegetation. Langgezogene Wasserhindernisse kommen an den Löchern Neun und 18 ins Spiel.

Nach der Runde wurde gemeinsam der Blick von der Clubhausterrasse auf die Herein-



FRIENDS 4 EVER Spielten in der „Friends“-Wertung: Max, Marc, Claus (o.); Thomas, Rebecca, Marcus (u.)

kommen am 18. Grün bei kühlen Drinks und wahlweise Snacks genossen. Anschließend verabredete man sich zum gemeinsamen Dinner in einem der zahlreichen Themenrestaurants des All-Inclusive-Resorts, traf sich am Strand oder – spätestens am Abend dann – an der Beach Bar zum Tagesbriefing bzw. gemütlichen Ausklang bei Cocktails und Drinks. So mancher ließ es sich auch nicht nehmen, im Anschluss noch im überdimensionierten Casino sein Glück zu versuchen oder im Nightclub des Resorts die letzten Reserven zu mobilisieren.

ZWEI SPANNENDE TURNIERRUNDEN

Spätestens am ersten Turniertag kam dann unter den Finalisten doch noch so etwas wie Nervosität und innere Anspannung auf. Denn: Nach zwei überaus entspannten Tagen ging es nun ans Eingemachte – der offizielle Turniermodus stand an. Hier sollten der Champion bei den Herren aus dem Vorjahr, Marlon Powell (Royal Toronto Golf Club) sowie Christiane Gaul (Regensburg Golf &



DOPING AUF DER RUNDE Marcel, Mario und Marlon erfrischen sich an frischgeschlagenen Kokosnüssen, die ein Greenkeeper vorbeibrachte

Land Club) bei den Damen in der jeweiligen Bruttowertung erste Zeichen setzen und übernahmen die Auftaktführung.

Diese sollten sie auch am zweiten Turniertag nicht mehr abgeben, wenngleich vor allem bei den Herren ein heißer Kampf um den Titel zwischen Powell, Mario Biber (Golf Club Linz), Philipp Uscharewitz (Golf Club Erding-Grünbach) und Marcel Hemmer (Golf Club Gut Haseldorf) entbrannte. Letztlich behielt jedoch Powell die Nase vorne, trotz leichtem

AUSTRAGUNGSMIT STIL Blick von der Clubhaus-Terrasse auf das 18. Grün des Hard Rock Golf Course at Cana Bay, aus der Feder von Jack Nicklaus (o.)

Rock 'n' Roll auf wie abseits des Platzes: Dawn Young (GOLF TIME, u.)

Formeinbruch am zweiten und allesentscheidenden Tag.

Die Einladung für den Bruttosieger zum nächsten Finale ging aber an den Zweitplatzierten Biber, denn der Brutto-Champion kann laut Turnierserien-Reglement nur einmal eine Einladung für das nächste Finale erhalten.

In der Nettoklasse A setzte sich Uscharewitz im Stechen gegen Ilias Najah (Golf Club Gut Düneburg) durch, in der Netto-Klasse B behielt Markus Seyfried (Golf Club Gut Freiberg) die Nase auch nach der ersten Runde vorn, am Ende mit fünf Punkten Vorsprung auf Martin Prey (Golf Club Schwanhof). 

TURNIERKALENDER (AUSZUG)

TERMINE	CLUB
14.06.	Essener Golfclub Haus Oefte e. V.
14.06.	Golfclub Kaiserhöhe e. V.
14.06.	Land- und Golf-Club Öschberghof
14.06.	Golfclub Gerhelm Nürnberger Land e. V.
14.06.	Golfclub Zillertal Uderns
14.06.	Golfclub Mieminger Plateau
15.06.	Golfclub Dillenburg e. V.
15.06.	Golfclub Brilon e. V.
15.06.	Golfclub Mudau e. V.
15.06.	Golfpark München Aschheim GmbH & Co. KG
15.06.	Golf Eldorado Bucklige Welt Golf & Country Club
15.06.	Golfclub Gut Freiberg
16.06.	Hanseatischer Golfclub e. V. in Greifswald
16.06.	Golfclub Schloß Reichertshausen
16.06.	Golfclub Schwanhof e. V.
17.06.	Golfclub Gut Haseldorf e. V.
17.06.	Golfclub Velbert-Gut Kuhlendahl e. V.
17.06.	Münchener Golf Club e. V.
17.06.	Golfclub Vilsbiburg e. V.
17.06.	Golf Club Ebersberg e. V.
17.06.	Golfclub Reischenhof e. V.
17.06.	Golfplatz Breitenfurt
17.06.	Golfclub Stärk Linz
18.06.	Golf & Country Club Fleesensee
18.06.	Golfclub Schloss Krugsdorf
18.06.	Golf Club Hof Berg e. V.
18.06.	Golfanlage Schloss Lütetsburg
18.06.	Waldecker Golf GmbH
18.06.	Golf-Club Harz
18.06.	Golfclub Dreibäumen e. V.
18.06.	Golfclub Osnabrück-Dütetal e. V.
18.06.	Golf Club Winterberg e. V.
18.06.	Golf- und Land-Club Kronberg e. V.
18.06.	Golfer's Club Bad Überkingen e. V.
18.06.	Golf-Club Glashofen-Neusaß e. V.
18.06.	Golfclub Johannesthal
18.06.	Baden Hills Golf und Curling Club e. V.
18.06.	Golfclub München-West Odelzhausen e. V.
18.06.	Golf Club Erlangen e. V.
18.06.	Golf-Club Fränkische Schweiz e. V.
18.06.	Deggendorfer Golfclub e. V.

TURNIERKALENDER (AUSZUG)

TERMINE	CLUB
18.06.	Golfclub Schloß Reichmannsdorf e. V.
18.06.	Golf Club Würzburg e. V.
18.06.	Golfclub Hassberge e. V.
18.06.	Golf Club Gut Murstätten
21.06.	Golfclub Hofgut Scheibenhardt e. V.
22.06.	Golfclub Seefeld-Wildmoos
23.06.	Golf Club Gut Waldshagen
23.06.	Golfpark Rittergut Birkhof
24.06.	Golf Club Schloß Meisdorf e. V.
24.06.	Golfclub Bad Schlema e. V.
24.06.	Golfclub Erzgebirge e. V.
24.06.	Mainzer Golfclub GmbH & Co. KG
24.06.	Golfclub Gut Thailing e. V.
24.06.	Gut Minoritenhof Golf & Countryclub
24.06.	Golf Club Erfurt e. V.
24.06.	Celtic Golf Course Schärding
24.06.	Olympia Golf Igls
25.06.	Golf-Club Peine-Edemissen e. V.
25.06.	Golf Club Salzgitter/Liebenburg e. V.
25.06.	Golf Club Issum-Niederrhein e. V.
25.06.	Golf- und Landclub Coesfeld e. V.
25.06.	Golfanlage Lietzenhof
25.06.	Golfclub Cochem/Mosel
25.06.	Golf-Club Worms e. V. Golfanlage Hamm
25.06.	Golf und Landclub Bergkramerhof
25.06.	Bella Vista Golfpark – Bad Birnbach
25.06.	Golfclub Ingolstadt e. V.
25.06.	Golfpark Rothenburg-Schönbronn
25.06.	GolfResort Weimarer Land
25.06.	Golfclub Römerhof
25.06.	Golf Club Gastein
25.06.	Golfclub Zell am See-Kaprun – Saalbach-Hinterglemm
25.06.	Golfclub Montafon
26.06.	Golf am Haus Amecke
26.06.	Golfclub Innsbruck-Igls, Rinn
27.06.	Golfclub Beuerberg e. V.
28.06.	Golf- und Landclub Bad Arolsen e. V.
28.06.	Golfclub Nahetal e. V.
28.06.	Golfclub Laab im Walde
29.06.	Golf und Landclub Achensee
30.06.	Golfclub Erftaue e. V.

CO-SPONSORS

CONSTANCE
BELLE MARE PLAGE

PEARL
GOLF

Caledonia
A TRADITION OF EXCELLENCE

KIESER
TRAINING

LeisureBREAKS
GmbH

Vice
GOLF

SUPPLYING SPONSORS

A
AIGNER
PARFUMS

COBRA PUMA GOLF

GOLF-TECH
GOLF-TECHNISCHE Ausrüstung

SRIXON

Wilson Staff

XFORE
GOLFWEAR



TOP-UNTERKUNFT

Das Hard Rock Hotel & Casino diente als exklusive Unterkunft für das Finale 2016

SIEGER

Gruppenfoto mit allen Siegern rund um Petra Cruz (Europa-Direktorin Dominikanische Republik Tourist Board, 9. v. l.)



DIE FINAL-DESTINATION 2017 STEHT FEST

Die Saison 2017 ist bereits in vollem Gang und damit laufen auch die ersten Qualifikationsturniere. Dieses Jahr wird in 174 Partneranlagen in Deutschland und Österreich gespielt, erneut stehen wieder insgesamt rund 500 Turniere und sechs Regionalfinale auf dem Programm.

Neu für diese Saison ist die Finaldestination und mit ihr heißt es „Back to the Roots“: Voraussichtlich im Juni 2018 geht es für die erneut 30 Finalisten und Begleitpersonen in das Resort, das bereits vor fünf Jahren als Finaldestination begeisterte: Das 5 Sterne Resort Constance Belle Mare Plage auf Mauritius. Hier trifft sich jedes Jahr im Dezember die European Senior Tour, um im Rahmen des MCB Tour Championship das Saisonfinale auszutragen. Das Resort verfügt dabei mit dem The Links und dem The Legend über zwei traumhafte Championship Courses von hohem sportlichem Anspruch. Doch davon in der nächsten Ausgabe.

Alle Fotos, Impressionen und Videos zum Finale 2016 sowie Informationen zu den Turnieren der laufenden Saison finden Sie im Internet auf der Turnierserien-Homepage. [GT](#)

INFO www.golftime-clubtour.com

KOMPERDELL
www.komperdell-golf.com



Beim Kauf eines Trolleys ist die Tasche inklusive.

super kleines Packmaß:
nur 60 x 72cm

Luftreifen für mehr Komfort auf allen Wegen



stufenlos höhenverstellbar

2 kraftvolle Achsmotoren mit Motorbremse und Elektronik-Feststellbremse, 24 Volt Lithium-Ionen Batterie - für mehr Kilometer
Mechanik, Motor & Elektronik
- High Quality Made in Germany!

NUR 7,6kg OHNE AKKU

TRAVEL E-TROLLEY

EXTREM FLEXIBEL, LEICHT & KOMFORTABEL - UNSER REISEPROFI!

Leistungsstark...

- kraftvoller, langlebiger Lithium-Ionen Akku
- schafft auch starke Steigungen durch 24V-Motor

...und komfortabel

- automatische Motor- & Bergabfahrbremse
- Cabriotauglich!

Mehr Infos finden sie unter:
www.komperdell-golf.com

abnehmbare Räder für noch kleineres Packmaß mit Quick Lock Verschluss

Schon *fünf* Asse

MERCEDES-BENZ AFTER WORK GOLF CUP Die AWGC-Spieler räumen bereits ordentlich ab. Marcel Siem, Karo Lampert und zwei Winterolympioniken eröffnen den AWGC 2017 im GP München Aschheim.

Der traditionelle Saisonauftakt ist jedes Jahr eines der Highlights des Mercedes-Benz After Work Golf Cups. So auch in der sechsten Saison der größten 9-Loch-Turnierserie des Landes. Dazu kamen im Golfpark München Aschheim rund 50 Golfbegeisterte aus der Szene zusammen. Neben den Golfprofis und Mercedes-Benz Markenbotschaftern Marcel Siem und Karolin Lampert schlugen Olympionike Konstantin Schäd (Snowboard) und der mehrfache Weltmeister und Olympiasieger im Rennrodeln, Tobias Arlt, ab. Außerdem waren

Vertreter der Fachpresse und drei Gewinnspielsieger beim Kick-off dabei.

Die 9-Loch-Runde eröffnete Tour-Pro Marcel Siem. Karo Lampert, Proette der Ladies European Tour, spielte an Bahn zwei ihre Sonderwertung „Beat Karo Lampert“. Ziel war es, den Abschlag am Par-3-Loch besser zu platzieren als Lampert. Das gelang immerhin zwei Spielern.

PERFEKTE ABSCHLÄGE

Fünf Teilnehmern des seit Ende April andauernden AWGC ist ein noch selteneres

Kunststück gelungen. Sie lochten ihre Abschläge auf Par-3-Löchern während eines regulären AWGC-Turniers direkt ein. Den Anfang machte Jens Stahmer am 26. April im Golfclub Königshof Sittensen. Ihm folgten Franca Christ, Torsten Adolph, Mike Dörner und Carsten Diekwisch. Alle Hole-in-One-Schützen erhalten als Preis eine Garmin Approach S6 Golfuhr von Turnierserien-Sponsor Garmin.

Gebührenden Grund zur Freude hat auch AWGC-Teilnehmer Michael Müller. Der Spieler aus dem Golf Club St. Leon Rot verbesserte sein Handicap von -54 binnen vier





ERSTER ABSCHLAG Marcel Siem setzte den ersten Drive beim Auftaktevent des AWGC 2017 im GP Aschheim

AWGC-Turnieren auf -27. Dafür erhält er 27 Punkte in der Handicap Challenge, die er in der Handicap-Klasse -54 bis -37 anführt.

JETZT MITMACHEN

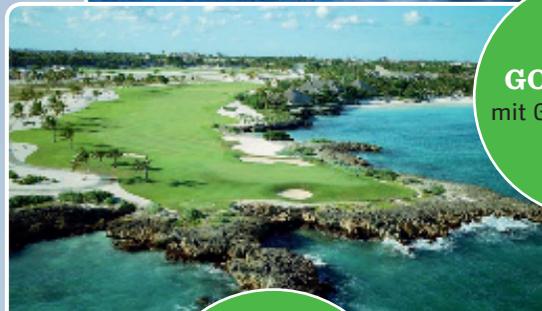
Durch seine Registrierung ist Müller, wie die meisten Teilnehmer des AWGC, für die Verlosung der Jahrespreise qualifiziert. Und die können sich sehen lassen: So gibt es als Hauptpreis einen Mercedes-Benz CLA Shooting Brake im Wert von 45.000 Euro zu gewinnen. Weitere Jahrespreise sind eine Golfreise mit GOLF TIME tours, VIP-Tickets für ein DTM-Rennwochenende, ein Startplatz für das Sporthilfe Golf Masters 2018 im Spa & GolfResort Weimarer Land und ein Motocaddy S7 Remote Lithium.

Sichern Sie sich ebenfalls die Chance auf diese tollen Preise und registrieren Sie sich im Internet unter www.awgc.de. 



AWGC-BOTSCHAFTER Marcel Siem (im Auto) und Karolin Lampert beim Kick-off in Aschheim

**JAHRES
HAUPTPREIS**
Mercedes-Benz CLA
Shooting Brake im
Wert von € 45.000



GOLFREISE
mit Golf Time tours

**VIP-
TICKETS**
für ein DTM-Renn-
wochenende



STARTPLATZ
für das Sporthilfe
Golf Masters 2018
im Spa & GolfResort
Weimarer Land

**MOTO-
CADDY**
S7 Remote
Lithium





DEUTSCHE
PUTTLIGA
Caledonia
putters



ES WIRD GEPUTTET!

DEUTSCHE PUTTLIGA Die Suche nach Deutschlands bestem Putter ist in vollem Gange. Zum Finale lockt das renovierte Schloss Fleesensee.

Die Deutsche Puttliga ist in ihre vierte Saison gestartet. Seit Mai sind in Deutschland und Österreich Golfer auf den rund 100 Partneranlagen unterwegs, um sich für eines der Regionalfinale zu qualifizieren. Seit ihrer Premiersaison ist die GOLF-TIME-Puttserie dieses Jahr erstmals unter neuem Sponsorship von Caledonia Putters, Bogner und Valmont unterwegs – und mit neuer Finaldestination im Herbst.

Die 32 Finalisten werden ins exklusive Schloss Fleesensee eingeladen, um im Rahmen eines spannenden Events den Titel des besten Putters 2017 unter sich auszuspieren. Zuvor gilt es jedoch, die stärksten Nerven zu beweisen und das gewisse Quäntchen Glück auf seiner Seite zu haben. Denn: In den Partnerclubs in Deutschland und Österreich finden bis August die Qualifikationsturniere statt. Diese führen die Teilnehmer über einen zuvor gesteckten Parcours auf dem Putting-Grün der jeweiligen

Anlage. Die besten drei Spieler aus jedem Club qualifizieren sich für die nächste Ausscheidungsrunde, die Regionalfinals. Da heißt es dann noch einmal, alles zu geben, denn pro Regionalfinale kommen nur die besten acht Putter ins Finale.



SPEKTAKEL Das Finale 2017 führt die insgesamt 32 Qualifikanten – plus je eine Begleitperson – erstmals auf Einladung ins exklusive Schloss Fleesensee. Das wurde erst vor wenigen Wochen nach einer umfangreichen Renovierung wieder-

eröffnet und erstrahlt nun in neuem Glanz. In diesem Ambiente wird im Rahmen des Finales, inklusive Verwöhnprogramm, der Sieger oder die Siegerin der Deutschen Puttliga 2017 gekürt.

Einer, der ebenfalls mit dabei sein möchte, ist der zweimalige Champion und aktuelle Titelträger, Thorsten Warnecke, aus dem GC Hardenberg. Erstmals 2013 und eben im vergangenen Jahr setzte sich Warnecke gegen die starke Konkurrenz durch. Schon berufsbedingt muss der Neurologe ein ruhiges Händchen haben. Das bewies er auch auf dem Putting-Grün.

TURNIERSERIEN-INFOS Alle Infos, inklusive Turnierkalender, Austragungsorte und Ausschreibung gibt es im Internet auf der Turnierserien-Homepage. www.deutscheputtliga.de

www.deutscheputtliga.de

SPONSORS



SCHLOSS
FLEESEESSEE



GOLF

SUPPLYING SPONSORS



BOGNER



TURNIERKALENDER (AUSZUG)

TERMINE	CLUB
17.06.	Donau Golf Club Passau-Raßbach e. V.
18.06.	Golf in Hude e. V.
18.06.	Golf Club Odenwald e. V.
18.06.	Golfclub Ladbergen e. V.
24.06.	Golfclub Bad Schlema e. V.
24.06.	Green Hill – Der Golf & Eventpark München-Ost
25.06.	Golf Park Nümbrecht
28.06.	Münchener Golf Club e. V.
30.06.	Golfpark Schloss Wilkendorf
01.07.	Golfanlage Schloss Lütetsburg e. V.
01.07.	GC Am Deister e. V.
02.07.	Golfclub „Zum Fischland“ e. V.
02.07.	Golf Club Herrenalb-Bernbach e. V.
08.07.	Golfclub Dreibäumen e. V.
08.07.	Golfclub Mangfalltal e. V.
09.07.	Golfclub Nahetal e. V.
15.07.	Golf und Country Club Leinetal Einbeck e. V.
15.07.	Golf-Club Worms e. V. Golfanlage Hamm
15.07.	Golfclub Stiftland e. V.
22.07.	Golfclub Markkleeberg am See e. V.
23.07.	Golfclub München Eichenried
29.07.	Golf Club Oberberg e. V.
29.07.	Golfclub Rehbürg-Loccum
30.07.	Baden Hills Golf und Curling Club e. V.
05.08.	Mittelholsteinischer Golf-Club Aukrug e. V.
05.08.	Golfclub Siegerland e. V.

TERMINE REGIONALFINALE

25.08.	Golf Club Würzburg
27.08.	OPEN.9 Golf Eichenried
24.09.	Colfclub Velbert-Gut Kuhlendahl
06.10.	Golfclub Fleesensee

POWER. PASSION. PERFORMANCE.

Testen Sie die neuen Eisen und Hölzer der Tour World Serie TW 737 und erleben Sie die Performance, die auch Golfprofessionals von ihren Schlägern erwarten - weite und präzise Schläge mit hoher Fehlertoleranz.

Honma. Die Golfschlägermanufaktur.

www.honmagolf.de

HONMA

Classic Club Repair

Telefon: 09132-74 74 0

Don Jaly und der *Freedrop*

CLEVER SEIN Nicht nur eine Regelfrage: Auf das richtige Droppen kommt es an.

Es war ein stürmischer Februartag im Golfclub El Saler. Hier fanden schon etliche Qualifikations-Turniere und 2003 die Seve Trophy statt. Der Sturm hatte einige Bunker komplett entsandet. Die Spieler knieten immer wieder in den Mulden nieder, während sie auf die Ausführung ihres nächsten Schlages warteten, um nicht völlig den Urgewalten ausgeliefert zu sein. Don Jaly war nun auch einer von den Spielern, die den Punch meisterlich beherrschen. Bei den starken Böen allerdings schlug er seinen Ball am Par 5 in Richtung dieses fürchterlichen Gestrüpps – bekanntlich ein großer Bestandteil dieses fantastischen Golfcourses.

Als Don Jaly nun zu seinem Ball kam, lag dieser wie von Geisterhand platziert auf einem dieser Kunststoffdeckel, unter denen sich die Wasserhähne für die Platzbewässerung verbergen.

HIER GREIFT DER TEIL DER REGEL 24-2 a) BEHINDERUNG

Behinderung durch ein unbewegliches Hemmnis ist gegeben, wenn ein Ball darin oder darauf liegt, oder wenn die Standposition des Spielers oder der Raum seines beabsichtigten Schwungs durch das Hemmnis betroffen sind.

Don Jaly nimmt seinen Ball auf, um jetzt nach **Regel 24-2 b) ERLEICHTERUNG** zu nehmen. Ausgenommen der Ball ist in einem Wasserhindernis, darf ein Spieler von Behinderung durch ein unbewegliches Hemmnis folgendermaßen Erleichterung in Anspruch nehmen:

IM GELÄNDE: Liegt der Ball im Gelände, muss der Spieler den Ball aufnehmen und ihn straflos innerhalb einer Schlägerlänge von dem nächstgelegenen Punkt der Erleichterung – nicht näher zum Loch als dieser Punkt – fallen lassen. Der nächstgelegene



DR. ULRIKE GARTZ UND HOLGER GARTZ

haben seit 1997 über 250 Turniere und Turnierserien im Profi- und Amateurbereich veranstaltet und organisiert. Als Spielleiter sind beide seit 2005 im Golfverband Niedersachsen-Bremen tätig. Dr. Ulrike Gartz hat die Prüfung zum R&A Referee 2011 mit Erfolg bestanden

Punkt der Erleichterung darf nicht in einem Hindernis oder auf einem Grün sein. Wird der Ball innerhalb einer Schlägerlänge vom nächstgelegenen Punkt der Erleichterung fallen gelassen, muss er zuerst an einer Stelle auf einem Teil des Platzes auftreffen, der die umschriebene Behinderung durch das unbewegliche Hindernis ausschließt.

Was Don Jaly vollkommen außer Acht gelassen hatte, als er den Ball aufnahm, dass er nun in dem Gestrüpp droppen musste, da er kein Anrecht darauf hatte, sich die schönste Stelle auszusuchen, sondern nach der Definition nächstgelegener Punkt der Erleichterung handeln musste.

DEFINITION: NÄCHSTGELEGENER PUNKT DER ERLEICHTERUNG

Der „nächstgelegene Punkt der Erleichterung“ ist der Bezugspunkt für Inanspruchnahme von strafloser Erleichterung von Behinderung durch ein **unbewegliches Hemmnis (Regel 24-2)**, einen **ungewöhnlich beschaffenen Boden (Regel 25-1)** oder ein **falsches Grün (Regel 25-3)**.

Er ist der dem Ball nächstgelegene Punkt auf dem Platz, **a) der nicht näher zum Loch ist** und **b) an dem, läge der Ball**

dort, keine Behinderung durch den Umstand, von dem Erleichterung in Anspruch genommen wird, bestehen würde. Letzteres gilt für den Schlag, wie ihn der Spieler an der ursprünglichen Lage des Balls gemacht hätte, wenn es den behindernden Umstand dort nicht gegeben hätte.

In diesem Augenblick kam der Chief Referee, ein Engländer, der mit seinem roten Kopf immer so aussah, als käme er gerade aus der Sauna, dazu. Ein sehr erfahrener Mann, der die Tour schon über 15 Jahre begleitet. Ein sehr gewissenhafter Referee, der durch seine exzellenten Regelkenntnisse eine hohe Akzeptanz bei den Professionals hat.

Jetzt fiel es Don Jaly wieder ein, dass er ja volle Erleichterung nehmen musste. Er bestimmte den nächsten Punkt der Erleichterung mithilfe des Chief Referees und dropte nun den Ball in dem Gestrüpp. Danach erklärte er den Ball für unspielbar nach **Regel 28, Ball unspielbar**: Der Spieler darf seinen Ball überall auf dem Platz für unspielbar halten, ausgenommen, der Ball ist in einem Wasserhindernis. Ob sein Ball unspielbar ist, unterliegt einzig und allein der Entscheidung des Spielers. Hält der Spieler seinen Ball für unspielbar, muss er mit einem Strafschlag entscheiden, wie er vorgeht: Don Jaly wählte die **Option b)** einen Ball in beliebiger Entfernung hinter dem Punkt, an dem der Ball lag, fallen lassen, wobei dieser Punkt auf gerader Linie zwischen dem Loch und der Stelle liegen muss, an der der Ball fallen gelassen wird.

Durch sein zu schnelles Handeln hatte er sich nun einen Strafschlag zugezogen sowie einen gewissen Distanzverlust, denn er wäre jederzeit in der Lage gewesen, den Ball von dem Kunststoffdeckel zu spielen. Es ist nicht immer ratsam, den Freedrop zu suchen, oft ist es besser, den Ball einfach zu spielen, wie er liegt. Don Jaly schaffte dennoch den Cut, der nach diesem Tag bei ungewöhnlichen +11 lag. **GI**

Der Golfpark
Aschheim: An
vielen Stellen
wurde optimiert



Gut entwickelt

Der Golfpark Aschheim ist mittlerweile ein Wertbegriff unter den Münchener und den (ober-)bayrischen Golfern geworden. Dank umsichtiger Mitglieder, zunehmender Greenfee-Spieler und einem effektiven Management zählt er zu den Top-Plätzen im Münchner Umland mit seinen 64 Anlagen. „Aschheim ist beim Thema Golf in München nicht mehr wegzudenken. Es freut mich enorm, wenn Mitglieder, Mitarbeiter, aber auch Greenfee-Spieler unseren Golfpark mögen“, sagt Geschäftsführer Jochen Hornig.

Auch in diesem Jahr wurde an vielen Stellen optimiert. Unter anderem dürfen sich Mitglieder und Gäste auf neue Tee-Lines auf der Driving Range und asphaltierte Wege zwischen Bahn 6 und 7 sowie von Bahn 9 zu 10 freuen.

Auch bei den Golflehrern kam es zu Veränderungen: Peter Karz ist auch als Trainer der Mannschaften mittlerweile unter drei Proetten der Hahn im Korb. Zudem wurde die erste Aschheim-App von Helmut Wenninger veröffentlicht. Dort werden Overflight-Videos der Bahnen sowie Spiel-Tipps präsentiert.

Last but not least bietet der Golfpark Aschheim nun auch GPS-Carts an. **GI**

INFO: www.gp-ma.de



Die Mitglieder und Gäste des Golfparks Aschheim dürfen sich über zahlreiche Optimierungen freuen

ANDERE NENNEN SIE EINFACH EISEN

WIR NENNEN SIE KARBONSTAHL 1025E,
BORONSTAHL 1025 UND CHROMOLY 4140M.



CHROMOLY 4140M

Ein Eisen für Ballgeschwindigkeit das weich genug ist, um es zu biegen

1025ER BORON-STAHL

Kombiniert echtes geschmiedetes Gefühl mit höheren Ballgeschwindigkeiten

WEICHER 1025ER-KARBONSTAHL

Reinstes Gefühl und Spielbarkeit



#NOTHINGFEELSLIKEAMIZUNO

STARKER PARTNER

NACHHALTIG Maserati unterstützt ab sofort die Jugendarbeit des Baden-Württembergischen Golfverbandes (BWGV).



INTERNATIONAL MATCHPLAY-TROPHY



VORJAHRESSIEGER 2016 Anna E. Ruttert vom GC Hummelsbachau und Nikolai Schaffrath vom G & LC Berlin Wannsee

Ab sofort unterstützt die italienische Automarke Maserati die Jugendarbeit des Baden-Württembergischen Golfverbandes (BWGV). Maserati ist sowohl Exklusivpartner des BWGV als auch Hauptsponsor der International Matchplay-Trophy, einem hochklassig besetzten Jugendturnier, das vom BWGV ins Leben gerufen wurde. Der BWGV freut sich sehr auf die Zusammenarbeit, insbesondere im Hinblick auf die Weiterentwicklung der International Matchplay-Trophy wirkt sich diese positiv aus. Das Turnier findet in diesem Jahr vom 25. bis 28. Juli 2017 im Golfclub Sinsheim Buchenauerhof statt. Die Anlage im Kraichgauer Hügelland, auch mit ihrem konditionell sehr fordernden Zuschnitt, bietet eine echte Herausforderung. Die IMT wurde im Jahr 2010

erstmals organisiert und durchgeführt. Sie soll Talenten eine Plattform bieten, wo sie sich auf internationalem Niveau messen können.

WETTKAMPF ÜBER VIER TAGE

Eine Neuerung wird die Verlängerung des Wettspiels von drei auf vier Tage sein. Nach den Proberunden und der Players' Night im Rathaus von Sinsheim spielen an den ersten beiden Tagen alle Spielerinnen und Spieler eine Zählspielqualifikation über zwei Runden. Danach sichern sich die jeweils besten 16 Mädchen und Jungen die begehrten Tickets für die Matchplay-Begegnungen, die ab Donnerstagmorgen über die Bühne gehen.

Weitere Neuerungen betreffen die Altersgrenze und die Handicap-Anpassung. Künf-

tig sind Mädchen und Jungen bis 18 Jahre, 2017 also mit einem Jahrgang von 1999 und jünger, startberechtigt. Die Vorgabengrenze, um sich für das Turnier anmelden zu können, wurde etwas gesenkt. Sie liegt nun bei den Mädchen bei HCP -8,0 und bei den Jungen bei HCP -5,0.

Bei freiem Eintritt sind Gäste und Zuschauer an allen Wettspieltagen herzlich willkommen. 

WEITERE INFORMATIONEN

www.imt-golf.de
www.facebook.de/imtgolf
www.twitter.com/imtgolf



SIEGER BEI DEN JUNGEN 2016 (v. l.)
 Marnick Modder (2. Platz, Kiawah GC Landgut)
 Nikolai Schaffrath (1. Platz, G&LC Berlin Wannsee)
 Christian Hellwig (3. Platz, Kölner GC)



SIEGER BEI DEN MÄDCHEN 2016 (v. l.)
 Marie Bechthold (1. Platz Zählspiel, GC St. Leon-Rot)
 Jacqueline Klemm (2. Platz, GC Hof Hausen)
 Anna E. Ruttert (1. Platz, GC Hummelsbachau)
 Caroline Hermes (3. Platz, GC St. Leon-Rot)

Golfpark Rosenhof

Schottisches Golfgefühl in Rhein-Main



Die Spielbahnen gleichen denen schottischer Inland-Links-Plätze.

Der Golfpark Rosenhof liegt im Maintal eingebettet vom Spessart und vom Odenwald, zwischen Niedernberg und Großostheim, am Rande der Metropolregion Rhein-Main. Vom Raum Frankfurt aus ist die Golfanlage in kurzer Fahrzeit über die A3 und B469 zu erreichen. Auf Anfänger, Fortgeschrittene und Spitzengolfer wartet ein Golferlebnis, das allen Ansprüchen gerecht wird.

ERSTKLASSIGE ÜBUNGSANLAGE

Die Driving-Range mit 26 Rasenabschlagsplätzen, Übungsbunker, Pitch- und Puttinggrüns und ein topgepflegter 3-Loch-Kurzplatz bieten ideale Übungsmöglichkeiten. Unsere bestens vorbereiteten PGA-Golflehrer hel-

fen Ihnen bei den ersten Schritten, auf dem Weg zur Platzreife oder beim Erreichen Ihrer ganz eigenen Ziele.

INLAND-LINKS-COURSE

Die Spielbahnen gleichen denen schottischer Inland-Links-Plätze. Angelegt wurden sie von einem der führenden Golfplatzbauer Großbritanniens. Die ebene Topographie des Platzes erlaubt ein müheloses Spiel. Trotzdem fordern die ondulierten Fairways, die ausgedehnten Roughs und das anspruchsvolle Design der Grüns das Können jedes Einzelnen. Die Anlage ist stets topgepflegt und ermöglicht dank der sandigen Böden des Maintals das ganze Jahr über ein Spiel auf Sommergrüns und Sommerabschlägen.

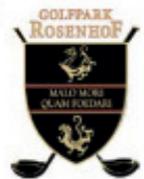
MEDITERRANE GASTLICHKEIT

Im Anschluss an Ihre schöne Golfrunde bietet Ihnen unser Restaurant „LaCasa“ ein ausgezeichnetes kulinarisches Angebot, darunter eine große Auswahl bester südländischer und lokaler Weine. Auf unserer großzügigen Terrasse oder in den elegant ausgestatteten Innenräumen lassen Sie im Anschluss an die Runde den Tag ausklingen – nicht selten mit Blick auf den Sonnenuntergang.

Die herrliche Sommerterrasse mit Blick auf das 18. Grün.



Golfpark Rosenhof GmbH
Rosenhof 1
63843 Niedernberg
Tel. 0 60 26-9 77 13 90
E-Mail: info@golfparkrosenhof.de
Öffnungszeiten:
Montag bis Sonntag
09 – 17 Uhr



18-Loch-Meisterschaftsplatz
6198 Meter / CR 73 / Par 72
(Pro)
5864 Meter / CR 71,1 / Par 72
(Herren Standard)
4960 Meter / CR 71,6 / Par 72
(Damen Standard)

Gäste sind herzlich willkommen

18 Loch Mo – Fr	€ 50
9 Loch Mo – Fr	€ 30
18 Loch Sa + So + Feiertag	€ 60
9 Loch Sa + So + Feiertag	€ 35
Jugendliche, Schüler, Studenten	€ 35
Moonlight-Greenfee	€ 35
E-Cart-Leihe	€ 25
Hunde: Angeleint	

Neue attraktive Mitgliedschaft Angebote

Eine Mitgliedschaft & drei Plätze spielen
(Rosenhof, Ertal & Miltenberg)
Keine Aufnahmegebühr.

Vollmitgliedschaft
Zweitmitgliedschaft
Firmenmitgliedschaft

Über die Möglichkeiten einer Mitgliedschaft informiert Sie unser Büro gerne.

golf yourself Proshop
Öffnungszeiten
Dienstag bis Sonntag, 10 bis 18 Uhr
Telefon 0 60 26-999 4590

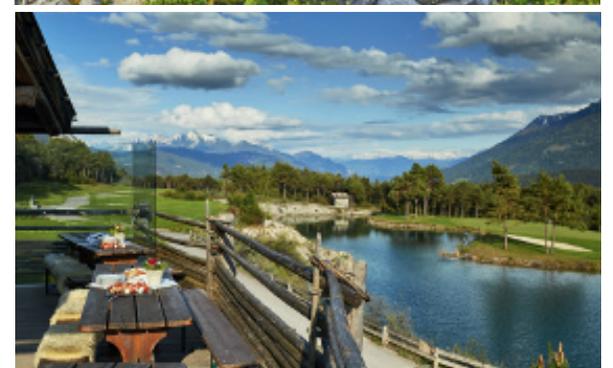
Restaurant LaCasa
Öffnungszeiten
Montag bis Sonntag, 11 – 23 Uhr
Telefon 0 60 26-999 0640

Golf auf buchstäblich
höchstem Niveau: Der
GC Innsbruck-Igls, Rinn



Drei- Gestirn

GOLF IN TIROL Die Regionen Innsbruck, Mieming und Seefeld haben sich zur Top-Golfdestinationen im Herzen Tirols gemauert.





Preisgekrönter Championship Course: Golfpark Mieminger Plateau



Tirols größte Trainings-Academy: Golfpark Mieminger Plateau



Leading Golf Course: Der GC Seefeld-Wildmoos



TERMIN-TIPP ALPINE GOLF CHALLENGE 14. BIS 16. JULI 2017

Sportliche Herausforderung, ein abwechslungsreiches Golfprogramm inmitten herrlicher Bergkulisse und einer der schönsten Golfplätze Tirols – braucht es mehr für ein unvergessliches Golfturnier? Gespielt wird ein vorgabenwirksames Stableford-Turnier auf den Anlagen GC Innsbruck-Rinn, Golfpark Mieminger Plateau (Championship Course) und dem Leading Golf Course Seefeld-Wildmoos.

Für die Gesamtwertung werden die zwei besten Turnierrunden pro Teilnehmer gewertet – die Teilnahme an nur zwei oder einem Turnier ist auch möglich. Turnierfee, inkl. Nenngeld, Greenfee und Barbecue: € 249,- pro Person

INFO: www.golftirolcard.at

Plateau. Als absolutes Highlight empfängt die wohl bekannteste Halfway-Alm Tirols Golfer nach den ersten Neun zu einer zünftigen Jause, bevor die Back Nine in Angriff genommen werden. Es soll schon den ein oder anderen Golfer gegeben haben, der, fasziniert von den einmaligen Panoramablicken und der Tiroler Gastfreundschaft, auf ein Weiter spielen verzichtet hat.

Sechs Golfanlagen inmitten einer atemberaubenden Bergkulisse lassen Golf in und rund um Innsbruck zu einem Erlebnis der besonderen Art werden. In der zweifachen Olympiastadt liegen Land, Tradition und Moderne eng beieinander und Golf wird im Herzen Tirols gleichsam auf höchstem Niveau gespielt. Und das im wahrsten Sinne des Wortes: Zunächst einmal ist es die Höhenlage aller Plätze, die zu diesem Prädikat führen; und zudem die hohe Pflegequalität der Anlagen.

Ein absolutes Highlight finden Golfer auf dem sonnigen Plateau oberhalb von Innsbruck:

Die 27-Loch-Anlage des GC Innsbruck-Igls kombiniert sportliche Herausforderung mit unvergesslichen Panoramablicken auf das Wettersteinmassiv, über die Kalkalpen bis hin zum Wilden Kaiser. Für Golfer, die es etwas gemütlicher angehen möchten, bietet die romantische 9-Loch-Anlage in Lans das perfekte Ambiente inmitten einer Parklandschaft, gesäumt von Tannen und Obstbäumen.

Ein erstklassiges Angebot für die ganze Familie erwartet Golfer auf dem Mieminger Sonnenplateau: Tirols größte Übungsacademy, ein charmanter 9 Loch-Family-Course (Par 58) sowie ein preisgekrönter 18-Loch-Championship Course – das ist der Golfpark Mieminger

Wer in der Region Urlaub macht, erreicht alle sechs Golfanlagen mit ihren insgesamt 90 Spielbahnen innerhalb von rund 30 Minuten. So unterschiedlich sie auch sein mögen, eines haben alle Golfplätze gemeinsam: Sie sind mit der Golf Tirol Card zum Top-Preis spielbar. Die traditionsreiche Ferienregion überzeugt zudem mit einer Vielfalt an unvergesslichen Urlaubs-Gestaltungsmöglichkeiten auch abseits der Golfplätze.

Alle Informationen rund um die Golf Tirol Card, darunter auch eine Übersicht aller 14 Partnerbetriebe der Golfregion Innsbruck – Mieming – Seefeld finden Sie im Internet unter www.golftirolcard.at. **GI**



Perfekter Golf-Tag

GC MITTERSILL-STUHLFELDEN Im Pinzgau liegt zu Füßen des Naturparks Hohe Tauern einer der schönsten Golfplätze in den Alpen. Eine unvergessliche Runde garantiert.



Wer gerne in den Bergen Golf spielt, es aber gleichzeitig vorzieht, keine Kletterpartie einlegen zu müssen, der ist im GC Mittersill-Stuhlfelden bestens aufgehoben. Zu Füßen des Nationalparks Hohe Tauern breitet sich der 1999 eröffnete brettelebene Golfplatz aus, der sich inzwischen zu den interessantesten Anlagen im Salzburger Land entwickelt. Die 18-Loch-Anlage liegt mitten im österreichischen Golf-Mekka – im Umkreis von einer Autostunde gibt es 14 Golfplätze.

Golf in Mittersill ist eine Herausforderung für den ambitionierten Golfer und verspricht Erholung für den, der neben dem Spiel auch die Natur genießen will.

Die 18 Löcher führen durch ein offenes und leicht begehbares Gelände. Weitere Kennzeichen sind die vielen Heustadl, ein paar hübsche Teiche und vor allem der kleine Bach, der mit seinen ungezählten Windungen nahezu jedes Fairway berührt und kluges, strategisches Spiel erfordert.

Zumal Mittersill mit bis zu 5.720 Metern nicht allzu lang ist und man gut und sicher ohne wilde Drives auskommt.

Auf den ersten neun Bahnen, die vom gemütlichen Clubhaus nach links führen, kommen außer dem Bach noch einige Bunker ins Spiel, auf den zweiten Neun sind die sogenannten „Waste Areas“ das Markenzeichen



NATUR PUR Der GC Mittersill-Stuhlfelden mit den beiden Insel-Grüns Loch 9 (im Hintergrund) und Loch 18: Für jeden Golfer, egal welchen Handicaps, eine echte Herausforderung

der Anlage – hier kann man natürlich regelkonform die Schläger aufsetzen.

Die Runde endet mit einem wunderschönen Par 3 über den großen See, der bis ans Clubhaus reicht. Die beiden Insel-Grüns (Loch 9 und Loch 18) sind jedenfalls für die Besucher auf der sonnigen Terrasse eine willkommene und oft auch heitere Abwechslung. Natürlich die tolle Aussicht auf die Kitzbüheler Alpen nicht zu vergessen.

Schließlich rundet die landestypische vielseitige Küche im gemütlichen Clubhaus einen Golftag im Mittersiller Golfclub perfekt ab.

DATEN & FAKTEN GC MITTERSILL- STUHLFELDEN

» 18 Loch Par 70 über 5.720 m von Gelb, 5.056 m von Rot; Driving Range, Putting Green, Chipping Green

» Tages-Greenfee 75,-, 9-Loch-Greenfee 43,-, Driving Range 8,-, Ball-Token (24 Bälle) 2,-

» Adresse: Felben 133, A-5730 Mittersill, Österreich, Tel. +43 6562 5700, info@golfclub-mittersill.at www.golfclub-mittersill.at



TRAUMHAFT Zwischen Kitzbühel in Tirol und Zell am See in Salzburg liegt der GC Mittersill-Stuhlfelden. Markenzeichen des Golfclubs zu Füßen des Nationalparks Hohe Tauern: Viel Wasser, viele Heustadl und viel Aussicht auf die Bergkulisse

HUNDE WILLKOMMEN Nachdem Hunde bisher im GC Mittersill nicht auf die Anlage durften, hat sich der Vorstand entschlossen, dieses Jahr einen Versuch mit den lieben Vierbeinern zu starten – sie sind somit ab sofort auf dem Golfplatz herzlich willkommen.

Außerdem gibt es vier Abstellplätze für golfende Campinggäste. **GI**

ANGEBOT GOLFPAUSCHALE JUNI BIS OKTOBER 2017

- | | |
|--|--|
| » 3 Übernachtungen mit Frühstück/Halbpension | » 5 Übernachtungen mit Frühstück/Halbpension |
| » 1x Willkommens-Drink im Golf Restaurant | » 1x Willkommens-Drink im Golf Restaurant |
| » 3-Tages-Greenfee am Golfplatz Mittersill | » 4 Tages Greenfee am Golfplatz Mittersill |
| » 1x Besuch im Nationalparkzentrum | » 1x Besuch im Nationalparkzentrum |
| » Preise ab:
Privatzimmer: 299,-
Hotel ***: 345,-
Hotel ****: 409,- | » Preise ab:
Privatzimmer: 429,-
Hotel***: 505,-
Hotel****: 605,- |

Das passiert alles *nur in meinem Kopf*



GÖTZ SCHMIEDEHAUSEN

Seit 2011 Mitarbeiter bei GOLF TIME. Vertritt die These, dass Golfer ab einem gewissen Grad des Wahnsinns auch ohne bewusstseinsweiternde Substanzen in den Genuss von Träumen kommen können, die dem Kopf von Salvador Dalí entspringen sein könnten.

»Ich melke den Griff meines Drivers mit Hingabe. Sergio García würde weinen vor Glück. Vielleicht kaufe ich mir mal eine Kuh. Das würde meiner Grifftechnik sicher guttun«

Eigenartiges Gefühl in der Magen-gegend. Irgendetwas zwischen flau und das Fischcurry vom Inder bereitet sich auf seine Reinkarnation vor. Bei den Probeschwüngen vor dem Turnierstart scheint Bewegung in die Sache zu kommen. Nicht gut.

Ist das überhaupt der richtige Golfplatz? Das Fairway wirkt vom Abschlag so beengt wie meine Kehle, in der ein Kloß von der Größe eines Golfballs zu stecken scheint. Hoffentlich ist es kein teures Modell. Habe Angst zu schlucken.

Ich melke den Griff meines Drivers mit Hingabe. Sergio García würde weinen vor Glück. Vielleicht kaufe ich mir mal eine Kuh. Das würde meiner Grifftechnik sicher guttun.

Hastig packe ich den Driver weg. Das Fairway weist nun die Enge eines Bleistiftstriches auf. Ich erwürge erst mein Holz 3, dann läuft das Eisen 5 blau an. Ich frage mich, was so ein Putter vom Tee zu leisten imstande ist? Verwerfe den Gedanken. Die Getränkepreise im Clubhaus sind nicht von schlechten Eltern.

Sind das Urlauber, die sich da im Sandhindernis um die besten Liegeplätze balgen? Was heißt da Sandhindernis? Das ist ein Strand. Und ganz bestimmt kein kleiner. Ich habe ein Handtuch an meiner Golftasche befestigt. Wenn ich jetzt loslaufe, schaffe ich es vielleicht, mir noch vor den Engländern einen guten Platz zu sichern.

Warum redet niemand mehr mit mir? Ach richtig, beim Abschlag müssen alle schweigen. Etikette. Sehr wichtig. Beim Blick in die Runde kann ich den Alterungsprozess

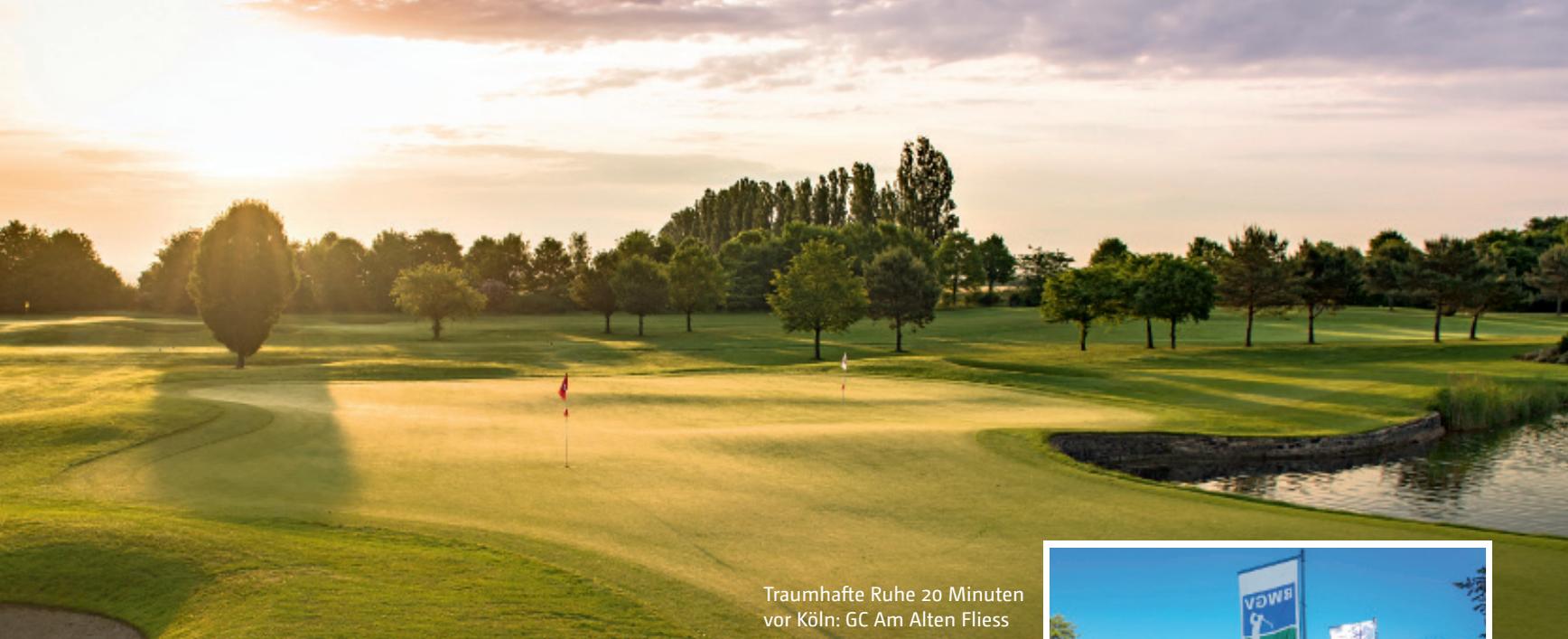
meiner Mitspieler beobachten. Aus dem jungen Mann wird ein älterer, gebeugter Herr. Trotzdem bewegt er sich nicht. Die Dame neben ihm wagt nicht einmal zu blinzeln. Seit Stunden, seit Tagen, seit Jahren. Ich bin tief beeindruckt.

Plötzlich fliegt mein Ball schnurgerade davon und zerteilt das Fairway wie ein heißes Messer eine Kugel Vanilleeis. Dabei kann ich mich an keinen Schlag erinnern. Die Wolken am eben noch tristen, grauen Himmel reißen auf. Gleißende Sonnenstrahlen schießen auf uns herab wie Laserblitze im Krieg der Sterne. Möge die Macht mit mir sein. Tausende Zuschauer johlen entlang der Absperrseile. Mein Schläger, mein Schwung, mein Ball, der Platz, das Loch – wir sind alle eins. Ich habe den Zielcomputer ausgeschaltet. Obi Wan hat es mir befohlen.

Ein Birdie-Gewitter bricht über mich herein. Auf meiner Scorekarte tummelt sich mehr Federvieh als im Weltvogelpark Walsrode. Die Geschichtsbücher müssen umgeschrieben werden. Breaking 70? Also bitte! Breaking 60? Alter Hut! Breaking 50! So schaut es mal aus!

Wo ist ein Mitarbeiter von Guinness, wenn man ihn braucht? Auch der Speedgolf-Rekord wird heute gebrochen. 18 Loch in gefühlten 60 Sekunden. Usain Bolt platzt vor Neid.

Ich wache schweißgebadet auf. Durch meinen Kopf schwirren vereinzelte Wortfetzen. Ich erinnere mich an eine Bruttorede, die live auf n-tv übertragen wurde. Der Wecker zeigt 5 Uhr 48 an. In vier Stunden schlage ich beim Monatspreis ab. Mein Magen rumort schon wieder. Dabei hatte ich gar kein Fischcurry ... **GT**



Traumhafte Ruhe 20 Minuten vor Köln: GC Am Alten Fliess

TREUE PARTNER

LEISUREBREAKS Drei langjährige Partneranlagen im Porträt.

Der LeisureBREAKS Guide for Free Golf befindet sich in seiner 14. Saison. Einige Clubs des 2for1-Voucherbuchs sind bereits seit vielen Jahren als Partneranlage im Guide vertreten.

So auch der **Golfclub Am Alten Fliess**. In ländlicher Idylle, nur etwa 20 Minuten entfernt von der Rheinmetropole Köln, erstreckt sich der Golfplatz über leicht hügeliges Gelände und bietet einen traumhaften Blick bis zum Kölner Dom. Für das gelungene Layout des 27-Loch-Platzes zeichnet Kurt Rossknecht

verantwortlich, deutscher Golfplatz-Designer von internationaler Geltung, der namhafte Plätze wie Son Muntaner/Mallorca, Schloss Egming oder Bad Griesbach gestaltete. Besonders Wert legte er auf die natürliche Formgebung des Geländes, dessen heimisch geprägte Bepflanzung durch den bekannten Landschaftsarchitekten Pieter Schwarze vorgenommen wurde.

Der **Golf-Club Freudenstadt** wurde bereits im Jahre 1929 gegründet und gehört somit zu den ältesten und traditionsreichsten Golfanlagen in Deutschland. Ein Meilenstein in der Geschichte des Clubs war der Ausbau des Golfplatzes auf 18 Loch im Jahr 1992. Auch heute noch wird der Kurs optimiert. Die Gäste dürfen sich auf eine Golfrunde mit Wasserhindernissen, parkähnlichen Bahnen und sehr gepflegten Grüns in wundervoller Schwarzwaldlandschaft freuen.

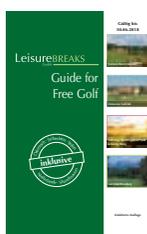


Traditionsanlage: Golf-Club Freudenstadt



Fränkische Natur: Golfclub Steigerwald

Auf dem rund 60 Hektar großen Naturgelände des **Golfclubs Steigerwald** können Golfer die Schönheit des Naturparks Steigerwald in Franken hautnah erleben. Neben dem 18-Loch-Meisterschaftsplatz gibt es einen 6-Loch-Academy-Platz, der auch ohne Mitgliedschaft in einem Golfclub bespielt werden darf. **GI**



Erhältlich ist der neue „14. Guide for Free Golf“ mit Gutscheinen für rund 240 Clubs in Europa in den teilnehmenden Clubs, im Buchhandel oder direkt bei LeisureBREAKS. Der Preis: € 69,90

TitanCad Evolution Plus

Das Meisterstück



Die neue Luxusklasse

- modernstes Magic Plus Technikpaket
- perfekte Faltechnik
- schnellster Auf- und Abbau
- nur wenig Einzelteile
- flaches Packmaß inkl. Räder
- coolste Fernsteuerung mit Gestensteuerung

Im gut sortierten GolfFachhandel erhältlich!

Wir stellen aus
BMW International Open
 21. bis 25. Juni 2017, München
Porsche European Open
 26. bis 30. Juli 2017, Hamburg

★★★
PG-POWERGOLF
 High-Tech „made in Germany“



5 Jahre Garantie
 auf alle Edelstahl- & Titanrahmen

Nachhaltig *luxuriös*

MADE IN SICILY Stilvoll, authentisch und umweltbewusst - das Verdura Resort im Südwesten Siziliens gehört definitiv zu den Top-Adressen im Mittelmeer.

Von Thomas Fischbacher

Der weltbekannte Hotelier Sir Rocco Forte hatte schon immer eine Leidenschaft für Golf. Deshalb entschloss er sich vor einiger Zeit, sein Portfolio an Luxushotels, zu dem unter anderem das The Charles Hotel in München oder das Hotel de Rome in Berlin gehören, um ein Fünf-Sterne-Golf-Resort zu erweitern. Forte verliebte sich in die ländliche Idylle des sizilianischen Südwestens.

Das Verdura Resort wurde auf einem abgelegenen Stück Land gebaut. Intensiv-türkisblaues Meer sowie Oliven- und Orangenhaine kennzeichnen die Region, die zwischen der Tempelstadt Agrigento (Unesco-Weltkulturerbe) und der Hafenstadt Sciacca liegt.



Verdura bietet seinen Besuchern dezenten und vor allem nachhaltigen Luxus. Energie wird aus erneuerbaren Quellen bezogen, Wasser wird recycelt. Innerhalb des Resorts fahren keine Autos, die Lösung heißt Bike-Sharing. Die Köche der vier Restaurants servieren vorwiegend lokale Produkte. Meeresfrüchte und Fisch kommen aus der Region, Gemüse, Obst, Olivenöl sogar aus eigenem Anbau. Golfer kommen voll auf ihre Kosten.

STAR-ARCHITEKT In Kyle Phillips durfte sich ein Platzarchitekt von Weltruhm austoben und zwei 18-Loch-Plätze (East und West) entwerfen. Vor allem die Löcher am Meer zählen zu den spektakulärsten Italiens. Die Stars



EXTRAKLASSE

Das Resort verfügt über zwei 18-Loch-Plätze aus der Feder von Star-Architekt Kyle Phillips sowie einen Kurzplatz über neun Löcher

der European Tour waren bereits zwei Mal zu Gast: Nach 2012 streckte zuletzt im Mai Alvaro Quiros den Pokal bei der The Rocco Forte Open gen Himmel. Der Spanier und seine Tour-Kollegen waren begeistert vom Ambiente und den Möglichkeiten.

Die Kategorien der in sizilianischem Stil konzipierten Zimmer reichen vom Deluxe Room (40m²) bis zur Presidential Suite mit eigenem Pool auf der Terrasse. Ein besonderes Highlight: Das 4.000 Quadratmeter große Spa mit großzügigem Indoor-Pool, elf Behandlungsräumen, verschiedenen Saunen, Dampfbädern, vier Thalasso-Therapie-Pools und einem hochmodernem Fitness-Studio. Auch der 1,8 Kilometer lange weiße Sandstrand lädt zum Verweilen ein. Und nicht nur Erwachsene kommen auf ihre Kosten, der Nachwuchs wird im sogenannten Verduland von bestens ausgebildetem Personal betreut.

Selbstverständlich lassen sich auch Ausflüge organisieren, zum Beispiel nach Agrigento mit seinen eindrucksvollen Tempeln oder auf eine Tour durch verschiedene Weingüter. Doch auch ohne Exkursionen wird einem auf diesem wunderschönen Stück Land garantiert nicht langweilig.

Fazit: Wer auf geradlinigen und natürlichen Luxus steht, ist bei Sir Rocco Forte perfekt aufgehoben. **GT**

GOLF TIME TOURS ANGEBOT MITTELMEER-LUXUS

ROCCO FORTE VERDURA RESORT, SIZILIEN

- » Reisezeit:
z. B. 10.9. bis 31.10.2017
- » Reisepreis pro Person im
Doppelzimmer ab € 1.599,-
Einzelzimmerzuschlag
ab € 980,-

Eingeschlossene Leistungen

- » 7x Übernachtung in einem
Deluxe Doppelzimmer inkl.
Frühstücksbuffet

- » Privater Transfer ab / bis
Flughafen Palermo Flughafen
- » 5x Greenfee auf beiden
Verdura Golf Course
- » 1x GOLF TIME Jahres-Abo
(8 Ausgaben)

Buchbar bei GOLF TIME tours:
buchung@golftimetours.com
Tel: 089/ 42718184

Weitere Termine und Zimmerkategorien auf Anfrage





BEGLEITETE GRUPPENREISE

Vereinigte Arabische Emirate und Oman: Luxusgolf in zwei modernen Scheichtümern



Mit unserem Golfreise-Experten Fritz Schneider entdecken Sie Dubai und Muscat, zwei spannende Metropolen, die Moderne und Tradition verbinden und Golf der Superlative bieten.

Golfplätze: Dubai Creek, Emirates Majlis, Ghala Valley, Muscat Hills, Almouj

Programmablauf: Diese herrliche Reise führt Sie nicht nur zu garantiertem Sonnenschein, sondern auch zu außergewöhnlichen Golferlebnissen von höchstem Standard. Dubai ist bekannt für erstklassig gepflegte Golfplätze trotz Wüstenklima und Superlative in allem, was geboten wird. Auf einer luxuriösen Dinner-Cruise auf dem Dubai Creek haben Sie Ausblick auf das Panorama von Dubai.

Oman hingegen verleiht viel mehr orientalischen Flair und der Besuch der imposanten Sultan-Qabus-Moschee darf genauso wenig fehlen wie eine traditionelle Dhow Cruise vor der Küste Muscats.

Diese Reise wird von unserem Golfreise-Experten Fritz Schneider begleitet, der auf Wunsch auch entspannte Turniere veranstaltet.

Reisetermin: 20.1. - 29.1.2018

- ▶ Deutschsprachige Reiseleitung
- ▶ Transfers Flughafen – Hotel – Flughafen
- ▶ Sämtliche Golfplatztransfers
- ▶ 4x Übernachtung inkl. Frühstücksbuffet in einem Superior Sea View Zimmer im 5* Sofitel Jumeirah Beach in Dubai
- ▶ 5x Übernachtung inkl. Frühstücksbuffet in einem Deluxe Mountainfacing Zimmer im 5* Al Bustan Palace in Muscat (Meerblick gegen Aufpreis buchbar)
- ▶ 5x Greenfee auf oben genannten Plätzen, inkl. 1/2 Buggy
- ▶ Stadtrundfahrt durch Dubai mit High Tea im Burj Al Arab und Auffahrt im Burj Khalifa
- ▶ Bateaux Dubai Luxus Dinner Cruise im Dubai Creek mit Live Musik
- ▶ Halbtägige Stadtrundfahrt in Muscat mit Besuch der großen Moschee
- ▶ 1x Abendessen im Kargeen Caffe, Orientalisches Restaurant, inklusive Tischgetränke (ohne Alkohol)
- ▶ Private Dinner Cruise auf einer Dhow vor der Küste von Muscat
- ▶ **Reisepreis ab € 4.980,- pro Person im DZ, EZ-Zuschlag € 2.290,-, zzgl. Flüge**

Anfragen:

buchung@golftimetours.com
Telefon 089/42 71 81 84

BEGLEITETE GRUPPENREISE

Südafrika: Golf, Safari und Kultur



Diese begleitete Gruppenreise führt Sie zu den schönsten Golfplätzen entlang der Garden Route und schließt auch ganz besondere Highlights wie z. B. die „Big Five“ und den Tafelberg ein.

Golfplätze: Pezula, Simola, Montagu at Fancourt, The Links at Fancourt, Steenberg, Pearl Valley

Programmablauf: Kommen Sie mit zu den schönsten Golfplätzen von Südafrika und zu den ganz besonderen Highlights des südlichen Afrikas. Auf dem Programm stehen unter anderem ein Helikopterflug über Kapstadt, das berühmte Kap der Guten Hoffnung, Safari-fahrten in einem privaten Naturreservat mit den „Big Five“, eine Bootsfahrt in der Knysna Lagune sowie landestypische kulinarische Highlights. Zu den beliebtesten Golfplätzen in Südafrika gehören der malerisch gelegene Pearl Valley GC in den Weinländern, der als bester Platz Südafrikas gekürte The Links GC im Fancourt Golf Estate sowie die anspruchsvollen Plätze Simola und Pezula entlang der Küstenlinie der Garden Route.

Business Class und Anschlussprogramme z. B. auf Mauritius gegen Aufpreis buchbar.

Reisetermin: 20.2. bis 6.3.2018

- ▶ Sämtliche Flüge in Economy Class mit SAA ab/bis Frankfurt
- ▶ 5x Übernachtung inkl. Frühstück im Table Bay Hotel 5* in Kapstadt
- ▶ 3x ÜF im Fancourt Golf Estate Hotel 5*
- ▶ 3x ÜF im Pezula Golf Hotel 5*
- ▶ 1x Helikopterrundflug über Kapstadt (ca. 16 Minuten)
- ▶ 1x Tagesausflug an das Kap der Guten Hoffnung
- ▶ 1x Auffahrt auf den Tafelberg und Ausflug in die Weinländer
- ▶ 6x Greenfee auf oben genannten Plätzen
- ▶ 5x Abendessen und 2x Mittagessen in verschiedenen Restaurants

- ▶ 2x Weinprobe
- ▶ 1x Bootsfahrt durch die Knysna Lagune mit Mittagessen an Bord
- ▶ 2x Übernachtung in einem Luxus-Chalet im Pumba Valley Game Reserve 5* inkl. Vollpension und 2x Pirschfahrt täglich durch das Tierreservat
- ▶ Reisebegleitung durch die GOLF TIME Chefredaktion
- ▶ Mindestteilnehmerzahl 12 Personen – maximal 20 Personen
- ▶ **Reisepreis ab € 7.290,- pro Person im DZ, EZ-Zuschlag € 2.190,-**

Anfragen:

buchung@golftimetours.com
 Telefon 089/42 71 81 84



BEGLEITETE GRUPPENREISE

Marokko: Kenzi Menara Palace Hotel

Entdecken Sie mit Marokko-Kenner Fritz Schneider großartige Golfplätze und lassen Sie sich von den orientalischen Highlights der Königsstadt Marrakesch verzaubern.

Golfplätze: Assoufid, Palmgolf Ourika, Amelkis, Samanah

Beschreibung: Diese organisierte Gruppenreise begeistert alle, die Golf gerne in kleiner, geselliger Runde spielen und orientalisches Flair im 5* Kenzi Menara Palace Hotel mit All-inclusive-Angebot genießen möchten. Die spektakulären Golfplätze liegen wunderschön zwischen Wüste und alten Olivenbäumen, mit dem Hohen Atlas Gebirge im Hintergrund, eingebettet in Palmen, Wasserhindernisse und exotisches Rough. Auch die Lage des Hotels überzeugt. Alle Golfplätze erreichen

Sie schnell und bequem mit dem Shuttle. Und wenn Sie sich für die marokkanische Kultur interessieren, finden Sie in nur 10-minütiger Entfernung eines der Highlights der Königsstadt Marrakesch: Der Platz Djemaa el Fna ist das Herz der Stadt und einer der aufregendsten Treffpunkte der Welt. Freuen Sie sich auf entspannte Tage mit alten und neuen Golfreunden.

Die Reise wird von unserem Golfreise-Experten Fritz Schneider begleitet.



Reisetermin: 29.10. bis 5.11.2017

- ▶ 7x Übernachtung in einem Deluxe-Doppelzimmer
- ▶ „All-inclusive“ Verpflegung
- ▶ Flughafentransfers ab/bis Marrakesch und zu den Golfplätzen
- ▶ 5 Runden Golf auf oben genannten Plätzen, Turnier (auf Wunsch)
- ▶ Mindestteilnehmerzahl: 12 Personen
- ▶ deutschsprachige Reiseleitung
- ▶ **Reisepreis ab € 1.499,- pro Person im DZ, EZ-Zuschlag € 320,-, zzgl. Flug**

Anfragen:

buchung@golftimetours.com
Telefon 089/42 71 81 84



BEGLEITETE GRUPPENREISE

Portugal: Praia Verde Boutique Hotel

Rundum organisierte Gruppenreise mit Reiseleitung für alle, die Golf in geselliger Runde, ein schickes Boutique Hotel und gute Küche zu schätzen wissen.

Golfplätze: Quinta do Vale, Monte Rei, Quinta da Ria

Programmablauf: Lassen Sie die Golfsaison in den warmen Gefilden der sonnigen Ost-Algarve ausklingen. Das Praia Verde Boutique Hotel ist ein modernes All-Suite-Hotel, eingebettet in einen Pinienwald ca. 800 m vom gleichnamigen, feinen Sandstrand entfernt. Die Lage des Hotels ist himmlisch ruhig und in unmittelbarer Nähe zu den von Jack Nicklaus und Seve Ballesteros designten Top-Golf-

plätzen. Freuen Sie sich auf abwechslungsreiche Golfstunden an der Küste, auf atemberaubende Blicke auf den Atlantischen Ozean und den Guadiana River, der Portugal von Spanien trennt. Genießen Sie einen entspannten Golfurlaub, bei dem Spaß, Geselligkeit und Freude am Spiel im Vordergrund stehen.

Die Reise wird von unserem Golfreise-Experten Fritz Schneider begleitet.



Reisetermin: 15.10. bis 22.10.2017

- ▶ 7x ÜF im Doppelzimmer (HP gegen Aufpreis)
- ▶ Flughafentransfers ab/bis Faro und zu den Golfplätzen
- ▶ 5 gemeinsame Runden Golf, auf Wunsch mit Turnierleitung
- ▶ Mindestteilnehmerzahl: 12 Personen, max. 24 Personen
- ▶ **Reisepreis ab € 1.399,- pro Person im DZ, EZ-Zuschlag € 300,-, zzgl. Flug**

Anfragen:

buchung@golftimetours.com
Telefon 089/42 71 81 84

BEGLEITETE GRUPPENREISE

Schottland: Golf & Kultur



Eine Kombination aus erstklassigem Golf in St. Andrews und Kingsbarns sowie Kulturprogramm in Edinburgh in Begleitung der GOLF TIME Chefredaktion.

Golfplätze: St. Andrews Jubilee, Kingsbarns, Lundin Links, Gullane One Course

Programmablauf: Jeder sollte einmal in seinem Leben in Schottland golfen, denn dort ist die Heimat, das Herz und die Wiege des Golfsports. GOLF TIME tours bringt Sie auf dieser Reise zu vier spektakulären Golfplätzen: Der über 100 Jahre alte, am Meer gelegene Jubilee Links Course ist eine der Herausforderungen von St. Andrews.

Kingsbarns wurde dagegen erst im Jahr 2000 eröffnet und ist einer der neueren, moderneren Golfplätze des Landes. Ohne jeden Zweifel ist er einer der atemberaubendsten Links Kurse, die je entwickelt wurden.

Nicht ganz so berühmt, aber dafür nicht weniger spektakulär, sind die beiden anderen Golfplätze der Reise. Lundin Links, 1868 eröffnet und von Tom Morris designt, ist ein echter Geheimtipp unter den top Links Plätzen.

Der Gullane GC blickt ebenfalls auf eine lange Tradition zurück und ist Austragungsort verschiedener nationaler und internationaler Meisterschaften, wie den Scottish Open 2015. Neben erstklassigem Golf stehen auch die Sehenswürdigkeiten wie das Edinburgh Castle, die „Royal Mile“ und der Holyrood Palace in Edinburgh auf dem Programm. Wir besuchen die St. Andrews Golf Company, wo Sie eine Sammlung der ersten Golfschläger sehen werden, und natürlich auch eine Whisky Destillerie. Kulinarische Highlights sind das historische Restaurant „The Witchery“ im Barock-Stil sowie der Besuch landestypischer Pubs.

Diese Reise wird von der GOLF TIME Chefredaktion begleitet.

Reisetermin: 2.9. bis 9.9.2017

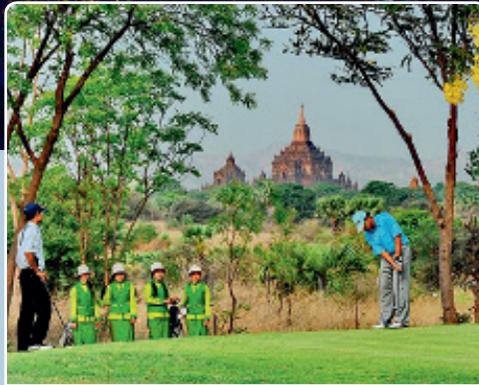
- ▶ Flüge mit KLM in Economy Class ab/bis Frankfurt, München, Hamburg inkl. Golfgepäck
- ▶ Transfers in klimatisierten Bussen
- ▶ 4x ÜF im Old Course Hotel & Spa, St. Andrews 5*
- ▶ 3x ÜF im Melville Castle, Edinburgh 4*
- ▶ 4x Green Fee auf St. Andrews Jubilee, Kingsbarns, Lundin Links, Gullane No. 1
- ▶ 4x Abendessen (1x Live Show) und 1x High Tea
- ▶ 1x Besuch der Whisky Destillerie in Kingsbarns
- ▶ Ganztägige Besichtigungstour Edinburgh inkl. Edinburgh Castle u. Royal Britannia Yacht
- ▶ Mindestteilnehmerzahl 14 Personen, max. 24 Personen
- ▶ Reisebegleitung durch die GOLF TIME Chefredaktion
- ▶ **Reisepreis ab € 3.880,- pro Person im DZ, EZ-Zuschlag € 1.090,-**

Anfragen:

buchung@golftimetours.com
 Telefon 089/42 71 81 84

BEGLEITETE GRUPPENREISE

Myanmar: Golfreise ins goldene Land



Diese von unserem Golfreise-Experten Fritz Schneider begleitete Gruppenreise führt Sie durch das atemberaubende Myanmar. Erleben Sie exotische Golfplätze, geheimnisvolle kulturelle Highlights und fantastische Landschaften einer anderen Welt.

Golfplätze: Yangon City, Pun Hlaing, Yay Dagon Taung, Bagan, Aye Thar Yar

Programmablauf: Sie spielen auf erstklassigen Golfplätzen mit außergewöhnlichem Ambiente und besuchen die kulturellen Highlights des Landes: u. a. die heilige Schwedagon Pagode in Yangon, die Kulturhochburg Bagan, wo über 3.000 Tempel die Landschaft säumen, ganztägige Bootsfahrt auf dem Inle Lake mit seinen schwimmenden Märkten und auf Stelzen gebauten Dörfern. Die Golfplätze sind in üppige tropische Landschaft eingebettet und teilweise von Tempeln und Pagoden gesäumt. Der von Gary Player designte und als bester Golfplatz von Myanmar ausgezeichnete Pun Hlaing Golf Course liegt zwischen zwei Flüssen und ist eine echte Herausforderung. Nicht zuletzt trägt auch die Gastfreundschaft und Herzlichkeit der Burmesen dazu bei, dass diese Reise ein unvergessliches Erlebnis wird.

Optionale Badeverlängerung nach Ngapali!

Reisetermin: 11. bis 24.11.2017

- ▶ Flüge in Economy Class auf Thai Airway ab/bis Frankfurt via Bangkok nach Yangon
- ▶ 3 Inlandsflüge in Economy Class
- ▶ Transfers in klimatisierten Reisebussen
- ▶ 3x ÜF im Club Zimmer im Chatrium Hotel 4* in Yangon
- ▶ 3x ÜF im Deluxe Zimmer im Mandalay Hill Resort 4*
- ▶ 3x ÜF im Deluxe Zimmer im Tharabar Gate Hotel 4* in Bagan
- ▶ 5x ÜF im Deluxe Zimmer im Sanctum Inle Resort 4* am Inle Lake
- ▶ 7x Green Fee auf oben genannten Plätzen inklusive Caddie

- ▶ Eintrittsgelder zu den eingeschlossenen Besichtigungen
- ▶ Bootsfahrt auf dem Inle Lake (Sunset tour)
- ▶ Ganztägig Bootsfahrt von Mandalay nach Bagan
- ▶ Weinprobe im Read Mountain Weingut
- ▶ deutschsprachige Reisebegleitung durch Golfreise-Experten Fritz Schneider
- ▶ Mindestteilnehmerzahl 12 Personen – maximal 20 Personen
- ▶ **Reisepreis ab € 4.890,- pro Person im DZ, EZ-Zuschlag € 1.290,-**

Anfragen:

buchung@golftimetours.com
Telefon 089/42 71 81 84

LESERREISE

Dolomitengolf: Auf zur GOLF TIME Trophy



Malerisch in die Osttiroler Landschaft gebettet liegt das nunmehr 36-Loch-Resort Dolomitengolf. Die vierten neun Löcher wurden am 13. Mai 2017 offiziell eröffnet.

Golfplatz: Dolomitengolf Osttirol

TRADITION Italienische Grandezza gepaart mit Osttiroler Flair: Das Dolomitengolf Suites, das zu den Hamacher Privathotels gehört, ist wie geschaffen für alle, die unaufdringliche Exklusivität und luxuriöse Behaglichkeit schätzen. Kein Zufall also, dass GOLF TIME seit nunmehr 15 Jahren zweimal im Jahr zur GOLF TIME Trophy nach Osttirol einlädt.

Blühende Almwiesen, saftig grüne Nadelwälder, wohliger wärmender Sonne, blauer Himmel und im Hintergrund das Bergmassiv der Lienzer Dolomiten: Eine unvergleichliche Landschaft, atemberaubend in ihrer Schönheit und eine Traumkulisse für eine wunderbare Golfwoche mit der GOLF TIME-Familie. Diese ist ein kleiner lockerer Kreis, der trotz aller sportlichen Ambitionen auch das nunmehr mit einer 2. Haube im österreichischen Gault Millau ausgezeichnete

Team vom Restaurant „Vincena“ zu schätzen und zu genießen weiß.

Gespielt werden ein Texas-Scramble, dann zwei Tage Ryder Cup-Modus, am freien Tag steht GT-Biomechaniker Dr. Christian Haid mit Rat und Tat zur Seite und zum Schluss gibt es dann noch die zweitägige GOLF TIME-Trophy. Die vierte 9-Loch-Anlage wurde offiziell am 13. Mai eröffnet und wird natürlich im Oktober in den Turnierplan mit eingebaut. So viel kann jetzt schon verraten werden: Die neuen Neun sind ein absolutes Sahnestückchen und eine optimale Ergänzung zu den bereits vorhandenen 27 Löchern.

Also, noch nicht angemeldet? Höchste Zeit – vor allem „Newcomer“ sind im Kreis der traditionellen Teilnehmer herzlich willkommen.



Werden Sie ein Teil der GOLF TIME-Familie und machen Sie mit bei der seit 15 Jahren im Dolomitengolf Suites bei Lienz ausgetragenen GOLF TIME-Trophy. Anmelden und kommen – herzlich willkommen.

Reisetermin: 8. bis 15. Oktober 2017

- ▶ 7x Ü/ HP im Dolomitengolf Suites in Juniorsuite mit Verwöhn-HP
- ▶ 5 Turniertage und tolles Rahmenprogramm
- ▶ Startgebühren, attraktive Preise
- ▶ Golf-Klinik „Healthy Swing“ mit Biomechaniker Dr. Christian Haid
- ▶ Alle Greenfees und Golf unlimited
- ▶ Betreuung durch GOLF TIME
- ▶ Ab € 725,- (Mitgl. GC Dolomitengolf) / ab € 955,- p. P. im DZ, EZ-Zuschlag € 363,- pro Woche

Buchung direkt über Dolomitengolf Suites:

+43 (0)4852 / 61 12 25 00
info@dolomitengolf-suites.com
www.dolomitengolf-suites.com

SERGIOS KLAUENGRIFF

PROFI-TIPP Ein Griffwechsel beim Putten hat Sergio García zu Major-Ehren geführt. Er kann auch Ihnen helfen.

Erinnern wir uns an Garcías ersten Major-Sieg beim Masters in Augusta; wie er in überragender Manier das Par auf der 13 rettete, oder wie er mit dem Eisen acht auf Bahn 15 die Fahne traf. Genauso beeindruckend, jedoch weniger dramatisch, war die Art und Weise, wie der Spanier jeweils einlochte.

Auf seinem Weg zum ersten Major-Sieg lochte er einige schwierige Putts. Zum Beispiel den Zwei-Meter-Putt auf dem 18. Grün am Samstag, der ihm weiterhin die geteilte Führung bescherte. Diese fantastischen Putts unter Druck hat García nicht immer in seiner Karriere gezeigt.

Ein bedeutsamer Faktor für die gewonnene Stärke auf dem Grün war sein Griffwechsel. Anfang 2011 stellte er auf den sogenannten Klauengriff um. Wir haben uns diesen Griff genauer angeschaut. Sollten auch Sie auf dem Grün kämpfen, ist der Klauengriff sicherlich einen Versuch wert.

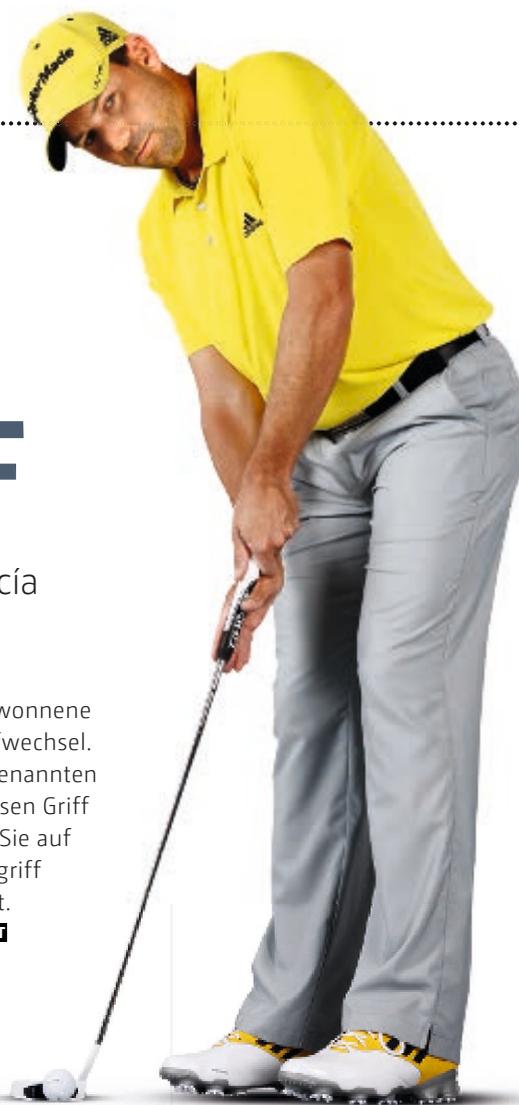
Probieren Sie es aus. **GT**

FESTE FÜHRHAND

Beim Klauengriff greift Garcías rechte, untere Hand den Schläger etwas lockerer. Dadurch kann sie den Putter nicht dominant nach hinten führen oder nach vorn drücken. Seine Führseite ist somit über Arm und Hand mit dem Schläger verbunden. Das gibt seinem führenden Handgelenk (dem linken) ein stabileres Gefühl und nimmt das Gelenk beim Schlag aus dem Spiel. Ein Schlüsselmoment.

PERFEKTE HALTUNG

Beim Klauengriff sollten die Hände exakt auf dem Putter-schaft platziert werden



DIE DAUMENREGEL

Schauen Sie sich an, wo Garcías Daumen der linken Hand platziert ist. Er liegt gerade nach unten zeigend auf der Vorderseite des Griffs. Der Spieler bekommt dadurch das Gefühl, den Putter beim Schlag mit der Innenseite des Daumens zurückzuführen. Der Putter wird dabei fest gegen die Handfläche der linken Hand gedrückt, was die Bewegung weicher und stabiler macht.

DIE HANDFLÄCHE STEUERT

In vielerlei Hinsicht ist Garcías Griff gar nicht so unorthodox. Sein Griff mit der linken Hand verlängert die Lebenslinie der Handinnenfläche, genau wie beim Standard-Overlap-Griff. Indem er den Griff aber etwas vertikaler in der Handfläche verlaufen lässt, verbindet er den Schaft stärker mit dem Unterarm – ebenfalls ein Schlüssel für eine stabilere Puttbewegung. Mehr Fingereinsatz würde zu mehr ungewollter Bewegung des Putterkopfes führen.

WENIGER KAMPF

Das große Problem beim Putten ist für viele Golfer – auch für García –, dass sich beide Hände „bekämpfen“. Der Klauengriff beendet diesen Kampf, weil er der unteren Hand den Einfluss nimmt. Sie unterstützt und führt den Putt, anstatt mit der oberen Hand um die Vormacht zu streiten. García platziert seinen rechten Zeigefinger direkt hinter den Putterschaft. Das hilft dabei, das rechte Handgelenk stabil zu halten und gibt dem Spieler das Gefühl, dass die Handfläche den Putter beim Putt nach vorne schiebt.



»Ich habe zum Klauengriff gewechselt, weil ich das Gefühl verloren hatte«

MEINE RECHTE HAND war beim Putt einfach zu dominant geworden. Der Klauengriff nimmt die rechte Hand für mich aus dem Spiel. Nun arbeite ich mehr mit einer Bewegung des linken Arms, was mich den Putter konstanter schwingen lässt. Das einzige Problem mit dem Klauengriff ist, dass mein rechter Arm weiter vom Körper entfernt ist

als zuvor. Dadurch stimmt meine Ausrichtung ab und zu nicht. Deshalb trainiere ich das Putten regelmäßig auch mit einem normalen Griff. Dabei kann ich den rechten Ellenbogen an der Seite meines Körpers anlehnen. Zudem erinnere mich so daran, wie sich eine gute Ausrichtung anfühlt, wenn ich wieder auf den Klauengriff wechsele.

KONZENTRIERT
Sergio García puttet mit dem Klauengriff konstanter als zuvor



65 SERIES

INNOVATION | GEFÜHL | LEISTUNG

Srixon`s neue Z-Serie Hölzer und Eisen umfasst deutlich leistungssteigernde Innovationen gepaart mit Gefühl und unglaublicher Präzision. Zwei neue Driver, ausgestattet mit 3 technologischen Innovation, für mehr Ballgeschwindigkeit und Fehlertoleranz, Fairway Hölzer und Hybriden, unglaublich leicht zu spielen und drei geschmiedete leistungsstarke Eisen runden die komplette Z-Serien Familie ab. Die beste Innovation, Gefühl und Leistung für Ihr Spiel.



SRIXON
DEDICATED TO IMPROVING YOUR GAME™

#SWITCHTOBETTER
srixoneurope.com

POWER BOY!

JON RAHM Der spanische Überflieger in der Schwunganalyse mit dem Fairwayholz: Extreme Power im Schwung trotz eingeschränkter, körperlicher Möglichkeiten, lautet hier das Motto ...



DANNY WILDE
Jahrgang '75, PGA
G1 Professional,
Diplom-Trainer des
DGV/DOSB, Tour
Instructor und Aka-
demie Headcoach im
Golf Valley München



Das 100 Kilo schwere Kraftpaket steht für seine 190 Zentimeter Körpergröße im Setup eher aufrecht. Ausbalanciert geht Jon wenig in die Knie und sein Oberkörper hat eine vergleichsweise geringe Vorwärtsbeugung.



Er startet den ersten Teil seiner Bewegung mit einer mittigen Rotation des Oberkörpers und hebt leicht seine Arme so, dass diese vor dem Oberkörper bleiben. In der Fachsprache würden wir von einem „One Piece Take Away“ sprechen.



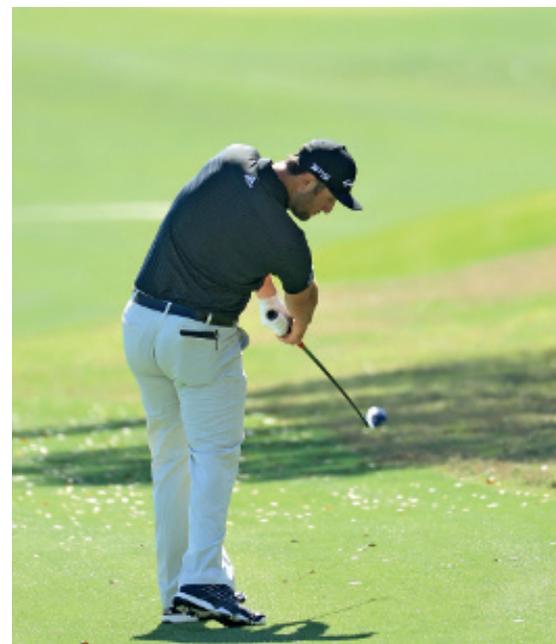
Jon hat einen hier nicht so leicht zu erkennenden, schwachen Griff, das heißt, eine stark nach rechts gedrehte linke Hand. Diese würde ohne die folgenden Kompensationen zu einer sehr stark geöffneten Schlagfläche führen.



Mithilfe der gespannten Handgelenksposition und seiner kraftvollen Schieb-Dreh-Bewegung des Unterkörpers in Richtung Ziel schafft Jon es, den Schläger wieder leicht steil auf die Ebene zu bringen.



Gut zu sehen, wie Jon seinen Körper konsequent weiter in Richtung Ziel dreht und dabei seinen rechten Arm erst im letzten Moment streckt. Eine Treffmoment-Position wie aus dem Bilderbuch, die viel Übung erfordert.



Erst in dieser Position lässt Jon den Schläger durch die natürliche Unterarmrotation weiter-schwingen. Entgegen seiner normalen, leicht gefadeten Flugkurven-Tendenz, drawt er hier den Ball wohl situationsbedingt.

Bevor Jon Rahm Profi wurde, hatte er bereits eine beeindruckende Amateurkarriere vorzuweisen. So war er über einen Rekordzeitraum von 60 Wochen die Nummer 1 der World Amateur Rangliste.

Jon hat ein außergewöhnliches Bewegungsmuster, sein Schwung sieht im ersten Moment etwas unkonventionell aus, doch bei näherer Betrachtung sieht man viele klassische Elemente eines einfach zu wiederholenden Golfschwungs. Dabei sei erwähnt, dass Jon im Verhältnis zu seinen Mitstreitern eher

unbeweglich in der Hüfte ist, jedoch mit seiner daraus resultierenden, kürzeren Bewegung das Optimum herausholt. Ein weiterer Indikator für eine kraftvolle Bewegung ist sein in der Ausholbewegung stark gebeugtes, linkes Handgelenk. Jon erzeugt dadurch in seiner linken Schulter und dem Arm sehr hohe Spannung. Während sein Oberkörper noch nicht ganz den höchsten Punkt im Rückschwung erreicht hat, bringt er seine Hüftvorwärtsrotation in Gang und kriecht dadurch extreme Spannungsverhältnisse, die er in Schlägerkopfgeschwindigkeit umwandelt. **GT**



Während er den Oberkörper weiter nach rechts dreht, wird der vorher erwähnte, schwache Griff durch eine starke Beugung der linken Hand kompensiert und die Schlagfläche scheint dabei geschlossen.



In der höchsten Position des Schwungs bekommt der Spanier durch seine gebeugte linke Hand und in Verbindung mit dem stark gestreckten linken Arm enorme Spannung. Diese Handposition kennen wir auch von Dustin Johnson, ebenso kein kurzer Spieler ...



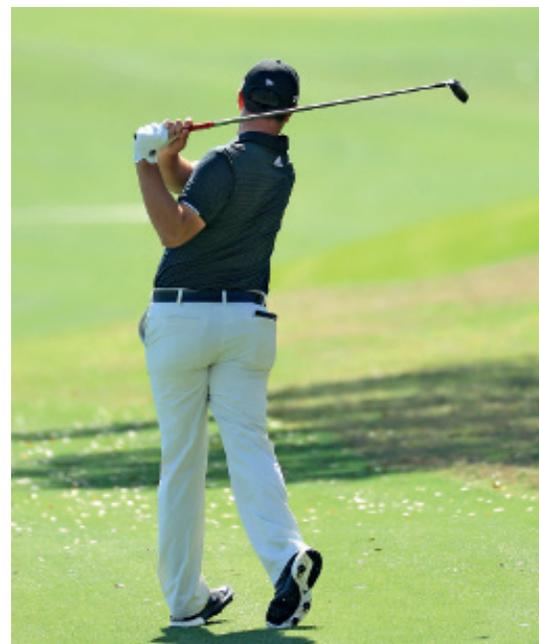
Hier im ersten Teil des Durchschwungs drückt Jon sich mit seinem rechten Fuß in Richtung Ziel ab und kommt danach in eine extreme Hüftrotation. Dadurch wird sein Schläger flacher. Ähnlich eines Sergio Garcías und möglicherweise ein spanisches Verbandstrainer-Mitbringsel.



Dass er hier einen Draw oder möglicherweise gar Hook spielt, ist ein Zeichen für Jons hohe Variabilität. Eine der wichtigsten Voraussetzungen für gute Scores auf der Tour.



In den letzten Zügen seiner Bewegung ist Jons Gewicht voll auf der linken Ferse. Dies erleichtert bei mangelnder Hüftflexibilität die Rotation und stabilisiert die 112 mph Schlägerkopfgeschwindigkeit, die er mit seinem 3er Holz erzielt.



Im Finish steht der Spanier in seiner typischen Endposition. Ein Paradebeispiel für jemanden, der gelernt hat, das Beste aus seinen körperlichen Möglichkeiten herauszuholen.

**KIESER
TRAINING**

HÜFTGOLD

RÜCKENTRAINING Mit dieser Golf-spezifischen Übung verbessern Sie Ihre Hüftrotation für maximale Dynamik im Schwung.

Beim Golfschwung dreht sich alles buchstäblich um die Hüfte. Nur wer in der Lage ist, seinen Oberkörper optimal zu rotieren, kann maximale Dynamik erzielen. Die Grundlage hierfür sind dabei – neben mobilen Hüftgelenken – vor allem gut trainierte Gesäßmuskeln.

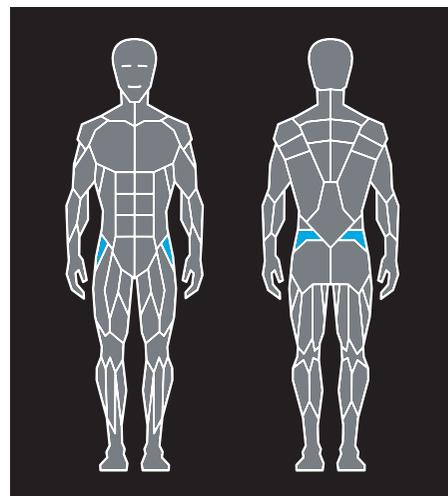
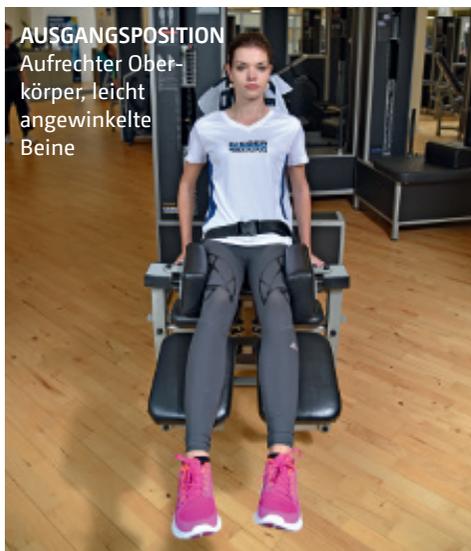
Und um genau die geht es: Den kleinen und mittleren Gesäßmuskel, die sich beide ideal im

Rahmen einer Übung an einer Kieser-Maschine trainieren lassen. Dabei reichen zwei Trainingseinheiten pro Woche von je 30 Minuten vollkommen aus. Das bezieht sich auf die gesamte Trainings-Einheit, von der die dargestellte Übung nur einen Teil ausmacht. In Zusammenhang mit weiteren, Golf-spezifischen Übungen (s. GT 3/2017 sowie folgende), machen Sie sich rundum fit für erfolgreiches Golfspiel.

Jetzt anmelden zum Personal Training

Profitieren Sie von drei kostenlosen Kieser-Personal-Trainings im Wert von 90 Euro. Melden Sie sich unter www.kieser-training.de/golf an und machen Sie einen Termin in einem der insgesamt 128 Kieser-Studios in Deutschland, Österreich und der Schweiz aus. **GT**

INFO: www.kieser-training.de/golf



ÜBUNG SPREIZUNG IM HÜFTGELENK

Die Hüftgelenksbelastung der führenden Hüfte erfährt während des Golfschwungs höhere Drehmomente als die hintere. Ist Ihre Hüfte bereit für diese Belastung?

Kieser empfiehlt beim Training, den kleinen und mittleren Gesäßmuskel mit der Maschine zur Spreizung im Hüftgelenk zu trainieren. Diese Muskeln spreizen den Oberschenkel zur Seite ab. Beim gesamten Golfschwung sind die Gesäßmuskeln aktiv. Außerdem muss sich beim Rückschwung die Hüfte öffnen, damit die Rotation des Schwungs gleichmäßig bleibt. Golfer mit niedrigem Handicap haben zudem eine deutlich ausgeprägtere Hüftmuskulatur.



Wilson Staff



D300

DISTANCE MACHINE



AERODYNAMIC DESIGN

Micro Vortex Generators reduzieren die Luft-Verwirbelungen am Schlägerkopf, erhöhen dadurch die Geschwindigkeit und sorgen so für längere Schläge.

FLX FACE™ TECHNOLOGY

Die einzigartige FLX Face Technologie minimiert die Kontaktpunkte zwischen der dünnen Schlagfläche und dem Schlägerkopf für einen maximalen Trampolineffekt im Treffmoment, für mehr Länge.

WILSONSTAFF.COM



facebook.com/wilsongolf



twitter.com/wilsongolf



youtube.com/wilsongolftv



IAN HOLLOWAY
Jahrgang '80,
Fully Qualified
PGA Professional
und Certified
Senior Instructor der
David Leadbetter
Golf Academy im
Golfclub Velbert-
Gut Kuhlendahl
www.leadbetter.de

KURZSPIEL- KÖNIG



WEDGE-VARIATIONEN Mit diesen Trainingsmethoden erlernen Sie ein facettenreiches kurzes Spiel. Probieren Sie es aus!

Der Sommer ist endlich da und wir spielen seit Monaten erstmals wieder sehr viel Golf. Viele meiner Schüler beschwerten sich in diesen Wochen über Probleme im kurzen Spiel. Wenn wir allerdings die Technik anschauen, ist sie meistens in Ordnung. Nicht selten liegen die Probleme bei der Anpassung in bestimmten Situationen. Wenn Sie sechs Monate Pause machen vom kurzen Spiel, ist es normal, dass Sie erst mal wieder ein wenig Erfahrung sammeln müssen.

Auf diesen Trainingsseiten möchte ich Ihnen zeigen, wie und wann Sie Ihre Ansprechposition im kurzen Spiel verändern können, um unterschiedliche Situationen zu meistern. Aber Vorsicht: Solche Anpassungen bringen oft mehr als nur eine Veränderung mit sich.

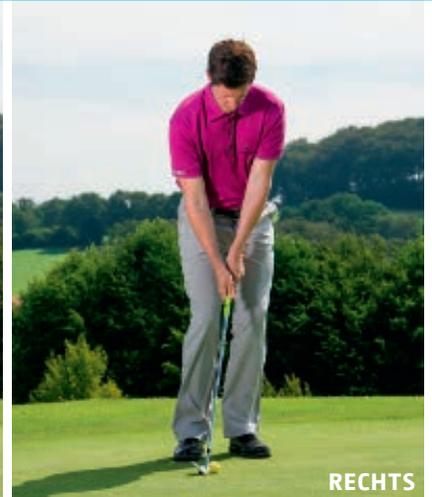
1 SET-UP



NEUTRAL



VORNE



RECHTS



Im Bildstreifen oben sehen Sie meine drei unterschiedlichen Ballpositionen. Selbstverständlich verändere ich somit hauptsächlich den Startwinkel des Balls, aber auch die Bounceneigung. Darunter versteht man den Winkel zwischen der vorderen und hinteren Kante des Schlägers, wie im Bild links dargestellt.

BOUNCE NUTZEN

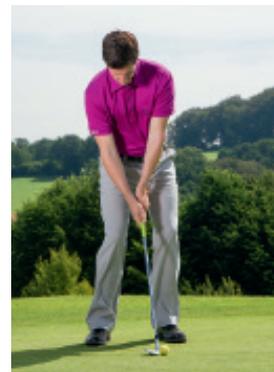
Wenn Sie die Position **RECHTS** haben, müssen Sie wissen, dass Sie vermutlich gar keinen Bounce mehr haben. Wählen Sie die Ballposition **VORNE**, haben Sie wiederum sehr viel Bounce. Es ist weder gut noch schlecht, mehr oder weniger Bounce zu haben. Vielmehr geht es darum, die Lage zu analysieren und zu entscheiden, ob der Bounce behilflich wäre, oder vielleicht sogar ein Nachteil sein könnte.

2 LOB



RICHTIGE BALLPOSITION

Um einen Lob zu spielen, ist es wichtig, eine Ballposition zu wählen, die mehr auf Höhe des linken Fußes (für Rechtshänder) liegt. Ich habe somit mehr Loft, aber auch mehr Bounce. Allerdings ist auch der Untergrund zu beachten: Die Lage hier ist sehr gut, weil ich gut an den Ball komme. Wäre das nicht der Fall, hätte ich mit einem anderen Schlag vermutlich größere Erfolgchancen.

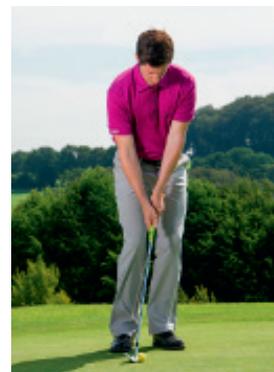


3 BERGAB



BERGAB: BALL MEHR RECHTS

Bei einer Bergab-Lage ist die Gefahr, den Boden sehr früh zu berühren, groß. Deswegen lege ich den Ball mehr nach hinten, zum rechten Fuß (für Rechtshänder). Ich habe nun 10° weniger Neigung auf der Schlagfläche und jetzt praktisch keinen Bounce mehr. Angenommen, mein Schläger ist sauber und ich spiele mit einem guten Golfball, bekomme ich in dieser Situation auch noch mehr Backspin auf den Ball, weil ich den Abrieb durch weniger Loft und wenig Divot erhöht habe.



FAZIT

Probieren Sie unterschiedliche Ballpositionen aus, selbst wenn Sie am Anfang Schwierigkeiten haben in der einen oder anderen Situation. Es ist für die Übung sehr wichtig, trotzdem diese Unterschiede auszuprobieren. Vielleicht nutzen Sie eine Schlagart nie auf dem Golfplatz im Wettspiel, aber Ihr kurzes Spiel wird dadurch facettenreicher und kompetenter. **GI**

Ein Video zu dieser Übung gibt es online unter www.leadbetter.de/golftime



JONATHAN TAYLOR
 Der Engländer und GOLF TIME-Buchautor hat zunächst „The Move“ und schließlich „Swing Simply“ entwickelt, ist Fellow of the English PGA sowie G1 Class Professional der PGA of Germany

DAS GROSSE MISSVERSTÄNDNIS

GEWICHTSVERLAGERUNG Wie Sie die Muskulatur Ihres Oberkörpers gezielt stärken, um explosiver und damit weiter schlagen zu können.

Viele Fehler, die ich bei Golfern immer wieder feststelle, haben ihre Ursache in banalen Missverständnissen vom Golfschwung. Nicht anders verhält es sich bei der Gewichtsverlagerung. Wenn man beim Golfschwung von Gewichtsverlagerung spricht, dann hat das nichts damit zu tun, den Schwerpunkt des Körpers zu verlagern. Was Sie verlagern, ist das „Center of Pressure“, also das Druckzentrum.

CENTER OF SWING Das Schwungzentrum ist ein Punkt zwischen Ihren Schultern. Dieser Punkt sollte sich während des Golfschwungs nicht bewegen und so die Basis der Schwungachse bilden. Die Annahme, beim Schwingen das

Gewicht verlagern zu müssen, führt häufig dazu, dass Golfer diese Achse von einem Fuß zum anderen verschieben.

DRUCKVERLAGERUNG Stellen Sie sich das Schwungzentrum als einen Punkt vor, der in der Mitte eines Dreiecks liegt, dessen Spitze in die Mitte zwischen Ihren Füßen zeigt (s. Foto). Diesen Punkt müssen Sie beim Schwingen ruhig halten. Wenn Sie ausholen, drehen sich die Schultern um diesen Punkt und Ihr rechter Fuß, das rechte Knie und die rechte Hüfte bauen einen Widerstand gegen die Drehbewegung auf, wodurch Druck unter dem rechten Spann aufgebaut wird. Viele Golfer nennen das Gewichtsverlagerung. In Wahrheit ist es eine Druckverlagerung. Der Druck,



DRUCKVERLAGERUNG 1
 Beim Ausholen baut sich Druck unter dem rechten Spann auf



DRUCKVERLAGERUNG 2
 Beim Durchschwung verlagert sich der Druck auf den linken Fuß



SCHWUNG-ZENTRUM Der Punkt in der Mitte des Dreiecks



Fotos: Marcel Brunnthaler

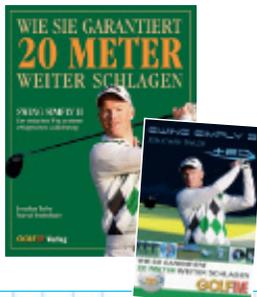
der beim Ansprechen auf beide Füße verteilt war, verlagert sich unter den rechten Fuß, der so einen Widerstand gegen die Drehung aufbaut. Ihr Schwerpunkt verlagert sich dabei nicht. Das Gleiche passiert beim Downswing: Wenn sich Hüfte und Schultern nach links drehen, baut das linke Bein einen Widerstand gegen die Schwungbewegung auf. Dabei verlagert sich der Druck auf den linken Fuß. Erst nachdem Sie den Ball geschlagen haben, verlagern Sie Ihr Gewicht tatsächlich nach links. Der Druck liegt schließlich in der Finish Position nahezu komplett auf dem linken Bein. **GT**

MORE Weitere Tipps und Tricks von Jonathan Taylor sowie alle bisherigen Folgen finden Sie unter www.golftime.de in der Rubrik Training.

SWING SIMPLY IM DOPPELPAK

Der Erfolgs-Coach von der The Move Golf Academy hat seine innovative Teaching-Philosophie in einem Buch mit über 120 Fotos anschaulich zu Papier gebracht. Dabei ist der Titel „SWING SIMPLY II – Wie Sie garantiert 20 Meter weiter schlagen“ kein leeres Versprechen: „Wer mit meiner Technik nicht 20 Meter weiter schlägt, bekommt sein Geld zurück“, bekräftigt Jon Taylor.

Jonathan Taylor Buch (€ 19,90) und DVD „SWING SIMPLY 2 + 20“ (€ 29,90) zzgl. Versandkosten (€ 3,-/europ. Ausland € 7,-). Erhältlich unter Tel. 089/42 71 81 81 bzw. www.golftime.de



www.golfpark-strelasund.de

Super-Sommer-Special

Golf & Spa Vergnügen

- 2 Übernachtungen im Doppel- oder Einzelzimmer
- reichhaltiges Vitalfrühstück vom Buffet im Landgasthof
- 1 Flasche Wasser bei Anreise auf dem Zimmer
- 1 Glas Sekt zur Begrüßung
- 2 Abendessen als 3-Gang-Menü oder Buffet nach Wahl des Küchenchefs im Landgasthof
- Golf unlimited auf der 36-Loch Golfanlage an 3 Tagen mit 1 Trolley & 1 Token pro Tag, sowie einem Birdie Guide pro Zimmer, (alternativ zu Golf unlimited können Sie 3 Spa Anwendungen à 30 Minuten erhalten)
- Nutzung des Spa „StrelaMare“ mit Pool und Saunalandschaft

Verlängerungsnacht ab 55,00 € p.P. im DZ

ab 299,00 EUR
im Standard DZ

15% Rabatt
an folgenden Wochenenden:

14. bis 16. Juli 2017
21. bis 23. Juli 2017
04. bis 06. August 2017

Sie zahlen nur **254,00 EUR**
Buchungscode: GOLFTIME

Golfpark Strelasund GmbH & Co. KG · Zur Alten Hofstelle 1-4 · 18516 Süderholz
Tel.: 038326 45 830 · hotel@golfpark-strelasund.de · www.golfpark-strelasund.de

POWER SWING CLINIC

Starten Sie mit der neuen Methode von Jonathan Taylor in die neue Golf-Saison!

TERMINE
Juni: 17./18.
Juli: 1./2., 15./16. und 29./30.

DAUER
8 Stunden (2 Tage)
von 10 bis 12 Uhr und
von 14 bis 16 Uhr

PREIS
200,- Euro pro Person
inkl. Bälle und Rangefee

GRUPPE
min. fünf bis max. zehn Personen



Mit **eCoach**

www.swing-simply.de • Tel. 08106/34056

POWER-DUO
Die beiden
Erfolgsscoaches
Marco Zaus (l.)
und André Zill



LERNNEN = PHILOSOPHIE

GOLF = SPORT Eine weiterführende Auseinandersetzung mit dem Thema „Lernen“.

Reflektierend und im gewohnten Stil beginnen wir unsere Auseinandersetzung mit der Kernaussage zum eigenen Lernen: „Nur selbstentdeckte Lösungen stehen dem Spieler auch am nächsten Tag in einem motorischen Lernkontext weiterhin zur Verfügung.“

HALTUNG

Welche Haltung im energetischen und zeitlichen Kontext könnte dafür sorgen, diese Erfahrungswerte in der Praxis mit uns zu teilen?

Entwicklung im **GOLF = SPORT** braucht Ihre Energie und Zeit. In der Annahme, Energie wäre immer im Überfluss vorhanden, gilt es Ihrerseits Ihre Investition in puncto Zeit sowie Ihre Erwartungshaltung für die dementsprechenden Zeitfenster Ihrer Entwicklung zu überprüfen.

PRO-AKTIV

Pro-aktiv zu leben ist eine Haltung und bedeutet in unserer Vorstellung, dass nichts und niemand Sie Ihrer Energie berauben kann. Weder hoffen Sie selbst, von jemandem Energie zu bekommen, noch kann Ihnen irgendein Umstand in Ihrem Leben Energie rauben.

»NUR SELBSTENT-
DECKTE LÖSUNGEN
STEHEN AUCH AM
NÄCHSTEN TAG
WEITERHIN ZUR
VERFÜGUNG«

Pro-aktiv zu lernen ist dabei Ihre persönliche Entscheidung, nicht die allerwichtigste Ihres Lebens, jedoch die mit der enormen Kraft für Entwicklung. Unterscheiden wir an dieser Stelle kurz zwischen den Bereichen des Habens und des Seins, um ein besseres Gespür für ein pro-aktives Lernen zu bekommen.

HABEN

Den Bereich des Habens verstehen wir wie folgt: Solange ich selbst glaube, das Problem „sei außerhalb von mir“, ist genau dieser Gedanke oder meine Haltung das Problem. Das Außen muss sich dementsprechend zuerst verändern, bevor ich mich selbst verändern kann. „Wenn ich bloß Geld, Zeit und einen geeigneten Golfschwung hätte, dann ...“. All das sind Bereiche des Habens im Konjunktiv Ihrer eigenen Haltung.

SEIN

Der pro-aktive und somit produktive Zugang des Seins ist jener, der von innen nach außen Veränderungen, sprich Entwicklung, initiieren kann. Ich kann selbstwirksam und eigenermächtigt, kreativ, kooperativ, lernwillig, nach innen reflektierend, herzlich, geduldig mit mir und anderen, schöpferisch visionär, mitfühlend und vieles andere sein.

ERLERNBARE KUNST

Die Grundeinstellung für ein begeistertes Lernen ist also meine persönliche Haltung bzw. deren Veränderung dazu. Dabei sind Themen wie Eigenverantwortung, Selbstbestimmtheit, Selbstwirksamkeit und daraus resultierende Selbstreflexionsfähigkeit nur Synonyme für eine Art von Energie, die ganz klar aus einem radikalen pro-aktiven Denken entstehen könnte.

Ihre persönliche Entdeckerfreude und Gestaltungslust ist eine aus unserem Betrachtungswinkel heraus verstandene, positive Energie, die einer erlernbaren Kunst gleicht und Ihnen immerzu Einfluss auf bestimmte Situationen und Realitäten im Lernkontext geben kann. **GT**



EINFACH
TRAINIEREN.
EINFACH
HANDICAP
VERBESSERN!

TRAINING OHNE TECHNIK-FOKUS

GOLF ROUTINES Handicap garantiert verbessern dank abwechslungsreicher, praxis- und ergebnisorientierter Übungen und Putt-Drills.

Auf dem Grün wird der Score entschieden. Zu oft verfehlen kurze Putts das Ziel und die harte Arbeit bis zum Grün wird auf dem Grün zunichtegemacht.

Machen Sie Ihren Putter zu Ihrem Partner-in-Crime, und starten Sie die Saison 2017 mit niedrigeren Scores. Mit den Putt-Drills von Golf Routines erhöhen Sie Ihr Vertrauen und Ihre Sicherheit bei kurzen Putts – sparen Sie Schläge auf dem Grün und verbessern Sie Ihr Handicap durch kleine, gezielte Übungen!

Golf Routines hilft Ihnen dabei, Ihr Spiel auf dem Grün ohne technischen Fokus zu verbessern. **GT**

DER WADENBEISSER-PUTT

Golf
Routines

Viele Golfer rechnen sich nach der Runde aus, wie viel besser sie gespielt hätten, wenn sie die kurzen Putts eingelocht hätten. Es ist keine Selbstverständlichkeit, einen Putt aus 80 bis 100 cm einzulochen.

Stecke **vier rote Tees** im Grün nah beieinander **sowie vier weiße Tees im Abstand von knapp einem Meter** in alle vier Himmelsrichtungen. Versuche von den weißen Tees die roten Tees in der Mitte zu treffen.

Erschwere die Übung, indem du die Tees in einem Bereich des Übungsgrüns mit Break aufstellst.

ERGEBNISINTERPRETATION

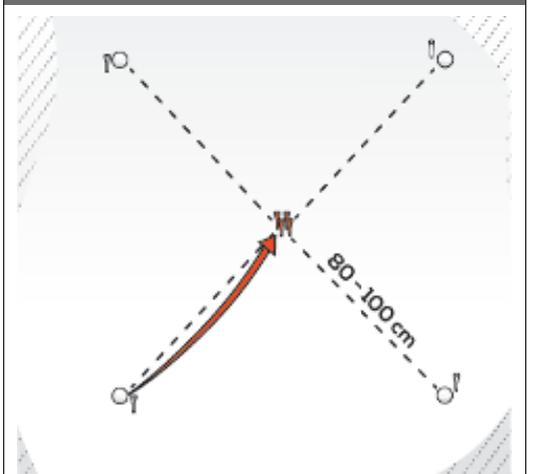
Golf
Routines

Sobald du mit vier Putts in Folge die vier roten Tees in der Mitte getroffen hast, entferne ein rotes Tee und wiederhole die Übung mit dem Ziel, die drei Tees in der Mitte viermal nacheinander zu treffen.

Wiederhole die Übung, bis du das letzte übriggebliebene rote Tee in der Mitte viermal in Folge getroffen hast.

DER WADENBEISSER-PUTT

Golf
Routines



Jetzt anmelden und kostenlos
Trainingseinheiten erhalten!
www.golfroutines.de

DENKEN WIE EIN PROFI

GEHIRN TRAINIEREN Üben Sie, nur positiv zu denken.

Auch wenn die meisten Amateurgolfer – selbst wenn sie es wollten – rein physisch nicht das Talent dafür besitzen, Golf-Profi zu sein: JEDER Golfer kann sein Gehirn trainieren, wie ein Profi zu denken. Dies wiederum erfordert keine besonderen Talente, sondern nur Wissen, den Wunsch danach und Übung.

POSITIVE GEGENÜBER NEGATIVEN GEDANKEN

Aufgrund von Überlebensmechanismen, die noch aus der Steinzeit stammen, braucht unser Gehirn zur Verarbeitung von schlechten Nachrichten dreimal länger als von guten Nachrichten. Dadurch sollte gewährleistet werden, dass wir im Fall von Gefahr umgehend handeln. Heute können negative Gedanken auch lebensbedrohlich sein, häufig verhindern sie aber einfach nur unser Glück im Alltag. Wir können unseren Geist umkonditionieren, sodass wir öfter Glück erleben. Die Plastizität des Gehirns (die Fähigkeit, neue Verbindungen zwischen Nervenbahnen zu schaffen) macht dies für jeden möglich, der das möchte. Nachfolgend einige Techniken dazu.

BEOBACHTEN SIE IHRE GESPRÄCHE

Halten Sie Gespräche auf dem Golfplatz auf einem Minimum und führen Sie sie nur über POSITIVE Themen. Lassen Sie sich von niemandem in eine negative Konversation ziehen. Es geht darum, Spaß zu haben auf dem Golfplatz! Während der U.S. Women's Tour trainierte Annika Sørenstam, nur positive Gedanken zu haben. Je weniger Sie Ihren Verstand durch Gespräche aktivieren, desto eher wird Ihr Unterbewusstsein während des Schwungs arbeiten können – was für Ihr Golfspiel am wirkungsvollsten ist. Beenden Sie Unterhaltungen, BEVOR Sie den Golfball ansprechen. Dann können Sie sich nämlich auf die Planung Ihres Schlages fokussieren und Ihren Verstand während des Schwungs beruhigen.



Vorbild Annika Sørenstam: Trainierte, nur positive Gedanken zu haben



KAGAMI GOLF
von Sabana Crowcroft,
35.000 Exemplare verkauft. € 24,90 + € 3,-
Versand/europäisches Ausland € 7,-

Erhältlich telefonisch
(089/42718181)
über den GOLF TIME
Verlag oder über
www.kagami-golf.de

GOLF TRAINING DVD
von Sabana Crowcroft.
€ 36,90 inkl. Versand.
Erhältlich über
www.kagami-golf.de

BUCH & DVD PAKET
Sonderpreis: € 51,90
inkl. Versand.
Erhältlich über
www.kagami-golf.de



SABANA CROWCROFT
PGA Professional,
Ex-Tourspielerin,
Management
Trainerin,
Gründerin
von KAGAMI

NEGATIVE EMOTIONEN ZURÜCKLASSEN

Die meisten Golfer lassen sich von ein paar misslungenen Schlägen herunterziehen. Sie versuchen dann, das gute Gefühl zurückzugewinnen, indem sie Veränderungen ihrer Griff- oder Schwungtechnik sogar während einer Runde vornehmen. Dies ist fatal.



Pars und Birdies können ebenso das nächste Loch negativ beeinflussen. Ja, wir gewinnen Selbstbewusstsein durch gelungene Schläge, jedoch führt ein zu großes Selbstbewusstsein oft zu einem schlechten Schlag.

Geben Sie sich vor dem nächsten Loch Zeit, von einem negativen emotionalen Zustand zu einem ausgeglichenen Mentalzustand zurückzukehren. Nehmen Sie ein paar tiefe Atemzüge, lassen Sie die vergangenen Schläge und dazugehörigen Gefühle hinter sich und gehen Sie danach erst zum nächsten Tee. Dort fokussieren Sie sich auf eine einzige Sache: nämlich den nächsten Schlag.

DIE RICHTIGEN FRAGEN STELLEN

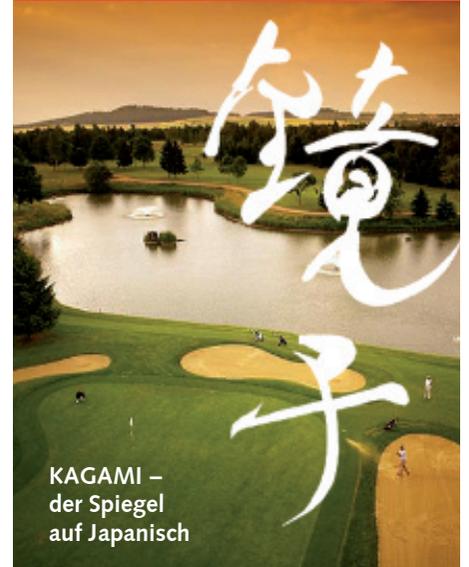
Es ist bei Golfern üblich, ihre Technik für einen misslungenen Schlag verantwortlich zu machen. Da aber der Körper dem Geist folgt, ist es viel leichter und effektiver, sich über den **MENTALEN ZUSTAND** bewusst zu werden. Machen Sie sich bei Ihrer nächsten Golfrunde Notizen von Ihren Gedanken während bzw. kurz vor dem Schwung. Wahrscheinlich werden Sie von dem Wirrwarr in Ihrem Kopf überrascht sein! Hier ein paar Fragen, die Sie sich dabei stellen könnten:

- » War ich während des Schwungs in der Gegenwart?
- » Was war die Wirkung der KAGAMI Übung, die ich praktizierte?
- » Hat mein Geist sich während des Schwungs auf das Ziel fokussiert?
- » Hat mich etwas vor dem Schlag irritiert?
- » Bin ich bei meiner Pre-Shot-Routine geblieben?
- » Habe ich meiner Strategie vertraut (Ziel, Auswahl des Schlägers, Art des Schläges, Auswahl der KAGAMI Übung)?



In der nächsten Ausgabe werde ich Ihnen zeigen, wie Sie Situationen auf dem Golfplatz, die Sie nicht ändern können, so umdeuten können, dass sie Sie nicht mehr stören. **GT**

**Sofortige Handicap-
Verbesserung – ohne
Anweisungen!!**



KAGAMI –
der Spiegel
auf Japanisch

WORKSHOPS mit

**SABANA CROWCROFT
und ihren KAGAMI
Golf-Coaches**

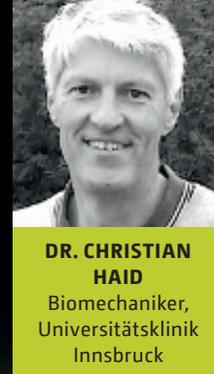


**4 Academies in
Deutschland/Österreich**

- Der Öschberghof, Donaueschingen
- Golfanlage Bad Abbach, Regensburg
- Gut Heckenhof Golfresort, Köln/Bonn
- Posthotel Achenkirch, Achensee, Tirol

Details und Buchungen unter
kagami-golf.de

KRAFTEINSATZ OPTIMIEREN



**DR. CHRISTIAN
HAID**
Biomechaniker,
Universitätsklinik
Innsbruck

RHYTHMUS Die richtige Power hat nicht wirklich etwas mit Muskelkraft zu tun.

Viel Muskelkraft wird im Golfschwung eingesetzt. Das soll unsere Bewegung beschleunigen. Häufig hat Krafteinsatz jedoch die gegenteilige Wirkung. Hier einige Beispiele, bei denen Krafteinsatz bewegungshemmend wirkt:

- » Unsere Beugemuskeln und Streckmuskeln arbeiten **gegeneinander** (Koaktivierung der Antagonisten). Das stabilisiert zwar in den Gelenken, verlangsamt jedoch die Bewegungsdurchführung.
- » Wir kontrollieren den Bewegungsablauf, „führen den Schläger“ und **verlangsamen** dadurch die **Schlägerkopfgeschwindigkeit**. Wir glauben, dadurch mehr Kontrolle zu haben, das ist jedoch nicht der Fall.
- » Wir bewegen uns mit **falschem Rhythmus**, unsere Kraft unterstützt nicht die natürliche Bewegung, die z. B. aufgrund der Physik gegeben ist, sondern behindert sie.
- » Wir führen Bewegungen durch, um unseren Krafteinsatz besser zu spüren. Strecken z. B. das Handgelenk zu früh (Angel auswerfen). Dadurch **erhöhen** wir den **Bewegungswiderstand** und **erschweren die Bewegung**.

Um zu lernen, unsere Kraft optimiert einzusetzen, ist es hilfreich, einige Vorübungen durchzuführen. So eigenartig es klingen mag, wir müssen uns beim optimierten Golfschwung zuerst mit dem Gefühl der „Kraftlosigkeit“ anfreunden. Die Bewegung soll nicht schwer sein, sondern schnell. Als Erstes daher: Wie kommt es zur Kraftentfaltung durch Muskelkraft?

Jede Muskelfaser enthält Aktin- und Myosinfilamente, die für die Kontraktion verantwortlich sind. Diese Filamente (fadenförmige Gebilde) haben Kontaktstellen, an denen sie sich verbinden. Bei einer Muskelkontraktion bindet das Myosin an das Aktin und die „Verbindungs balken“ erzeugen eine mechanische Wegveränderung. Dadurch gleiten die Aktin- und Myosinfilamente aneinander vorbei. Das führt zur Verkürzung des Muskels. Ursprung und Ansatz des Muskels kommen näher zusammen, wir verändern dadurch die Winkelstellung im betroffenen Gelenk.



Locker vom Hocker: Amy Yang schwingt mit perfektem Rhythmus

Es gibt unterschiedliche Arten der Muskelkontraktion. Am häufigsten hören wir von der isometrischen Muskelanspannung. Hierbei wird ein Muskel angespannt, ohne dass eine Bewegung im Gelenk erfolgt (z. B. beim Bodybuilding).

Heben wir einen Gegenstand auf und beugen dabei im Ellbogen, dann verkürzt sich der Muskel und man nennt diese Form der Kontraktion konzentrisch.

Man spricht von exzentrischer Muskelkraftentfaltung, wenn z. B. der M. biceps (Beugemuskel im Ellenbogengelenk) angespannt ist und gegen die Spannung des Muskels, Ursprung und Ansatz auseinandergezogen werden. Der Winkel im Ellbogengelenk vergrößert sich somit, obwohl die Muskelanspannung versucht, das zu verhindern. In diesem Fall hat der Muskel bereits eine Zugkraft entwickelt. Diese Zugkraft erhöht sich durch die

zusätzliche Dehnung. Man entwickelt auf diese Art die höchste Muskelkraft.

Die Größe der entstehenden Muskelkraft hängt also auch davon ab, welche Bewegung in einem Gelenk während der Muskelanspannung stattfindet. Das können wir beim Golfschwung ausnützen. Wir benötigen muskuläre Vorspannung und müssen uns so bewegen, dass wir die exzentrische Muskelkraft in den verschiedenen Gelenken nützen können. Somit muss unser Bewegungsverhalten und der Aufbau von Muskelspannungen aufeinander abgestimmt werden. Spitzensportler nützen immer die optimierte Kraftentfaltung der exzentrischen Muskelspannung. Bei allen Tourspielern erkennt man die entsprechenden Bewegungsmuster. Diejenigen, die das weniger nützen, sind auch diejenigen, die die geringeren Schlagweiten aufweisen.

Ich habe es mir zur Aufgabe gemacht, Golf-schülern diese Bewegungsdetails aufzuzeigen und beizubringen (Healthy-Swing.at). Das geschieht mit einfachen, leicht durchführbaren Übungen, die nicht unbedingt am Golfplatz durchgeführt werden müssen. Da wir den exzentrischen Muskelkrafteinsatz nicht als anstrengend empfinden, führt das immer zu einem Gefühl der Leichtigkeit und erhöht trotzdem die Schlagweiten. **GT**

INFO christian.haid@i-med.ac.at



Kontraproduktiv: Trotz ihrer Athletik gehört Sandra Gal nicht zu den Longhittern auf der Tour

Die große Verführung

ERNÄHRUNG Das Stiefkind auf dem Golfplatz.

Ja ich weiß – Sie wollen kein Profi werden. Und essen auf dem Golfplatz, worauf Sie Lust haben. Sie glauben nicht an den ganzen Schmarrn... Schon klar, aber gut Golf spielen wollen Sie trotzdem, oder? Klar, es hilft nichts, sich gut zu ernähren, nie zum Üben auf die Driving Range zu gehen und gleichzeitig ein Wunder zu erwarten. Die Mischung macht es eben.

Erst vor ein paar Tagen hatte ich wieder Besuch in meiner Akademie. Die Burschen hatten am Vorabend viel Wein getrunken, danach wenig geschlafen. Beim mehrstündigen Training tags darauf ging ihnen dann schnell die Luft aus. Kein Wunder.

Aber wir müssen gar nicht so weit gehen, damit meine ich ja den Alkohol. Es reicht, dass für extrem viele Golfer das zehnte Loch zum Verhängnis wird. Wenn nicht die Zehn, dann die letzten drei bis fünf Löcher.

Abschlag Zehn nach der ausgiebigen Halfway-Verpflegung mit Wurstsalat, Toast und Co. verleiht nun mal keine Flügel, und dafür muss man kein Ernährungswissenschaftler sein.

Dass zu viel Zucker den Blutzuckerspiegel in die Luft schnellen und nach nicht allzu langer Zeit auf einen Tiefpunkt sinken lässt, weiß mittlererweile auch jedes Kind.

»Das Ziel muss sein, den Blutzuckerspiegel über vier bis fünf Stunden ausgeglichen zu halten«



Sergio García : Auf den richtigen „Kraftstoff“ kommt es an

Also das „Mars“ und der doch so gesunde „Corny“-Müsliriegel, der vor Zucker nur so trieft, hinterlassen spätestens am 15. Loch ihre Spuren.

Fühlen Sie sich jetzt etwa ertappt? Oder sagen Sie nun, stimmt schon, aber was soll ich denn sonst essen? Denken Sie sich einfach, Zucker ist immer Gift, auch Fruchtzucker: je süßer, desto schlimmer.

Die Rosinen im Studentenfutter sind auch nicht optimal, aber mit Hilfe der Nüsse akzeptabel. Nicht mal die Banane ist optimal.

Ziel ist es nämlich, den Blutzuckerspiegel über vier bis fünf Stunden ausgeglichen zu halten. Aber da bin ich doch nicht die Erste, die Ihnen davon erzählt? Wenn Riegel, dann eher Proteinriegel oder mit Stevia gesüßt.

Nüsse, Sojakerne, dünne Apfelschorle, Apfel, Birne, Riegel wie „BirdieBite“, die nicht supersüß, aber richtig toll in der Energieabgabe sind. Reis-, Maiswaffeln, Proteinshakes zur Halfway.

Nicht zu vergessen: „Wer trinkt, gewinnt“ – Wasser und dünne Schorlen. Am besten bei jedem Loch nach dem Abschlag einen Schluck, das reicht locker!

Viele würden sich zu sehr schämen, wenn sie nicht am Tisch zur zünftigen Brotzeit Platz nehmen, sondern ihre mitgebrachte Verpflegung zu sich nehmen würden. Aber wissen Sie was: Ich würde mich eher für den total vermurksten Abschlag an der Zehn oder über die drei letzten gestrichenen Löcher schämen als über meine gesunde Halfway-Verpflegung.

Gerne mal drüber nachgrübeln ...

Ihre
Martina Eberl





FELIX LUBENAU,
Jahrg. '75, Head Pro
Schuster & Lubenau Academies GC
Schloss Egming und GC Chieming,
Head Coach Quellness & Golf Resort
Center of Excellence

EISEN VS. DRIVER

SET-UP Die richtige Ansprechposition ist ein Kernelement für einen guten Golfschlag. Felix Lubenau erklärt die Unterschiede zwischen Eisen- und Driver-Set-up.



EISEN

Die Ballposition ist mittig zwischen den Füßen. Das Gewicht sollte im Treffmoment mehr auf dem linken Bein liegen (bei Rechtshändern). Der Kopf befindet sich über dem Ball. Nun stimmt die Set-up-Position und der Ball kann im Abschwung getroffen werden, wodurch das Divot nach dem Ballkontakt entsteht.



DRIVER

Die Set-up-Position bei einem Driver-Abschlag unterscheidet sich vom Eisen-Set-up. Beim Driver wird der Ball auf dem Weg nach oben getroffen, weshalb die Ballposition im Set-up links (bei Rechtshändern) ist. Der Oberkörper wird nach rechts geneigt, der Kopf ist hinter dem Ball. So muss es auch im Treffmoment sein: Das Gewicht wird nach links verlagert, aber der Oberkörper befindet sich hinter dem Ball.



VIDEO SEHEN



ULTISOFT

BRUTAL WEICH

BRUTALE LÄNGE VOM DRIVER UND ULTRA WEICHE PERFORMANCE RUND UMS GRÜN



YVES C. TON-THAT,
Schiedsrichter,
Buchautor und
App-Entwickler,
berät Golfclubs
und -verbände zur
Regelausbildung

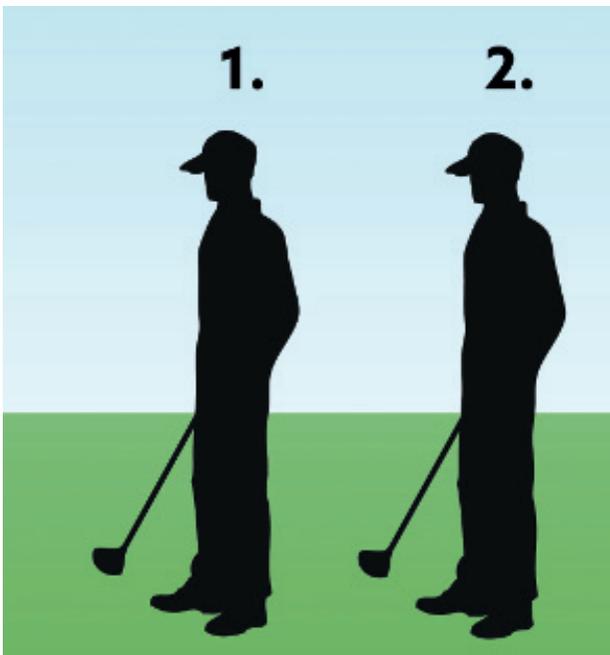
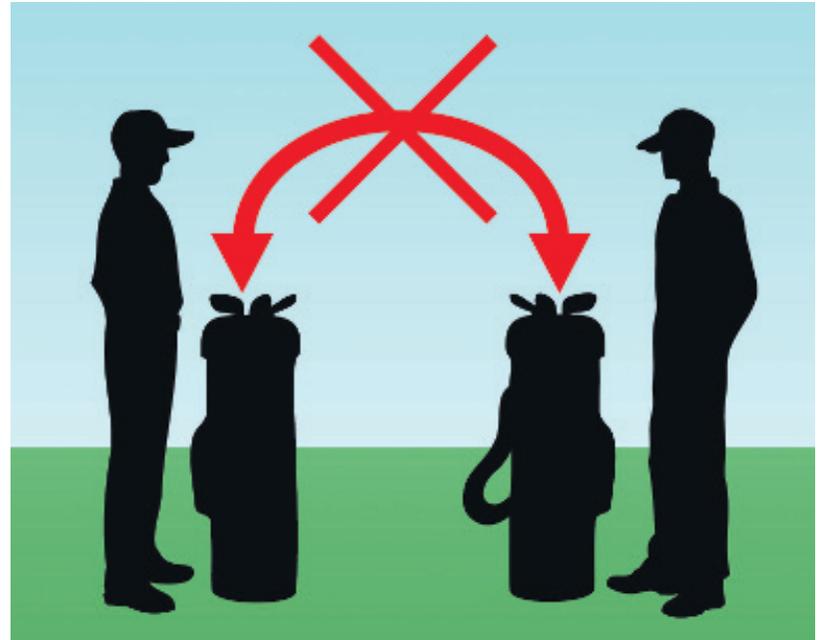
AM ABSCHLAG

GOLFREGELN KOMPAKT Was muss am ersten Abschlag beachtet werden? Hier gibt es die Antwort.



VERSPÄTUNG

Trifft ein Spieler innerhalb von fünf Minuten nach seiner Abschlagszeit ein, erhält er normalerweise zwei Strafschläge. Trifft er mit mehr als fünf Minuten Verspätung ein, wird er in der Regel disqualifiziert.



EHRE/SPIELFOLGE

Am ersten Abschlag richtet sich die Spielreihenfolge nach der Startliste. An den weiteren Abschlägen hat jeweils die Ehre, als Erster abzuschlagen, wer am vorhergehenden Loch das beste Resultat erzielt hat.

LOCHSPIEL: Die Ehre gebührt dem Spieler, der das letzte Loch gewonnen hat.



MAX. 14 SCHLÄGER

Es sind höchstens 14 Schläger erlaubt. Wenn Sie zu viele bei sich haben, müssen Sie die überzähligen Schläger grundsätzlich vor Beginn der Runde aus dem Bag entfernen.

Bemerken Sie die überzähligen Schläger erst nach Beginn der Runde, so müssen Sie sie unverzüglich für neutralisiert erklären und dürfen sie in der Folge nicht mehr verwenden (Disqualifikation).

Pro Loch, an dem Sie zu viele Schläger dabei hatten, erhalten Sie zwei Strafschläge, jedoch höchstens vier Strafschläge pro Runde. Es ist nicht erlaubt, von einem anderen Spieler auf dem Platz einen Schläger zum Spielen auszuleihen.

INFO: www.expertgolf.com

Entnommen aus dem weltweit erfolgreichsten Regelbuch „Golfregeln kompakt“ von EXPERT GOLF (auch als App „iGolfrules“ erhältlich).



SRIXON
DEDICATED TO IMPROVING YOUR GAME™

www.srixoneurope.com



Biergarten to go ...
Auf der Flucht

Autokratie ist out, es lebe
die präsidentiale Monarchie!

STINKSTIEFFEL



Unser Biergarten to go ist noch
nicht ganz serienreif(en)



Bunt ist das neue Pink!

Grüß Gott beinand und willkommen in der Saison eures Lebens ... Es sei denn, ihr habt im Turnier einen ausgemachten Stinkstiefel im Flight. So passiert beim Saison-Opening Ende April in Thaling: 125 gut – ach, was sag ich: BEST gelaunte Golfer gehen kunterbunt auf die Rund'. Nur einer nicht, vermutlich zwangsvergattert, erpresst, innerlich verdörnt oder sonst was. War sich der Monsieur nicht zu blöde, sämtliche Versuche, ihn auf die helle Seite des Golf zu ziehen, abperlen zu lassen wie eine nagelneue Teflonpfanne eine Weißbierdusche ... Magst du was trinken? Nein. Magst du ein Bier? Prosecco? Nein ... A Trum Schelln? ... Nein (kein Mundwinkel verzieht sich!) ... Magst du wenigstens mit aufs Foto? (Ihr kennt die Antwort) ...

Das waren jetzt nur die gesammelten Eindrücke von ca. 5 Minuten, die aber schon wehtaten für 2 Stunden; während ich das hier schreibe, ist der gute (bzw. nicht-gute) Mann schon wieder 20 Meter zum nächsten Abschlag enteilt. Deshalb Hut ab vor meinen GolfHeroes-Kollegen, die den verbitterten Golfritter knapp 5 Stunden lang mitgeschleift haben. Und ein klüiitzekleiner Hinweis an den Herrn mit dem schwarzweißen Innenleben: Der liebe Golfgott möge dir die Erkenntnis geben, zu unterscheiden, bei welchem Putt es um Leben und Tod geht und wo der grade Abschlag nicht wirklich das Wichtigste des Tages ist.

GolfHeroes over, bis bald, auf oder neben den Fairways!

P.S.: Tourtermin: 26. Juni bis 1. Juli Golf & Camping Tour rund um den Chiemsee, Tagesgäste willkommen ... außer Stinkstiefel!

www.golfheroes.de



Schlechter Score und Spaß dabei?
Willkommen bei den GolfHeroes...



Discokugel trifft
auf weißen Ball





Ein wahres Schmuckstück

OPENING Mit jetzt 36 Bahnen ist das Dolomitengolf Resort das Golf-Mekka Tirols.

Gut Ding braucht Weile, heißt es so schön, und was nach siebenjähriger Planungs- und Bau-phase im Dolomitengolf Resort bei Lienz, Osttirol, am 13. Mai feierlich eröffnet wurde, kann sich wahrlich sehen lassen. Die neun Löcher, konzipiert von Golf-Architekt **Diethard Fahrenleitner**, sind eine wahre Augenweide und zugleich eine anspruchsvolle Alternative zu den bisherigen 27 Bahnen.

Hausherr **Werner Hamacher** mit seiner Familie machte sich schon vor über 20 Jahren daran, ein wahres Schmuckstück in die ohnedies schon prachtvolle Landschaft zu setzen. **Oswald Kuenz**, Bürgermeister von Lavant, in seiner Eröffnungsrede: „Das war nicht immer einfach. Vor allem Umweltschützer behinderten uns. Heute leben hier über 60 Vogelarten. Der Golf-Platz ist heute ein

Paradebeispiel für ein naturkundefachliches Erholungsgebiet mit vielen Tieren, Bäumen und Sträuchern.“

Die vierte Schleife trägt den Namen Volvo Course at Dolomitengolf und der Franzose **Loic Claude**, Managing Director Volvo Car Austria, hielt eine humoristische Eröffnungsrede auf Deutsch. Und **Hermann Unterdünhofen**, Golf-Geschäftsführer der Hamacher Hotelgruppe, ergänzte: „Nicht nur ganz Osttirol freut sich über diesen Meilenstein für den Sommertourismus, der die Marke Golf in Osttirol weiter stärkt. In Anbetracht der landschaftlichen Ursprünglichkeit, der Herzlichkeit der Osttiroler und des südlichen Klimas wohl kein Wunschdenken ...“

Kein Wunder, dass seit nunmehr 15 Jahren jeweils im Mai und Oktober GOLF TIME die inzwischen traditionelle GOLF TIME Trophy-Woche hier durchführt. 

ERÖFFNUNG Werner Hamacher mit seinen beiden Söhnen Peter und Alexander bei der offiziellen Ansprache und dem Abschlag mit dem „Goldenen Ball“. Mit 36 Löchern ist nun das Dolomitengolf Resort mit zwei Hotels die größte Golfanlage Tirols

Wann entscheiden Sie sich für den besten Golfcaddy?

Elegante Sportlichkeit in zeitlosem Design, gefertigt aus den edlen Werkstoffen Titan, Edelstahl und Carbon, bilden die Basis für die elektrischen und manuell geführten JuCad Golfcaddys – handmade in Germany! Perfekter Fahrkomfort, langlebige Qualität und zuverlässige Technik – jeder JuCad ist ein Original mit bleibendem Wert. Die praktische Handhabung, das kompakte Maß und der top Service, auch

nach dem Kauf, steht für höchste Ansprüche. Erfahren Sie mehr über die Welt von JuCad: www.jucad.de. Entscheiden Sie sich einfach für den besten Caddy!

JuCad[®]
It's your play. Das Original.



Handmade in Germany



Die Kiez-Kapitäne Kosta, Andreas (AC) und Hanjo (v. l.)



GCSTP Piraten-Flipper im Dauereinsatz



DIE „KIEZ-KÄPTÄNS-KOLUMNE“

FLIPPER-ALARM

Ab sofort wird im Golfclub St. Pauli ausgiebig geflippet. Dank der freundschaftlichen Zusammenarbeit mit den Bänder Flipper-Experten von Pinball Universe sowie Gunnar,

Mo und Brian haben wir den 1. GCSTP „Pinball Universe Show Point“ im neuen Clubhaus des Open County Golfclubs in Tating (bei St. Peter-Ording) eröffnet.

Mit am Start: der erste und einzige Flipperautomat im coolen Golfclub St. Pauli Design! Und damit sich

unser Piraten-Flipper nicht so alleine fühlt, wird er von zwei MEGA-Flipperautomaten von Pinball Universe begleitet.

Also: Auf geht's in den Open County GC zum 1. GCSTP „Pinball Universe Show Point“ im Norden. In Kürze erwartet euch dann ein spannendes Highscore-Shootout am GC St. Pauli Piraten-Flipper mit tollen Monats- und Jahreswertungen sowie Hammer-Preisen. Mitmachen können Golfer wie Nicht-Golfer, GC Sankt Pauli Mitglieder und Gäste!



Kiez-Käptän Hanjo



GCSTP & PINBALL UNIVERSE



1. GCSTP Pinball Universe Show Point



Flipper King Kosta



Highscore Flippern Deluxe

ROCK ON & VIVA SANKT PAULI!

Euer

Kiez-Kapitän Hanjo

TERMINE 2017

30.6./1.7. GC St. Pauli GREATEST HOLES RALLYE – DIE DRITTE!

8.7. GC St. Pauli Kiez Golf Tour Berlin im GP Prennden

17.7. – 22.7. GC St. Pauli Malle-Tour

INFO: www.golfclub-stpauli.de



Vereint gegen den Terror

Es war das erste große Turnier in diesem Jahr. 128 Teilnehmer trafen sich bei herrlichem Sonnenschein auf der Anlage des GC Münster-Tinnen zum Matchplay GOFUS gegen Wirtschaft. Noch vor dem sportlichen Geschehen auf dem Platz stand diesmal ein starkes Zeichen: Es wurde an den Anschlag auf den Dortmunder Mannschaftsbus erinnert. Das Zitat von Benedikt Höwedes („Getrennt in den Farben, vereint gegen Gewalt“) war das Leitmotiv. Egal ob Schalker, Kölner, Leverkusener, Gladbacher oder Münchner, alle zeigten sich solidarisch und traten in den schwarz-gelben Farben des BVB an.



ZEICHEN GESETZT Team GOFUS und Team Wirtschaft in Schwarz-Gelb

Nach der Matchplay-Niederlage der GOFUS im vergangenen Jahr, stellte GOFUS-Präsident und Team-Kapitän **Norbert Dickel** eine bärenstarke Mannschaft auf: Unter anderem spielten die European-Tour-Profis **Max Kieffer** und **Alexander Knappe** für die GOFUS.

Sie waren zum einen eine große Verstärkung für das Team, zum anderen war es ein Genuss für alle Teilnehmer, den Profis beim Spielen zuzusehen. Am Ende gelang den GOFUS die Revanche. Sie gewannen deutlich mit 24:8 gegen das Team der Wirtschaft um Kapitän **Björn Simski** vom Hauptsponsor SAMSUNG. Doch um Sieg oder Niederlage ging es diesmal nicht. Vielmehr setzten die GOFUS ein Zeichen für ein friedvolles Miteinander in der Gesellschaft. Das ist eindeutig mehr wert. **GT**



STRAHLEMÄNNER Norbert Dickel (mit Pokal) jubelt mit seinem GOFUS-Team. Auch Alexander Knappe (Mitte) und Max Kieffer (rechts) feiern mit



DRIVER ODER DRIVER?

Ihr erster Abschlag liegt nur einen Kilometer entfernt von der Autobahnausfahrt Würzburg-Stadtmitte.

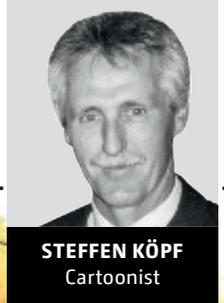
**GOLF CLUB WÜRZBURG –
NÄHER ALS SIE DENKEN!**

Unterfrankens einziger Leading Golf Course und 5-Sterne-Golfanlage.

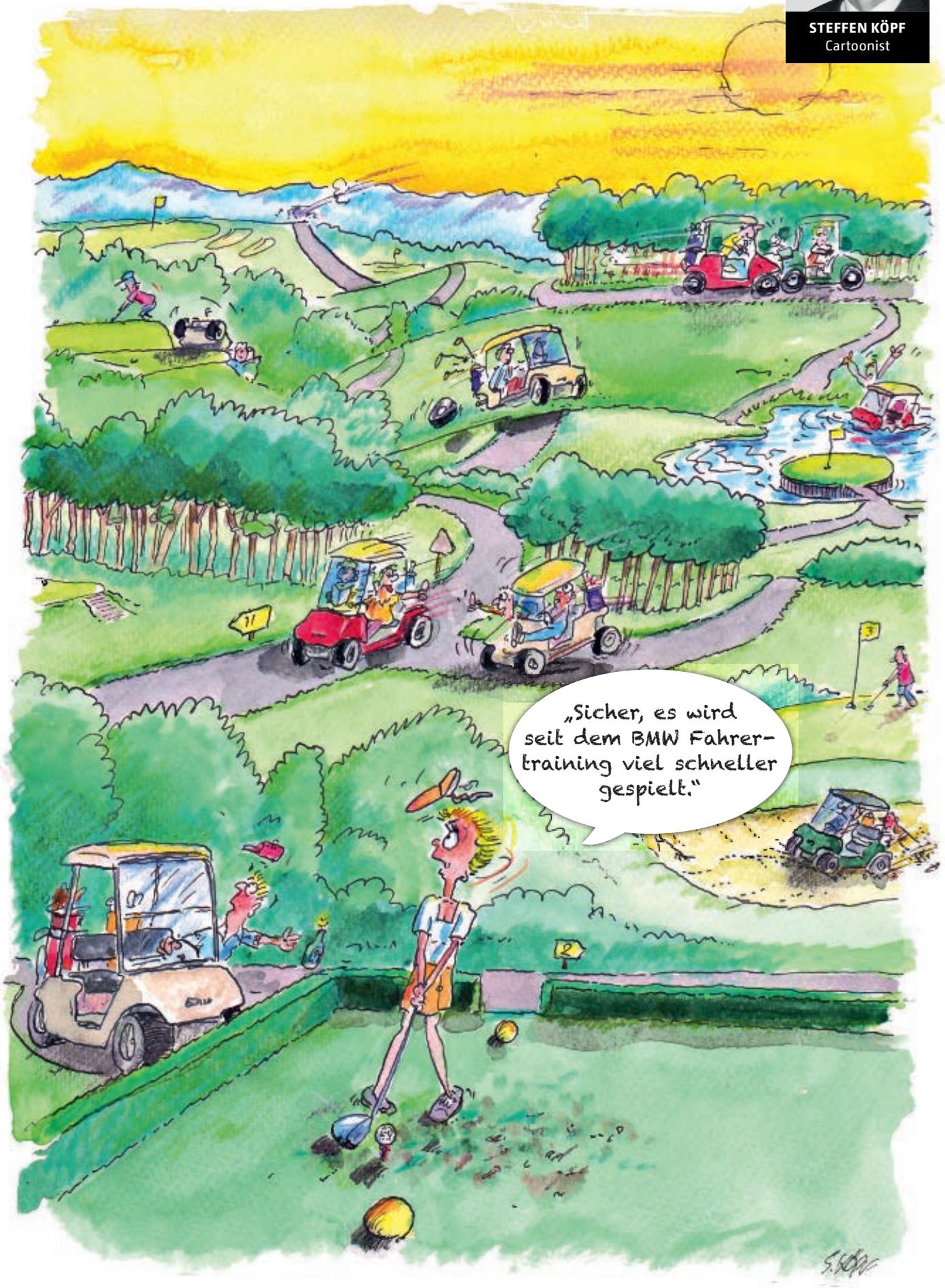
Greenfee-Reservierung: 0931 / 678 90

WWW.GOLFCLUB-WUERZBURG.DE





STEFFEN KÖPF
Cartoonist



IMPRESSUM

REDAKTION

Chefredakteur: Oskar Brunnthaler (-15,3)
Stellvertr. Chefredakteure: Marcus Brunnthaler (-7,6), Götz Schmiedehausen (-9,8)
Redaktion: Damian Bungart (-30,7), Markus Hoffmann (PE), Thomas Fischbacher (-9,9)
Mitarbeiter: Stefan Blöcher (-3,6), Alex Cejka (Pro), Sabana Crowcroft (Proette), Paul Dyer (Pro), Martina Eberl (Proette), Dr. Christian Haid (-12,7), Johannes Herbig (-16,0), Peter Karz (Pro), Steffen Köpf (-14,7), Dagmar Krauss, Thomas Kreuzer, Ann-Kathrin Lindner (Proette), Felix Lubenau (Pro), Caroline Masson (Proette), Bernd Ritthammer (Pro), Tino Schuster (Pro), Jonathan Taylor (Pro), Ulli Timmer (-36), Michael Welwarsky (-11,0)

FOTOS

Gettyimages, Frank Föhlinger

GRAFIK & LAYOUT

Patrick Birnbreier Grafikdesign

PRODUKTION

Repro: High-End dtp-service Hellmuth, Augsburg
Druck: ADV Schoder, Augsburg

SALES & MARKETING

Eva-Carina Eder (-27,5), Jürgen Haß (-8,5)

EVENTS & MARKETING

Dawn Young (-18,1)

ABO-SERVICE

Telefon: 089/42 71 81 81,
Fax: 42 71 81 71, E-Mail: abo@golftime.de

VERTRIEB

dpv Deutscher Pressevertrieb GmbH, Hamburg

RECHTE

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernimmt der Verlag keine Haftung. Nachdrucke, auch auszugsweise, bedürfen der Zustimmung der Geschäftsführung. Verantwortlich für den redaktionellen Inhalt im Sinne des Pressegesetzes: Marcus Brunnthaler

REDAKTIONSANSCHRIFT

Oskar-von-Miller-Straße 11, 82008 Unterhaching
Telefon: 0 89/42 71 81 81, Fax: 42 71 81 71
E-Mail: redaktion@golftime.de

EINZEL-VERKAUFSPREIS

Deutschland: € 6,00 inkl. 7% MwSt.

JAHRESABONNEMENT

Deutschland: € 42,00 inkl. 7% MwSt.

Es gilt die Preisliste Nr. 23 vom 1. Januar 2017

GOLF TIME erscheint acht Mal pro Jahr
in der G.O.L.F.-TIME Verlag GmbH

GESCHÄFTSFÜHRUNG

Geschäftsführende Gesellschafter der GmbH sind zu je 50%:
Oskar Brunnthaler und Marcus Brunnthaler, beide Redakteure,
München

Für die Mitglieder des A-ROSA GC e. V., Sporting Club Berlin e. V., GC Schloss Egming e. V., GC am Habsberg e. V., Jura Golf Hilzhofen e. V., GC Aldruper Heide e. V., Donau GC Passau-Raßbach e. V., G&CC Fleesensee e. V., GC St. Pauli e. V., GC Velbert-Gut Kuhlendahl e. V., GC Hummelbachau e. V., Golf Valley München e. V., Golfpark München-Aschheim e. V., GC Gut Thailing e. V. u. den Königlich Bayerische GolfHeroes e. V. ist der Bezug von GOLF TIME (8 Ausgaben p. a.) im Mitgliedsbeitrag enthalten.

HERAUSGEBER

Oskar Brunnthaler



WIR SIND AM KIOSK ODER IM ABO

Werden Sie Abonnent von
GOLF TIME und lassen Sie sich
für Ihr Vertrauen belohnen!



Bitte schicken Sie
nebenstehenden Coupon
ausgefüllt per Fax an:
089/42 71 81 71
oder per Post:
GOLF TIME Verlag
Oskar-von-Miller-Straße 11
82008 Unterhaching
Oder Sie bestellen online über
www.golftime.de/abonnament

KÄUFLICH!

HIERMIT BESTELLE ICH:

1 JAHR GOLF TIME (8 Ausgaben) zum Preis von € 42,00 / € 60,00 für das europäische Ausland
(bitte wählen Sie Ihr Willkommens-Geschenk)

- 6 Srixon AD333-Bälle 6 Wilson Staff DX2 Soft-Bälle 6 TaylorMade TP5- oder TP5X-Bälle
 6 Vice Tour-Bälle € 10,- Wertgutschein für den Fairway Golfshop (bei Mindesteinkaufswert von 100,- €)

2 JAHRE GOLF TIME (16 Ausgaben) zum Preis von € 84,00 / € 120,00 für das europäische Ausland
(bitte wählen Sie Ihr Willkommens-Geschenk)

- 12 Srixon AD333-Bälle 12 Wilson Staff DX2 Soft-Bälle 12 TaylorMade TP5- oder TP5X-Bälle
 12 Vice Tour-Bälle € 20,- Wertgutschein für den Fairway Golfshop (bei Mindesteinkaufswert von 150,- €)

MINI ABO ÜBER 3 MONATE (3 Ausg.)
zum Preis von € 16,50 / € 22,50 für das europäische Ausland

GESCHENK ABO (8 Ausgaben) zum Preis von € 42,00 / € 60,00 für das europäische Ausland
(bitte wählen Sie Ihre Prämie)

- 6 Srixon AD333-Bälle 6 Wilson Staff DX2 Soft-Bälle 6 TaylorMade TP5- oder TP5X-Bälle
 6 Vice Tour-Bälle € 10,- Wertgutschein für den Fairway Golfshop (bei Mindesteinkaufswert von 100,- €)

ABONNENTEN WERBEN ABONNENTEN – Empfehlen Sie **GOLF TIME** und sichern Sie sich Ihre Prämie in Form eines LeisureBreaks „Guide for Free Golf“.
Der neue Abonnent erhält als Willkommens-Geschenk 6 Srixon AD333-Bälle oder 6 Wilson Staff DX2 Soft-Bälle oder 6 TaylorMade TP5- oder TP5X-Bälle oder 6 Vice Tour-Bälle.

DAS ABO ist für mich möchte ich verschenken möchte ich werben

Rechnungsanschrift/Anschrift
des werbenden Abonnenten

Name, Vorname

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort, Land

Telefon, E-Mail-Adresse

Ja, ich wünsche den kostenlosen GOLF TIME-Newsletter

Datum, Unterschrift

Lieferanschrift, falls von Rechnungsanschrift abweichend/
Anschrift des neugeworbenen Abonnenten

Name, Vorname

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort, Land

Bitte beachten Sie, dass sich Ihr Abonnement automatisch um 8 bzw. 16 Ausgaben verlängert, soweit nicht bis Erhalt der 7. oder 15. Ausgabe gekündigt wird. Geschenkabonnements enden automatisch nach Erhalt der letzten Ausgabe.

„Grüße vom Schreibtisch ...“

Er streckt frech die Zunge raus, will sagen: „Euch verarsch‘ ich noch allemal ...“ und glaubt, ein ganz besonders cleveres Bürschchen zu sein. Der Herr auf dem Foto, der uns da die Zunge zeigt, hört auf den Namen Frank S. und grüßt so auf seinem Facebook-Profil. Warum dieser Zungenrausstrecker ein Thema ist?

Nun: Es gibt bei uns eine seit Neuestem explizit hervorgehobene Regelung zur Teilnahme an Gewinnspielen: Jeder darf nur einmal teilnehmen, nur einmal sein Votum abgeben. Eigentlich eine klare Sache. Aber, was war passiert?

Im Rahmen unseres diesjährigen Masters-Gewinnspiels auf der GOLF TIME-Facebook-Seite wurde als einer der Gewinner eben dieser Frank S. gezogen. Der freute sich nicht ohne Grund über seinen Volltreffer und dankte ganz artig mit „Grüße vom Schreibtisch“. Dies ließ uns stutzig werden: Hatte sich nicht schon vergangene Saison ein Gewinner mit genau diesem Gruß bedankt?

Wir forschten nach und siehe da – Frank S. hatte schon 2016 einen nagelneuen Putter, inklusive Fittings, im Rahmen eines Gewinnspiels eingesackt. Damals hatte er jedoch unter einem anderen Facebook-Account teilgenommen. Das fanden wir seltsam, ein Verdacht kam auf: Nach weiterer Recherche stellte sich heraus, dass Frank S. mindestens vier Facebook-Accounts mit jeweils unterschiedlichen Variationen seines Namens betreibt, sechs, wenn man sein näheres familiäres Umfeld hinzuzieht. Diese scheinen, wenn man die geposteten Inhalte vergleicht, vor allem dem einen Zweck zu dienen: an Gewinnspielen teilzunehmen. Die Logik unseres ganz Gescheiten: Warum nur mit einer Stimme an einem

Gewinnspiel teilnehmen, wenn man mit mehreren (Fake-)Accounts die Gewinnchancen drastisch erhöhen kann?

Darauf angesprochen, gab sich Frank S. kleinlaut, „... wusste nicht, dass dies nicht erlaubt ist ...“, er „... werde es nicht mehr tun ...“ und „... es lag bestimmt keine böse Absicht dahinter ...“. Schon klar. Böse Absicht ist hier auch nicht das Thema. Vielmehr Fairness, Anstand und Charakter. Einfach Fairplay.

Also noch einmal, für alle Fake-Accounter da draußen und Frank S. im Speziellen: Jeder darf nur einmal an unseren Gewinnspielen teilnehmen, nur einmal sein Votum abgeben.

Aber ich denke, das war ohnehin klar, oder würde Ihnen jemals in den Sinn kommen, mit sechs Bällen im Turnier abzuschlagen? Vielleicht, wenn man glaubt, dass es niemand bemerkt! Frank S. hat sich da aber offensichtlich verzockt.



SICH SELBST ENTLARVT Zungenzeiger Frank S. auf einer seiner zahlreichen Facebook-(Fake-)Accounts

OSKAR BRUNNTHALER
ob@golftime.de

Die nächste **GOLFTIME** erscheint am 17. Juli 2017



AIGNER
PARFUMS



AIGNERPARFUMS.COM



FIRST CLASS

"WHEREVER I GO"

TOM BECK

 TaylorMade®



NEU IN 2017

M2TM EISEN

LÄNGE+HÖHE
+FACE SLOTS

DIE NEUEN M2 EISEN VERHELFFEN JEDEM GOLFER ZU UNGLAUBLICHEN LÄNGEN UND HOHEN BALLFLÜGEN DURCH DAS TIEFSITZENDE GEWICHT UND DIE SPEED POCKET TECHNOLOGIE, JETZT AUCH MIT FACE SLOTS FÜR MAXIMALE FEHLERTOLERANZ FÜR JEDE ART VON SCHWUNG UND GESCHWINDIGKEIT.

taylormadegolf.com © 2017 TAYLOR MADE GOLF COMPANY LIMITED.

FACE SLOT
TECHNOLOGIE™



DISTANZ UND
FEHLERVERZEIHUNG